Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

23. Jahrgang | Mittwoch, 9. Mai 2018 | Kalenderwoche **19**

KÄRCHER
Kärcher Center
Beratung und Verkauf
Kärcher Rent
Mietgeräte
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Bei bestem Wetter ist der Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte sehr gut besucht. *Foto: P. Ehmler*

FREUDE SCHENKEN ZUM MUTTERTAG!
Mauk GARTENWELT

© Floydine - stock.adobe.com
Entdecken Sie tolle Geschenkideen in der innenliegenden Beilage oder unter mauk-gartenwelt.de
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Feuerwehr gewährt Blick hinter die Kulissen

Von Patrick Ehmler

Oberursel. Für die Kinder gab es eine eigene Kommandozentrale in Form einer Hüpfburg, Einsatzfahrzeuge in Bobby-Car-Größe und Löschübungen. Der Grill dampfte unentwegt bei sommerlichen Wetter. Trotzdem mussten Hunderte von Besuchern auch mal eine Wartezeit für die Grillwurst in Kauf nehmen.

Am Sonntag fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte der alljährige Tag der offenen Tür statt, bei dem die Besucher die Einsatzwagen, deren Ausstattung und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr unter die Lupe nehmen konnten. Durch das abwechslungsreiche Programm wurden den Gästen die Arbeit der Feuerwehr erklärt. Sie konnten auch selbst Hand anlegen an Löschschläuchen oder sich hinter das Steuer eines Einsatzwagens setzen.

Höhepunkt des Tages der offenen Tür war die offizielle Übergabe eines neuen Einsatzleitwagens (ELW 1) der Stadt an die Feuerwehr. Stadtkämmerer und Feuerwehr-Dezernent Thorsten Schorr überreichte den Autoschlüssel an Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte, Uli Both, und erklärte dabei, dass man heutzutage keinen neuen Wagen bestellen und diesen dann in sechs Monaten fix und fertig erwarten könne.

25 000 Euro eingespart

„Man bekommt lediglich das Fahrzeug, aber ohne Innenausstattung und somit ist das Fahrzeug nicht einsatzfähig. So mussten wichtige Einzelteile, wie etwa das Blaulicht, ebenfalls dazu gekauft werden, was die Auslieferungszeiten weiter nach hinten schob.“ Insgesamt kostete der neue Einsatzleitwagen 85 000 Euro. „Für die Innenausstattung war die ehrenamtliche IT-Gruppe der Feuerwehr zuständig“, erklärt der Wehrführer. „Aber dadurch, dass wir uns selbst um den Innenbau kümmern konnten, haben wir insgesamt 25 000 Euro eingespart.“ Das Fahrzeug soll den Einsatzleiter unterstützen, denn es dient als Schnittstelle zur Leitstelle und soll die Kommunikation erleichtern. Außerdem verfügt der Wagen über einen Computer, der wichtige Dokumente bereit hält, etwa eine topographische Karte, Bahnstreckenkarte, Stadtpläne, Hydrantenkarte, und eine Gefahrenstoffdatenbank. „Letzteres ist besonders wichtig, wenn man nicht weiß, wie man mit gefährlichen

(Fortsetzung auf Seite 3)

Valentin Reuter ist ehrenamtlich für die IT und für den Innenausbau des neuen Einsatzleitwagens zuständig. *Foto: P. Ehmler*

Textile-Indoor-Waschstrasse
IPROTEC
Das innovative HighTec-Konservierungswachs! Der Schutz vor den Lackkillern!
IPROTEC Die HighTec-Versiegelung exklusiv bei
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
www.franks-carwash.de An den Drei Hasen - Oberursel Ts.

BENDER RAUMAUSSTATTUNG
Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893
Insektenschutz

AM INTERIORS
FRISCHES ZUM FRÜHLING
Designklassiker & stylische Accessoires von VITRA
AM Interiors GmbH
Holzweg 19/21 · 61440 Oberursel/Ts.
www.am-interiors.de · T:06171-5035380

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- PATIENTENVERFÜGUNGEN
- VERTRAGSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.kanzlei-wolf-mayer.de
E-MAIL: wolf@kanzlei-wolf-mayer.de

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Feuerwehr Weißkirchen“ – Dokumentation zu 1200 Jahren Geschichte des Oberurseler Stadtteils, Foyer des Rathauses (7. bis 20. Mai)
„Motion Sculptures“ – Fotos von Laurent Grumbach von der Union des Artistes d’Epinay (UAE), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (4. bis 22. Mai)
„**Augenblicke**“ – Bilder von Doris Kleffmann-Metz, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (6. Mai bis 22. Juni)
„Lohnen sich Gefühle?“ – Bilder von Karen Klingner, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 2. Juni)
„Syrien vor dem Krieg” – Fotos von Peter Stockrahm, Kulturzentrum, Pfarrstraße 1 (bis 22. Juni)
„segno vivente“ – Skulpturen und Zeichnungen von Dieter Oehm, Galerie m50, Ackergassse 15 A, donnerstags, freitags 16-18 Uhr und samstags 10-12 Uhr; Künstlergespräch 27. April, 18 Uhr (bis 12. Mai)
„Die Welt ist bunt“ – Werke der Malerinnen aus dem Seniorentreff, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, geöffnet werktags 14-19 Uhr (bis 30. Mai)
Werke von VHS-Teilnehmern von Kreativkursen, Reihe „Kultur vor Ort“, Tagungs- und Bildungszentrum der IG Bau in Steinbach, Wallstraße 31 in Steinbach (bis 30. Juni)
„Visionsbilder und -texte“ zu „Vision St. Ursula“, Liebfrauenkirche, Berliner Straße (bis 21. Mai)
„Heimat Oberursel“ – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute- und Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Alles nur ein Spiel? Brettspiele als Spiegel des Zeitgeistes“, Vortaunusmuseum, Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (5. Mai bis 30. September)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Mittwoch, 9. Mai

Vortrag „Einblick in den Alltag einer Gerichtsreporterin“ mit Heike Borufka, Monatstreffen des Deutschen Frauenrings Oberursel, Stadthalle, Raum Weißkirchen, 15 Uhr

Donnerstag, 10. Mai

Himmelfahrts-Radtour, TV Weißkirchen, Abfahrt am Feuerwehrgerätehaus Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 10 Uhr
Frühlingsfest, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Zuchtanlage Oberurseler Straße, 10 Uhr
Live-Musik, Linda Krieg & Martelle, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 11. Mai

Führung „Rund um die Hohe Mark“ mit Klinikführung, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Blutspende, DRK, DRK-Heim, Marxstraße28, 15.30-20 Uhr
Live-Musik mit dem „King Baumgart Duo“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 12. Mai

Führung auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark, 14 Uhr
Aufführung „Nimmerland reloaded“, Musical AG des Kinderlands St. Ursula, Taunushalle, Landwehr, 18.30 Uhr

Sonntag, 13. Mai

Tag der offenen Gartentür, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus in der Ebertstraße 38, 10-16 Uhr
Jazzfrühstück „Kunstgriff meets Macondo“ mit „Funksion“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr
Worldfest, Frankfurt International School, An der Waldlust, 12-16 Uhr
Brunnenführung mit Marion Unger, Stadt, Treffpunkt St.-Ursula-Brunnen am Marktplatz, 14 Uhr
Poetry Kids, Mrs. Sporty, Eppsteiner Straße 5, 15-18 Uhr

Montag, 14. Mai

MOMO-Konzert „Lebendige Lieder“, Musikschule, Hollerberg 10, 19.30 Uhr

Dienstag, 15. Mai

Balladenzeit, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 19.30 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 17. Mai

Live-Musik, Paddy Schmidt, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 18. Mai

Musical „Die Jagd nach der roten Banane”, im Rahmen der Schultheatertage, Integrierte Gesamtschule Stierstadt, Stadthalle, 19 Uhr
Live-Musik mit „Marvin Scondo & Friends“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 19. Mai

Flohmarkt in der Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauerstraße, Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr
Gospelkonzert mit „Joyful Voices“, Christuskirche, Oberhöchstadter Straße, 18 Uhr

Samstag, 19., und Pfingstsonntag, 20. Mai

Schaufahren ferngesteuerter Schiffsmodelle, Schiffs-Modell-Gemeinschaft Oberursel, Maasgrundweiher, Eröffnung Samstag, 11 Uhr
Festwochenende der Feuerwehr Stierstadt, Gartenstraße 5, Samstag ab 19 Uhr Party mit der Rockband „„rediostix“, Sonntag ab 11 Uhr Tag der offenen Tür mit dem Feuerwehr-Musikzug

Rechtzeitig eine Renn-Ente sichern!

Oberursel (ow). Das Entenrennen am Urselbach ist wieder der Höhepunkt am Brunnenfest-Sonntag. Für Kinder und Eltern gleichermaßen interessant und aufregend ist es am Brunnenfest-Sonntag, 27. Mai, mit Start zum Vorlauf um 15 Uhr. Der Lions-Club Oberursel veranstaltet das spannende Rennen in diesem Jahr zum 14. Mal. Pünktlich um 15 Uhr werden in zwei Vorläufen je 750 Enten zu Wasser gelassen, von denen sich die jeweils 150 schnellsten Enten für den finalen Lauf qualifizieren.

Brunnenkönigin Anna-Lena I., Brunnenmeister Herbert und Bürgermeister Hans-Georg Brum sind dafür verantwortlich, dass der Start am Urselbach hinter der Feuerwehr Mitte pünktlich und einwandfrei abläuft. Begeisterte und lautstarke kleine und große Fans sorgen mit Stöcken, Schirmen oder Direkteinstieg in den Bach dafür, dass hängengebliebene oder müde Enten wieder flottgemacht werden und auf die Rennstrecke zurück finden.
Einlauf und Ziel ist an der Brücke „Im Portugall“, wo auf die Gewinnerenten wie in den vergangenen Jahren schon attraktive Preise warten. Auch wird der Lions-Duck Markus Hertle, bekannt vom Hessischen Rundfunk, den Rennverlauf moderieren und die spannenden Zieleinläufe kommentieren. Der Erlös kommt dieses Jahr dem Projekt Kinderhelden zugute, einem Mentoring-Programm zur Unterstützung von Grundschulkindern mit schwierigen Startbedingungen. Ehrenamtliche Mentoren und je ein Kind bilden ein festes Tandem. In diesen Tandems sollen Kinder Potenziale spielerisch, mit Freude und ohne Leistungsdruck entdecken, um sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt gut zurechtfinden und sich integrieren zu können.
Rennkarten können zu drei Euro pro Stück oder zu zehn Euro für vier Stück an den Samstagen: 12. Mai, 19. Mai und 26. Mai in der Vorstadt neben dem Sporthaus Taunus, Kumeliusstraße, und vor dem Edeka-Markt im Camp-King erworben werden. Restbestände sind auch am Brunnenfest-Stand des Lions-Clubs Oberursel in der Weidengasse sowie am 26. Mai auf der Kindermeile in der Oberen Hainstraße und am Renntag selbst an der Rennstrecke erhältlich.

Malerei und Zeichnungen von Marina Sinjeokov Andriewsky

Hochtaunus (how). Man kann einen ersten Schauer beim Anblick der großformatigen Insekten kaum unterdrücken, ist aber sogleich auch fasziniert von der fremden Schönheit dieser Wesen. In Gold und Weiß auf Naturleinen, so stellt die Künstlerin Marina Sinjeokov Andriewsky die fantastischen Wesen in ihren größten Werken dar. Sie sind seit dem Wochenende in der Ausstellung „Ecdysis“ auf Burg Kronberg zu sehen, im zuletzt renovierten Ausstellungsraum im zweiten Obergeschoss des Haupthauses. Mit dem Fachbegriff „Ecdysis“ bezeichnen Biologen den Prozess der Häutung.
Landrat Ulrich Krebs begrüßte die Gäste der nachmittäglichen Eröffnung, denn die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit von Hochtaunuskreis und Burgverein. Die Taunus-Galerie – bislang im Landratsamt verortet – ist nun zum ersten Mal zu Gast auf Burg Kronberg, eine Kooperation, die sich in Zukunft häufiger wiederholen soll.
Marina Sinjeokov Andrieswsky ist Preisträgerin 2017 des Kunstpreises der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung, der zum Herbstsalon der Galerie Artlantis verliehen wurde. In der damaligen Gemeinschaftsausstellung war sie mit einer Arbeit vertreten, nun bietet die Ausstellung auf Burg Kronberg die Chance, zahlreiche große Leinwände und umfangreiche Serien von Zeichnungen zu zeigen, ergänzt noch durch einige kleine Objekte.
„Die Kunstwerke haben eine großartige Wirkung in diesem sehr beeindruckenden Ausstellungsraum. Ich freue mich, dass es hier möglich ist, eine größere Werkschau der Arbeiten von Marina Sinjeokov Andriewsky zu zeigen. Es ist wirklich eine glückliche Zusammenarbeit“, bedankte sich Krebs bei Martha Ried, der Vorsitzenden des Burgvereins.
Für eine Einführung in das Schaffen der Künstlerin sorgten zwei Fachleute: Fritz Geller-Grimm, Leiter der Naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden, betrachtete die Werke aus Sicht des Biologen. Mit der Würdigung aus der Perspektive des Kunstkenners brachte Christian Kaufmann, Studienleiter Kunst und Stadt der Evangelischen Akademie Frankfurt, die Arbeiten dem Publikum näher. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch die Schwestern Annika, Katharina und Janina Kaufmann.

! Die Ausstellung wird bis zum 10. Juni zu den Öffnungszeiten der Burg mittwochs bis samstags von 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 18 Uhr gezeigt. Der Besuch empfiehlt sich besonders am Internationalen Museumstag, 13. Mai: Ab 14 Uhr bietet Marina Sinjeokov Andriewsky Künstlerführungen an. Zur Unterhaltung trägt Jan Beiling mit dem Saxofon bei.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Bad Homburger Sonntags-Zeitung
Weinfest der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg e.V.

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Mittwoch, 9. Mai
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 10. Mai
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 11. Mai
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 12. Mai
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 13. Mai
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 14. Mai
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 15. Mai
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 16. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 17. Mai
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 18. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 19. Mai
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 20. Mai
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Stadtwerke suchen Social-Day-Projekt

Oberursel (ow). Seit 2012 initiieren die Stadtwerke einmal im Jahr einen „Social Day“ und stellen damit ihr gesellschaftliches Engagement für Oberursel und seine Einwohner unter Beweis. Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Fachbereichen und Hierarchiestufen des Unternehmens engagieren sich an diesem Tag freiwillig in einer sozialer Einrichtung und unterstützen diese mit gemeinnützigen handwerklichen Arbeiten.
So verschönerten die Stadtwerke-Mitarbeiter bereits das Außengelände der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Steinbach oder der Kinderkrippe der evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Bommersheim, strichen die großen Holzspielgeräte der Kindertagesstätte St. Sebastian in Stierstadt oder bauten im Garten der Kindertagesstätte St. Aureus und Justina einen „Hochbeete-Zug“.
Für dieses Jahr suchen die Stadtwerke noch soziale Projekte für ihren „Social Day“, der am 6. September stattfinden soll. Hierfür ruft das Unternehmen alle gemeinnützigen sozialen Vereine und Initiativen in Oberursel auf, bis zum 30. Juni Projekte einzureichen, bei denen 15 bis 20 Stadtwerke-Mitarbeiter tagsüber in mehreren Teams an einem Standort parallel für leichte bis mittelschwere körperliche Tätigkeiten eingesetzt werden können. Die Stadtwerke stellen hierbei die Arbeitskraft, alle weiteren Kosten für Material, Baugeräte und Werkzeug müssen vom jeweiligen Verein übernommen werden.
Alle Vereine und Initiativen, die sich um den „Social Day“ bei den Stadtwerken bewerben wollen, können ihr Konzept entweder per Post an Stadtwerke Oberursel GmbH, Marketing & Kommunikation, Oberurseler Straße 55-57, 61440 Oberursel oder per E-Mail an marketing@stadtwerke-oberursel.de senden. Die Projekte werden vom Management nach zuvor festgelegten Kriterien bewertet und ausgewählt. Weitere Informationen gibt es imInternet unter www.stadtwerke-oberursel.de.

Feuerwehr-Dezernent Thorsten Schorr (2.v.r.) überreicht im Beisein von Wehrführer Uli Both (r.) und Stadtrat Christof Fink (l.) an Stadtbrandinspektor Holger Himmelhuber (Mitte) den Autoschlüssel für den neuen Einsatzleitwagen ELW 1. *Foto: P. Ehmler*

Feuerwehr gewährt Blick …

(Fortsetzung von Seite 1)

Chemikalien wie Salzsäure umzugehen hat. Die Innenausstattung wurde nur mit neuester Technik ausgestattet“.
Der neue Einsatzleitwagen dient als mobile Kommandostelle“, erklärt Valentin Reuter, Leiter der ehrenamtlichen IT-Gruppe, „die meist mit zwei bis drei Personen besetzt ist. Zum Einen der Fahrer, zum Anderen der Einsatzleiter und eine Unterstützungskraft. Die Funkausstattung ist komplett digital und die vernetzte Telefonanlage ist cloudbasiert, damit der Disponent weiß, welche Fahrzeuge gerade im Einsatz sind. Man kann sogar vor Ort drucken und E-Mails versenden.“
Der Tag der offenen Tür bot ein buntes Familienprogramm für Gäste jedes Alters: Die Fahrzeugschau, bei der alle Fahrzeuge und ihre Beladung betrachtet werden konnten, eine gemeinsame Übung der Mini- und Jugendfeuerwehr, garniert mit dem allseits beliebten Essens- und Getränkeangebot. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen. Zwischendurch trat die Jugendbrassband des Karnevalvereins Frohsinn auf.

Musik-Leistungskurs gibt erstes Konzert

Der Musik-Leistungskurs Q2 des Gymnasiums Oberursel (GO) von Sabine Reinke präsentiert am Mittwoch, 16. Mai, um 19 Uhr unter dem Motto „living easy living fREI“ in der Rotunde des GO sein erstes LK-Konzert auf dem Weg zum Abitur. Der Großteil des Programms besteht aus praktischen Aufgaben des letzten Halbjahrs. Dabei sind auch “Uraufführungen“ zu erleben. Zum Einen sind in Einzelarbeit Rondos oder Variationen entstanden, und zum Anderen wurden in Gruppenarbeit Songs neu arrangiert und in einem anderen Genre gecovert. So erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassik, Blues, Rock – von den Beatles über Celine Dion und den Imagine Dragons bis hin zu AC/DC – , solistisch oder in Gruppen dargeboten. Für das leibliche Wohl werden in der Pause Getränke und Snacks angeboten. Der Eintritt ist frei. Der Leistungskurs freut sich jedoch über kleine Spenden für einen Opernbesuch in der Mailänder Skala während der Kursfahrt.

Autofahrer mit Handy erwischt

Oberursel (ow). Am Freitag, 27. April, kontrollierte die Ordnungspolizisten von 6.50 bis 8.30 Uhr im Zimmersmühlenweg 14 Fahrzeuge auf Handy- und Gurtpflichtverstöße. Ein Fahrzeugführer wurde dabei mit Handy am Steuer erwischt, ihm drohen 100 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg. Fünf Verkehrsteilnehmer waren nicht angeschnallt und wurden mit jeweils 30 Euro Bußgeld verwarnt.
Am Freitag, 4. Mai, wurde auf der L 3004 in Höhe des Parkplatzes „Applauskurve“ eine allgemeine Verkehrskontrolle durchgeführt. Bei 20 kontrollierten Fahrzeugen gab es nur sechs kleinere Beanstandungen – das Verbandsmaterial war abgelaufen.

Achtung: Am Sonntag, 13.05. nicht geöffnet. Daher feiern wir schon am Freitag und Samstag mit extra langen Öffnungszeiten!
40 JAHRE SEIT 1978
JUBILÄUMS-AKTIONS-WOCHENENDE
40 Jahre Möbelland
Das sollten Sie nicht verpassen!!
Freitag, 11.5. Verkauf von 9.30 bis 20 Uhr
Samstag, 12.5. Verkauf von 9.30 bis 19 Uhr
Familien-Fest mit extra langer Abend-Öffnung!
Freitag und Samstag
Termin-Reservierung unter 06172-1898-251
diamona ERFAHRUNG & INNOVATION
Ergopraktiker und Schlafexperte Andreas Schwartz gibt Antwort auf Ihre Fragen zum besseren Liegen.
Werksberatung und Jubiläumsangebote
TEMPUR
Ihr neues Lieblingsbett jetzt zum Lieblingspreis
Werksberatung und Jubiläumsangebote
Stressless
THE INNOVATORS OF COMFORT™
Mehr als 160 Farben/Bezüge zur Wahl!
Stressless® Nordic M in Leder „Batick“ mit Classic Untergestell inkl. Hocker
nur 1295.- 1) (statt 1.845,– EUR) 2)
1) UVP des Herstellers.
2) Ehemalige UVP des Herstellers.
reisenthel
FALTBARER TROLLEY ruby dots rot statt 29.95
14.95
JUBILÄUMS-PREISKNALLER AUS UNSERER BOUTIQUE
SHOPPER M ruby dots rot statt 14.95
7.95
AUF FAST ALLE MÖBEL
25%* + 4,0% JUBILÄUMS-RABATT
AUF 25 PLANUNGS-KÜCHEN
25%* + 4,0% JUBILÄUMS-RABATT
AUF BOUTIQUE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALT, LEUCHTEN
20%** + 4,0% JUBILÄUMS-RABATT
AUF ARTIKEL AUS DEM BABYLAND ALLES GUTE FÜR IHR KIND
6%*** + 4,0% JUBILÄUMS-RABATT
Alles im MÖBELLAND HOCHTAUNUS
61348 Bad Homburg · Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com · Tel. 06172/1898-200
„BIG“ Die Riesen-Spaß-Rutsche
Kinderschminken & Basteln
Familienspaß am Samstag ab 10 Uhr
Gaumenfreuden am Foodtruck
Riesen-Fußballspiel
Walk Act Fußball
Holen Sie noch mehr Prozente raus. Mit Geschick und etwas Glück bekommen Sie 3% bis zu ZUSÄTZLICH AUF MÖBEL UND KÜCHEN
KNACKEN SIE UNSEREN GLÜCKS-TRESOR!
Gewinnen Sie 40.000 € in Bar. Oder einen Audi im Wert von 40.000 €
Nähere Infos vor Ort oder unter www.moebelland.com
Möbelland Hochtaunus GmbH, Niederstedter Weg 13a-17, 61348 Bad Homburg
*Auf fast alle Möbel (Auf Artikel der Flexiline erhalten Sie 20 % + 4 % Rabatt). Ausgenommen Musterring, Koinor, Tempur, Svane, Moll, Ekornes, Paidi, Flexa, Gwinner International, Interliving. Nicht anrechenbar auf bestehende Kaufverträge, reduzierte Artikel, Sonderpreise und in dieser Anzeige beworbene Preise. Nicht gültig im Teppichland, im Babyland und im Online-Shop. Auf 25 Planungsküchen, nicht anrechenbar auf bestehende Kaufverträge. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig am Freitag, 11.5.2018 und Samstag, 12.5.2018.
/*Auf Artikel von Boutique, Heimtex, Haushalt und Leuchten, ausgenommen ist fiftyeight products. Im Babyland ausgenommen Stokke und Bugaboo. Nicht gültig auf reduzierte Artikel, Sonderpreise und in dieser Anzeige beworbene Preise. Nicht gültig im Online-Shop. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig am Freitag, 11.5.2018 und Samstag, 12.5.2018.

EINSA GETRÄNKE

Bitburger Premium Pils
(1 l = 1.08)
20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.10 Pfand
SIE SPAREN 26%
10.79
Aktionspreis
61440 Oberursel, Gablonzer Str. 33
Woche 19. Gültig: 11.05. bis 12.05.2018

Wie Frauen Stürmen des Lebens begegnen

Oberursel (ow). Zum Workshop „Resilienz – Wie Sie erfolgreich den Stürmen des Lebens begegnen“ sind Frauen für Donnerstag, 17. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr, in den Georg-Hieronymi-Saal des Oberurseler Rathauses eingeladen. Resilient zu sein bedeutet, Herausforderungen nicht nur zu meistern, sondern sie aktiv zur Verbesserung des beruflichen Alltags und zum persönlichen Wachstum zu nutzen. In diesem Workshop entwickeln die Teilnehmerinnen Ideen, wie sie mit täglichen Anforderungen im Beruf lösungsorientiert umgehen und wie sie für sich neue Ziele und Erfolge programmieren. Ressourcen sollen entdeckt und mentale und geistige Kräfte gezielt genutzt werden. Referentin ist Diplom-Psychologin Cornelia van den Hout aus Oberursel. Der Workshop wird von der Gleichstellungsstelle der Stadt organisiert und kostet 30 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-502155, per Fax 06171-5027152 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Mund Art!
Brasserie & Catering
Lust auf...
... Vatertag (Christi Himmelfahrt)
10. Mai `18
Spanferkel vom Grill mit Salat und Brot
Anschnitt um 12.00 h
€ 12,80
... Muttertag
13. Mai `18
Familienbuffet
Beginn um 12.00 h
€ 23,50
... Spargel und Wein
19. Mai `18
4-Gänge Menü
Beginn um 19.00 h
€ 38,50
Rathausplatz · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 11.30 – 23.00 Uhr
Sa. 15.00 – 23.00 Uhr · So. 11.30 – 23.30 Uhr
warme Küche bis 21.30 Uhr
Tel. 06171 - 8 92 92 82

Am Samstag mit Papa in die Bibliothek

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. Mai, sind um 11 Uhr zum ersten Mal Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren mit ihren Vätern zur Veranstaltung „Mit Papa in die Bibliothek“ in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, eingeladen. Gemeinsam mit Monika Mertens, Leiterin der Kinderbücherei, und Susanne Herrmanns, ehrenamtliche Bücherei-Mitarbeiterin, können die Kinder „nur“ mit ihren Vätern einen tollen Vormittag in der Bücherei verbringen. Bis 12.45 Uhr wird gespielt, gebastelt, gerätselt und gemalt, alles rund um das Thema „Olchis“. Dafür liegen zwei iPads mit Olchi-Apps und Malvorlagen bereit. Ältere Kinder basteln eine olchige Schimpfmaschine. So viel Aktion macht Appetit – zur Stärkung gibt es eine gemeinsame „Brötchenschmier-Aktion“. Um Anmeldung ab 28. April in der Stadtbücherei oder unter Telefon 06171-62870 wird gebeten. Die Karten kosten drei Euro, Eintritt frei für Oberursel-Pass-Inhaber.

Gründung eines neuen Familienkreises

• gemeinsam Freizeit gestalten, sich austauschen, über den Tellerrand schauen, über Gott & die Welt ins Gespräch kommen
• ob Ehepaare, Alleinerziehende, ob geschieden oder verwitwet, ob gläubig oder konfessionslos, alle sind an diesem Abend herzlich willkommen
Offener Info– und Austausch-Abend
am Dienstag, 15. Mai, 20 Uhr
im Pfarrer-Hartmann-Haus, Altkönigstr. 26, Oberursel
Es lädt die Kolpingfamilie ein. Für Getränke ist gesorgt.
KOLPING
KOLPINGFAMILIE OBERURSEL
Kontakt: Veronika Meilinger, Tel. 0176 84272627

Linda (8) und Nalu (9; v.l.) sind zwei der Solisten beim Musical „Pettersson und Findus“ der „Rotkehlchen“ und „Nachtigallen“. Foto: Tappenden

Musik aus vier Jahrhunderten beim Germania-Frühlingsfest

Oberursel (gt). Für das Frühlingsfest des Gesangvereins Germania Weißkirchen meinte es der Wettergott gut. Draußen strahlte die Sonne für die Gäste, die sich entweder zwischen den Chorauftritten mit Kaffee, Kuchen, Quiche oder – solange der Vorrat reichte – mit Würstchen und Frikadellen stärkten, aber auch für die, die den ganzen Nachmittag lieber draußen saßen und dem Gesang durch die offenen Hallentüren lauschten. Auch viele Kinder nutzten die Chance, sich draußen mit Bällen, Seilen und Stiften zu beschäftigen, an der Schatzsuche und an einem Gewichts-Schätz-Spiel teilzunehmen.
Vorsitzende Julia Zinser-Hofmann wies insbesondere auf die Jugendarbeit des Vereins hin. Dafür wurden Spendenkörbe während des Nachmittags durch das Publikum gereicht. Sie begrüßte unter den Gästen auch Brunnenkönigin Anna-Lena I. mit ihrem Brunnenmeister Herbert. Anna-Lena war einst selbst Mitglied im Kinderchor – bei den „Nachtigallen“ – und freute sich, dass ihr erster Termin in Weißkirchen sie zu ihrem ehemaligen Gesangverein führte.

Stilistisch breit aufgestellt

Das Fest eröffnete der Frauenchor unter der Leitung von Peer-Martin Sturm mit einem musikalischen Stilmix. Zuerst sangen die Frauen ein Gospel „Let Us Break Bread Together“, gefolgt vom bekannten Hildegard-Knef-Chanson „Für mich soll's rote Rosen regnen“. Nach „Irgendwo auf der Welt“ folgte ein Lied von Reinhard Mey: „Über den Wolken“. Als Zugabe hatten die Frauen „Heaven is a Wonderful Place“ im Gepäck.
Nach einer kurzen Pause war es für die Kinderchöre „Rotkehlchen“ und „Nachtigallen“ Zeit, gemeinsam unter der Leitung von Eike O. Müller aufzutreten. Momentan bereiten sie sich auf das Musical „Pettersson und Findus“ vor, das in wenigen Wochen mit der Grundschule Weißkirchen aufgeführt werden soll. So konnte das Publikum am Frühlingsfest einen kleinen Vorgeschmack bekommen. Die Lieder boten vielen Kindern die Chance auf ein Solo, so etwa Philipp im ersten Lied, einer kleinen Vorgeschichte, und später die „Hühner“ Linda und Nalu mit ihrem Lied „Do-Re-Mi Kikeriki“. Die Kinder informierten das Publikum gesanglich, dass Findus ein „Fan von Fleischklößchen“ ist und gerne zum Geburtstag eine Pfannkuchentorte isst. Und das sogar dreimal im Jahr.
Nach der nächsten Pause kehrte Peer-Martin Sturm mit dem Gemischten Chor zurück. Sie begrüßten das Publikum musikalisch mit „Guten Abend Euch allen hier beisamm'“, sangen ein Lied aus dem Jahr 1611 sowie „Mensch ärgere Dich nicht“. Nun erhöhte sich das Tempo der Lieder mit dem Auftritt der Jugendgruppen „Zaunkönige“ und „SoundUp“ und der Rückkehr von Eike O. Müller. Sie begannen mit einem “Fight Song” und boten mit „Castle On A Cloud“ aus „Les Misérables“ ein Musical-Stück. Die weiteren Lieder waren bekannte Pop-Songs der vergangenen fünf Jahre: „I Can Hold My Breath“ von Christina Perri, „Pompeii“ von Bastille und „Little Hollywood“ von Alle Farben. Dabei wurden die Sänger von Eike O. Müller mit seiner Gitarre begleitet.
Seinen dritten Auftritt hatte Peer-Martin Sturm mit dem Männerchor “MännerSache”. Außer einem lateinischen Lied wurden moderne Werke geboten: „A Hard Day's Night” von den Beatles und „Freunde für alle Zeit“ – auch bekannt als das Geierlied aus dem Disney-Trickfilm „Das Dschungelbuch“ aus dem Jahr 1967.
Nun war es Zeit für den Pop- und Jazzchor unter der Leitung von Mark Opeskin. Er begann mit „Lemon Tree“ von „Fool's Garden“ aus dem Jahr 1995. Weiter ging es mit dem 1988er-Hit von Tanita Tikaram „Twist in my Sobriety“ und „My Funny Valentine“ aus dem Richard-Rogers-Musical „Babes in Arms“. Passend zum unbegleiteten Chor folgte der Titel „A cappella“ und das irische Volkslied „Whiskey In The Jar“ rundete das Fest als Zugabe ab.

Die nächsten öffentliche Auftritte der Germania-Chöre finden im Juni statt und überschneiden sich sogar. Während in der Grundschule am Samstag, 16. Juni, beim Schulfest das Musical „Pettersson und Findus“ aufgeführt wird, nehmen am gleichen Tag sowohl der Männerchor als auch der Pop- und Jazzchor am hessischen Chorfest im Rahmen der Landesgartenschau in Bad Schwalbach teil. Außerdem werden die Chöre an der 1200-Jahr-Feier von Weißkirchen vom 10. bis zum 12. August zu hören sein.

Brunnenkönigin Anna-Lena I. grüßt zusammen mit Brunnenmeister Herbert die Gäste beim Frühlingsfest ihres ehemaligen Chores. Foto: Tappenden

Vom Vatertag an steht das Freibad den Wasserratten zur Verfügung. Foto: Dietrich vom Berge

Freibadsaison im Taunabad beginnt an Christi Himmelfahrt

Oberursel (ow). Ab Christi Himmelfahrt, 10. Mai, können im Taunabad das Freibad und die Schwimmhalle wieder kombiniert genutzt werden. Badegäste haben die Möglichkeit, die ersten Sonnenstrahlen draußen zu nutzen und je nach Vorliebe und Wetterlage im Freibad- oder im Hallenbadbecken zu schwimmen und anschließend im Warmen zu duschen.

Die Auswinterung des Freibads mit Reinigungs-, Pflaster- und Gartenarbeiten ist abgeschlossen und die Schwimmbecken sind bereits mit Wasser gefüllt. Notwendige Reparaturarbeiten an den Fliesen im Kleinkinderbecken wurden ausgeführt und undichte Rohrstücke ersetzt, sodass dem Badespaß in der Sommersaison nichts mehr im Wege steht. Ab sofort kann die Freibad-Saisonkarte im Foyer des Taunabads erworben werden, deren Gültigkeit mit dem Beginn der Freibad-Saison startet. Für Erwachsene kostet sie 100 Euro, für Kinder 50 Euro. Die Freibad-Saisonkarte kann bis zur Schließung des Freibads genutzt werden. Wie alle anderen Taunabad-Eintrittskarten auch, berechtigt sie zur gleichzeitigen Nutzung des Hallen- und Freibadbereichs. Die Betriebsleitung des Taunabads weist jedoch darauf hin, dass die Schwimmhalle wegen anstehender Revisionsarbeiten und wegen notwendiger Reparaturarbeiten am Dach der Schwimmhalle ab Samstag, 23. Juni, für mehrere Wochen geschlossen sein wird. Der genaue Zeitraum steht noch nicht fest, es ist aber möglich, dass die Schwimmhalle während der Freibadsaison nicht mehr geöffnet wird.

Das Freibad ist je nach Wetterlage täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. In den meist kühleren Monaten Mai und September schließt es an den Wochenenden bereits um 18 Uhr. In der eigentlichen Freibad-Saison von Juni bis August ist das Außengelände auch am Wochenende von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Damit die Badegäste in dieser Zeit die Schwimmhalle und gleichzeitig den Umkleidebereich innen nutzen können, bleibt die Schwimmhalle im Juni am Wochenende ebenfalls bis 20 Uhr geöffnet. Montags bis freitags schließt die Schwimmhalle wie gewohnt um 21 Uhr.

Ab Juni wird im Freibad auch wieder das Frühschwimmen angeboten. Bis 21. Juni haben die Badegäste dienstags und donnerstags ab 6.30 Uhr die Möglichkeit, im Freien zu schwimmen. Montags, mittwochs und freitags ist wie gewohnt die Schwimmhalle von 6.30 bis 8 Uhr für das Frühschwimmen geöffnet. Ab 25. Juni ist das Freibad montags bis freitags ab 6.30 Uhr geöffnet.

Der Zugang zum Freibad erfolgt über die Drehkreuze im Foyer des Taunabads und über das Drehkreuz oberhalb des Parkplatzes. Diese Drehkreuze können während der Freibad-Saison auch als Ausgang genutzt werden.

Das Becken-Angebot im Freibad ist unverändert und bietet mit Kinderplanschbecken, Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken sowie dem Sprungturm mit einem Meter und dem Drei-Meter-Brett für jeden Besucher etwas. Die Kinder können sich über das beliebte Spielschiff auf dem großzügigen Kinderspielplatz freuen. Abwechslung für die Erwachsenen bieten die Beachvolleyballfelder, die abends auch für das Vereinstraining genutzt werden.

200 kostenlose Parkplätze

Für die Taunabad-Besucher steht ein kostenfreier Parkplatz mit nahezu 200 Stellplätzen zur Verfügung. Die Zufahrt erfolgt über die Clara-Schumann-Straße. Am Wochenende können außerdem die nahegelegenen Parkplätze der Firma Fresenius am Borkenberg genutzt werden.

Die Eintrittspreise haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Detaillierte Informationen zu den Eintrittspreisen und zum Taunabad finden sich im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de.

Brunnenführung

Oberursel (ow). Wenn das Brunnenfest ab 25. Mai die Innenstadt für vier Tage mit Besucherströmen füllt, werden viele Brunnen kaum zu sehen sein. Die Stadtführerin Marion Unger lädt Interessierte vorher zu einem Rundgang auch zu Wasserstellen ein, die abseits der Hauptwege liegen. Dabei werden die Teilnehmer über den Ursprung des Brunnenfests und die Aufgaben der Brunnenmeister informiert. Über die heutzutage als Zierbrunnen dienenden Wasserspeier gibt es auch Unterhaltsames zu erzählen. Die Tour beginnt am Sonntag, 13. Mai, um 14 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz. Kinder sind willkommen.

Geschäftsleben

Die **„MundArt!** Gastronomie Veranstaltung GmbH“, Rathausplatz 2, hat mit Heinrich Wirtz einen neuen Küchenchef, der auch für das Restaurant und die Säle zuständig ist. Der Fleischermeister und Koch führte bis vor kurzem die Gastwirtschaft „Zum Adler“ in der Eppsteiner Straße. Sein neues Wirkungsfeld im MundArt! Brasserie & Catering Oberursel umfasst auch die Organisation und Leitung von Kochkursen sowie moderierten Mehr-Gänge-Menüs zu besonderen Anlässen mit ausgesuchten Themen.

Irish Folk mit Paddy Schmidt

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 17. Mai, tritt ab 20 Uhr im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, Paddy Schmidt mit Irish Folk auf. Paddy Schmidt hat mit vielen internationalen Größen auf der Bühne gestanden, ist Songwriter, Sänger und Gründer der bekannten Folkrockband Paddy Goes To Holyhead. Highlights des Konzerts sind irische und schottische Tänze, die der Paddy-Frontmann auf selbstgebauten Mundharmonikas zur Gitarre serviert. Kein Wunder, gilt er doch als versierter Kenner und Meister des keltischen Mundhobels. Der Eintritt ist frei.

Freundeskreis versammelt sich

Bommersheim (ow). Der Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina lädt ein zur Mitgliederversammlung für Mittwoch, 16. Mai, um 20 Uhr in das Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3. Auch Freunde, Förderer und Interessierte sind willkommen.

VdK-Tagesfahrt

Oberursel (ow). Die VdK-Ortsverbände Steinbach, Oberursel und Weißkirchen organisieren zusammen mit dem Reisedienst Sack einen Busausflug am Mittwoch, 13. Juni, nach Weiterstadt und Birkenau. Auf dem Programm stehen ein Spargelessen und der Besuch einer Orchideengärtnerei. Gäste und Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bis 30. Mai per E-Mail an ov-oberursel@vdk.de oder bei Gertrud Meyer unter Telefon 0151-27649735.

Sportler beklaut

Steinbach (ow). Unbekannte Täter traten zwischen Freitag und Samstag die Eingangstür und eine weitere Tür im Innenraum des Vereinsheims in der Waldstraße auf. Aus einem Lagerraum wurden diverse Sportgegenstände sowie Trainingsgeräte entwendet. Hinweise auf die Täter nimmt die Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Frühlingsfest

Oberursel (ow). Der Geflügelzuchtverein 1908 Weißkirchen veranstaltet am Vatertag, Donnerstag, 10. Mai, sein traditionelles Frühlingsfest auf der vereinseigenen Anlage in der Oberurseler Straße. Ab 10 Uhr wird gegrillt, das Bier kommt vom Fass und das leckere Kuchenbuffet wartet auf die Gäste.

Der Oberurseler „Stadtradler" Peter Matthäy (links) diskutiert Radverkehrskonzepte mit Vincenzo Trevisan vom Büro „Verkehr mit Köpfchen". Foto: Streicher

Zu viel Energieverbrauch, zu wenig Fotovoltaik

Oberursel (js). Die Klimauhr tickt, am Tag des Klimaforums im Rathaus schaltete sie für das Jahr 2018 auf Warnfunktion um. „Ab heute leben wir auf Pump", so Erster Stadtrat Christoph Fink. „Wir verbrauchen Ressourcen, die uns nicht zustehen. Und die Dispozinsen sind auch schon fällig." Es ist der Tag, an dem weltweit bereits so viele Ressourcen verbraucht wurden, wie es maximal im gesamten Jahr sein dürften, um festgeschriebene Vereinbarungen einzuhalten. Es ist der Tag, an dem bekanntgegeben wurde, dass es seit Aufzeichnungsbeginn der wärmste April war. „Der Klimawandel ist keine Fiktion, die nur in den Medien stattfindet", mahnt der grüne Stadtrat und wirbt um Akzeptanz für das angepeilte Klimaschutzkonzept auf Seiten der Unternehmen und der Bevölkerung. Eine Online-Kampagne soll die Dringlichkeit des Projekts verdeutlichen.

Mit einem öffentlichen Klimaforum ist die Stadt in die neue Klimainitiative gestartet, in der ein „zukunftsfähiges Klimaschutzkonzept" für Oberursel entwickelt werden soll. Es wird um klimafreundliche Mobilität gehen, um integrierte Wärmenutzung, um erneuerbare Energien. Um dem Stadtparlament ein tragfähiges Gerüst für einen Beschluss zum Konzept vorzulegen, sollen die Interessen, Belange und Ideen der Bürger in die Konzeptentwicklung eingebunden werden. Die Erkenntnis, dass jeder seinen Beitrag leisten muss, soll das Handeln dabei leiten. Dazu wird nun eine umfangreiche Online-Befragung gestartet, die auf der städtischen Homepage bereitsteht. Was können wir in Oberursel tun? Es soll die Leitfrage in den kommenden Monaten sein, um dem Parlament nach der Sommerpause ein schlüssiges Konzept zur Beschlussfassung vorlegen zu können.

„Lokale Betroffenheit", so ein Mitarbeiter des Darmstädter Büros „Infrastruktur & Umwelt", soll im örtlichen Prozess die Triebfeder sein. Durch Integration von Politik und Verwaltung, Bürgern und Verbänden in die Entwicklung des Konzepts. Das Büro ist als Partner der Stadt dabei, mit im Boot außerdem das Team „Verkehr mit Köpfchen" aus Heidelberg, das Kommunen, Mobilitätsdienstleister und Verkehrsbetriebe durch Beratung und Entwicklung von Konzepten mit Blick auf eine nachhaltige, ökologisch verträgliche und ökonomisch effiziente Mobilität unterstützt. Vor allem aber sollen es die Menschen in der Stadt sein, die mit ihren Ideen und mit ihrer Beteiligung den Prozess in Gang bringen. Ziel: Der Dispokredit darf nicht zu groß werden.

Menschen in der Stadt sind gefragt

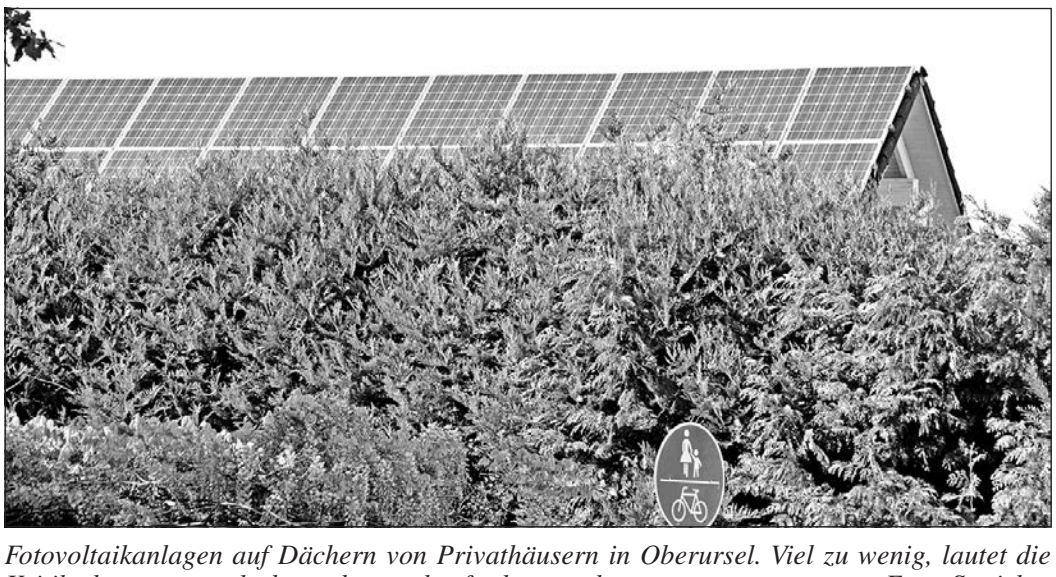
Die Zahlen, die von den Darmstädter Experten den rund 30 Besuchern des ersten Klimaforums vorgelegt werden, sind deutlich. Oberursel und seine Bürger verbrauchen weniger Energie als der Bundesdurchschnitt. Das hört sich zunächst gut an, ist aber dem Umstand geschuldet, dass in Oberursel etwa Industriebetriebe und andere Energiefresser in großem Maße keine wichtige Rolle spielen. Auf der anderen Seite ist der Energieverbrauch im privaten Bereich aber deutlich höher als im Bundesdurchschnitt. Dort wollen auch die Bürger ansetzen, die bereit sind, sich in weiteren Fachforen zu engagieren.

An kleinen „Diskussionsinseln" im Rathaussaal geht es nach der Präsentation der nackten Tatsachen um die Themen „öffentlicher Verkehr" und „Pkw-Verkehr", also um Aspekte der Nahmobilität, sowie um Energieeinsparung vornehmlich durch die Neutzung erneuerbarer Energien. Auf bunten Karten wird „Positives" und „Verbesserungsbedarf" vermerkt, die dritte Karte ist für „Vorschläge" vorgesehen. Bei den energiesparenden Verkehrsangeboten wird verstärkt für bessere Information und besseres Marketing geworben, die Taktdichte bei U-Bahn und Bus sei zu erhöhen, Oberurseler Autohäuser sollten in Sharingkonzepte einbezogen werden. Deutlich mehr Car- und Bikesharingstationen müssten eingerichtet werden, ÖPNV-Kosten reduziert werden.

Im Energiesektor soll in weiteren Fachworkshops eine Werbestrategie für erneuerbare Energien entwickelt werden, um die Akzeptanz im privaten Bereich zu fördern. Festgestellt wurde unter anderem, dass Oberursel im Vergleich zu anderen Kommunen im Umfeld erheblich weniger Fotovoltaikanlagen biete. In die Gespräche sollen auch Handwerker und Ingenieurbüros eingebunden werden.

Bürgerbeteiligung am Klimaschutzkonzept

Ab sofort können alle Bürger im Internet an einer Online-Befragung zum Thema Klimaschutz in Oberursel teilnehmen. In der Befragung geht es um die Themenfelder Klimaanpassung, Klimaschutz und klima-freundliche Mobilität. Die Befragung ist Bestandteil der Mitwirkungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für Oberursel. Die Auswertung wird in den Maßnahmenkatalog, der die Grundlage für ein künftiges Handlungskonzept darstellen wird, eingehen. Der Fragebogen findet sich im Internet unter https://www.oberursel.de/de/aktuelle-infos/klimaschutzkonzept/ und kann bis 10. Juni ausgefüllt werden.



Fotovoltaikanlagen auf Dächern von Privathäusern in Oberursel. Viel zu wenig, lautet die Kritik, das müsse mehr beworben und gefördert werden. Foto: Streicher

„Buskap" hilft beim Einstieg in den Stadtbus

Oberursel (js). Noch schrappen die Busfahrer mit ihren schweren Fahrzeugen immer mal wieder am etwa 25 Zentimeter hohen Rand, der rot-weiße Warnstreifen wirkt schon nach ein paar Tagen zerfetzt. Sie sind neu, die sogenannten „Buskaps", die den Fahrgästen im Holzweg den Einstieg in die Stadtbusse erleichtern sollen. Zwölf mal zwei Meter große, plateauförmige Elemente aus hochfestem und belastbarem Kunststoff, wie die Stadt sie anpreist. Wie ein sehr breiter flacher Keil, auf den man bequem mit Kinderwagen und Rollator, mit Trolley oder gegebenenfalls auch mal mit dem Fahrrad kommt. An den Seiten sollen noch Geländer als Einstiegshilfen angebracht werden.

Besonders schick sehen sie nicht aus, das Volk wird sich das Maul zerreißen über die flachen Einstieghilfen. Die sie brauchen, werden sie zu schätzen wissen, denn ab sofort sind die beiden Bushaltestellen im unteren Holzweg barrierefrei. Dies ist der Anspruch, der an alle Bushaltestellen gestellt wird, im Holzweg ist es aber in der üblichen Form aktuell noch nicht möglich. Als Grund dafür nennt Erster Stadtrat und Verkehrsdezernent Christoph Fink den anstehenden Umbau der Holzweg-Passage. Teile des Chopin-Platzes mit der Bushaltestelle Richtung Süden müssten dann auch für Baustelleneinrichtungen genutzt werden.

Die Buskaps in beide Fahrtrichtungen sind laut Fink und Verkehrsplaner Uli Molter eine temporäre Lösung. In Frankfurt werden sie seit mehr als zehn Jahren erfolgreich genutzt, sie hätten sich als „Zwischenlösung bewährt", so Fink. Sie sind mit Blindenstreifen versehen, die Elemente werden nur verschraubt und können daher flexibel eingesetzt und mit wenig Arbeitsaufwand an einem anderen Ort wieder aufgebaut werden. Und das für vergleichsweise günstige 12 000 Euro pro Kap inklusive Lieferung und Montage.

Die Bushaltestellen im Holzweg gehören zu den am stärksten frequentierten Haltestellen im Stadtgebiet. Viele ältere Menschen nutzen sie, zwei Einkaufsmärkte liegen in unmittelbarer Nähe. Rollatoren und Kinderwagen sieht man nur an wenigen Haltestellen so häufig wie im Holzweg. Nach Angaben der Stadt werden dort täglich rund 700 Fahrgäste gezählt. Sie nutzen die Stadtbuslinien 41, 42 und 43, die dort tagsüber vorfahren, mit Abfahrtszeiten alle zehn Minuten in beide Richtungen. In den Abendstunden verkehren die Linie 44 und 45 auf dieser Route.

Nicht unbedingt schön, aber hilfreich beim Ein- und Aussteigen: die „Buskaps". Foto: js

Tierhaltung auf Gartengrundstück

Oberursel (ow). Im Umfeld eines Gartengrundstücks in der Lise-Meitner-Straße ist es im Januar zu einem Beißvorfall gekommen. Dabei hatte ein Hund, der auf dem Gartengrundstück gehalten wurde, eine Frau und deren Hund verletzt. Dieser Hund hat die Attacke nicht überlebt. Der Hund, der zugebissen hatte, wurde von der Polizei erschossen.

Aufgrund dieses Vorfalls wurden auf dem Gartengrundstück mehrere Ortsbesichtigungen durch die Stadt und das Veterinäramt durchgeführt. Dabei wurden weiterhin Hunde auf dem Grundstück gesichtet. Da dort offensichtlich immer noch Hunde gehalten werden, stellte im Beirat Bommersheim eine Bürgerin mehrere Fragen im Zusammenhang mit der Tierhaltung auf diesem Gartengrundstück in der Lise-Meitner-Straße.

Stadtkämmerer Thoraten Schorr erklärt dazu, dass dort das Halten von Ziegen, Schafen und Hunden grundsätzlich zulässig sei, da die Grundstücksparzelle außerhalb der Bebauung liegt. Mit der Frage, ob die Tiere artgerecht gehalten werden, beschäftige sich die zuständige Behörde, das Veterinäramt des Hochtaunuskreises. Nach Informationen der Stadt habe das Veterinäramt dort zuletzt Mitte Februar eine Kontrolle durchgeführt.

Die Umzäunung des Grundstücks sei wiederholt von der städtischen Ordnungspolizei überprüft worden. Das Gartengrundstück sei so umzäunt und gesichert, dass Personen außerhalb des Grundstücks nicht von den dort lebenden Tieren gefährdet werden könnten. Das Grundstück der benachbarten Erich-Kästner-Schule sei zusätzlich in Richtung Gartengrundstück durch eine stabile Umzäunung gesichert.

Maßnahmen für Hund eingeleitet

Da es bei einem der Ortstermine auf dem Grundstück zu einem erneuten Beißvorfall mit einem Hund gekommen sei, habe die Stadt die erforderlichen Maßnahmen nach der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden für diesen Hund eingeleitet, so Schorr. Aus Datenschutzgründen könnten hierzu keine näheren Informationen veröffentlicht werden.

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Stierstadt: Eichenstr. / Ulmenstr. / Pfaffenweg
Stierstadt: Akazienstr. / Untergasse / Platanenstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Ein kleines Paradies für rund 150 Euro im Jahr

Zentrumsnah, fast im Schatten von St. Ursula, liegt das kleine Paradies. *Foto: Streicher*

Oberursel (js). „So ein Gärtchen, eine Wiese / ist ein Stück vom Paradiese. / Drum sei jedem Freund geraten. / Glücklich macht der „Gärtnerspaten!“ Wer die Kleingartenanlage „Neue Billwiese“ durch das obere Tor verlässt, nimmt diesen Spruch, der auf einem großen Schild steht, sozusagen mit in die andere Welt, die dahinter auf ihn wartet. Damit er das Paradies nie vergisst. Das große Paradies ist eingezäunt, die kleinen Paradiese darin sind offen, nur durch schmale Wege getrennt. Auch mal durch einen grün-bunt gewachsenen Zaun, ein bisschen Intimität soll auch in einer gut funktionierenden Gemeinschaft möglich sein. So verstehen sich die Kleingärtner an der Billwiese und auch in den sieben anderen Anlagen, die zum Kleingärtnerverein Oberursel gehören. Gemeinsinn ist ein wichtiger Wert unter den Gartenfreunden, wie sie sich auch nennen.

Die Anlagen an der Billwiese sind das Herzstück des 1932 gegründeten Vereins. Schon deswegen, weil dort auch das Vereinshaus steht, in dem der geschäftsführende Vorstand tagt. In dem er seine Sprechstunden anbietet, in dem Schulungen und Vereinstreffen stattfinden und in dem natürlich bisweilen auch kräftig gefeiert wird. Selbstredend ist das schlichte Haus in der verlängerten Ebertstraße auch beim „5. Tag der offenen Gartentür“ am „Muttertag“ Treffpunkt und Ausgangspunkt für Führungen durch die Gartenanlagen. Hier werden Pflanzenbörse, Info- und Verkaufsstände aufgebaut, der Kleingärtnerverein will bewusst auf sich und die Vorteile einer Gartenbewirtschaftung im Rahmen eines Vereins aufmerksam machen. Öffnen statt Abschotten, so soll es sein.

„Eine Stunde am Tag ist ein Muss“

Menschen, denen ein eigener Garten am Haus oder der Wohnung nicht vergönnt ist, sollten von einem Bundesgesetz profitieren, das Regeln und Richtlinien im gemeinnützigen Kleingartenbau definiert. Schon Ende des 19. Jahrhunderts gab es Schrebergärten in ganzen Kolonien, vor allem in Großstädten wie Berlin und Frankfurt, wo heute noch 250 Anlagen registriert sind. „Damit auch Arbeiterkinder mal was Grünes sehen konnten“, wie es Georg Jörges nennt, stellvertretender Vorsitzender im Oberurseler Kleingärtnerverein. Das Kleingartengesetz von 1983 regelt mit dem Begriff der „kleingärtnerischen Nutzung“ die Zweckbestimmung solcher Gärten und nennt die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit. Regeln, die auch an der Billwiese klar definiert sind, „wir achten da schon drauf“, so Jörges.

In den Pachtverträgen mit den Nutzern der Parzellen sind die Vorgaben festgeschrieben, dafür bekommt der Kleingärtner Land für einen sensationell günstigen Preis. Die Pacht beträgt drei Cent pro Quadratmeter im Jahr, das Gelände stellt die Stadt zur Verfügung. Wer einen Garten pachten will, muss Mitglied im Verein werden, das kostet 32 Euro im Jahr. Hinzu kommen Verbandsbeitrag und Versicherung, Wasserkosten und eventuell anfallende andere Umlagen. Unter dem Strich kostet das zwischen 250 und 400 Quadratmeter große Paradies etwa 100 bis 150 Euro pro Jahr.

Georg Jörges schaut nach dem Hochbeet der Senioren vom Haus Emmaus, die gern auch von einer Bank im Schatten eines Obstbaums die bunte Pracht bewundern. *Foto: Streicher*

Senioren und Urbaner

Der Anspruch ans Paradies und die Umsetzung in Pflege und Organisation ist so vielfältig wie die Menschen, die hier vom Frühling bis zum Herbst ein- und ausgehen. „Eine Stunde pro Tag“ sei in der Hauptvegetationszeit schon ein Muss, sagt Georg Jörges, der vor zehn Jahren in die Kleingärtnerei eingestiegen ist. „Jeder Garten ist anders, jeder Garten ist individuell, man kann kreativ sein.“ Wenn man sich denn an die Basisregeln hält, die für alle gelten. Die sogenannte „Drittelregelung“ auf einer Parzelle ist gängige Praxis in deutschen Kleingärten, so hatte es der Gesetzgeber einst formuliert. Ein Drittel der Fläche soll für Obst und Gemüse genutzt werden, ein Drittel für Blumen und Rasen, ein Drittel bleibt für Laube, Gewächshaus und Wege. Als Nutzwert wird nicht nur die Ernte gesehen, sondern auch der Erholungswert. Die Ausgestaltung des persönlichen Paradieses obliegt dabei dem individuellen Geschmack. „Ich finde uns sehr tolerant“, sagt Georg Jörges.

Tolerant wollen sie sein, keineswegs kleingeistig, offen auch für Neues. Ein voller und toller Erfolg ist die noch junge Kooperation mit dem Haus Emmaus in unmittelbarer Nachbarschaft. Auf abgezwackten Stücken am westlichen Rand der Billwiese wurde ein barrierefreier „Seniorengarten“ modelliert, der von älteren Damen und Herren aus dem Alten- und Pflegeheim in der Ebertstraße bewirtschaftet wird. Ein paar Erdbeerpflanzen im Hochbeet, eine gewundene „Kräuterspirale“ und andere kleine Beete, bei deren Anlage die Gartenfreunde geholfen haben, die auf einem Schild namentlich genannt werden. „Die Leute sind happy“, das erlebt Georg Jörges fast täglich. Manche kommen auch nur, um ein bisschen unter den Obstbäumen auf einer Bank zu verweilen und sich an der bunten Pracht ringsum zu erfreuen.

Dem Zeitgeist entsprechend, bieten die Kleingärtner seit kurzem auch „Urban Gardening“ in einer besonderen Form an. Weil vielen Leuten die Bearbeitung einer großen Parzelle zu zeitaufwendig ist, wurde ein Gartenstück in vier 40 Quadratmeter große Mini-Parzellen unterteilt. „Die waren schnell weg“, so Jörges, die Nachfrage sei groß, vor allem unter jungen Leuten. Tatsächlich sind immer wieder auch mal große Parzellen frei. Wer sich dafür interessiert, kann jederzeit vorbeikommen, ein Einstieg ins Paradies soll niemandem verwehrt bleiben.

Zum „Tag der offenen Gartentür“ lädt der Kleingärtnerverein Oberursel für Sonntag, 13. Mai, zwischen 10 und 16 Uhr auf die Anlage rund um das Vereinshaus in der Ebertstraße 38. Sprechzeiten des Vorstands sind jeden Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr im Vereinshaus. Ein gemütliches Beisammensein schließt sich an. Im Internet ist der Verein unter www.kgv-oberursel.de zu finden.

Abfallentsorgung verschiebt sich

Oberursel (ow). Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ kommt es zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr, der Altpapiersammlung und der Abholung der gelben Säcke. Rest- und Bioabfall wird im Bezirk Do.2 am Freitag, 11. Mai, im Bezirk Fr.2 am Samstag, 12. Mai, abgeholt. Die Altpapiersammlung erfolgt im Bezirk 09 am Freitag, 11. Mai, im Bezirk 10 am Samstag, 12. Mai. Wertstoffsammlung und Abholung des gelben Sacks finden im Bezirk A2 am Samstag, 12. Mai, statt. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall gibt es bei der städtischen Abfallberatung, Telefon 06171-502300, beim Betrieb und Service Oberursel (BSO), Telefon 06171 - 704-300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de.

Führung „Rund um die Hohemark“

Oberursel (ow). Am Freitag, 11. Mai, findet im Rahmen der Reihe „Historisches Oberursel“ eine weitere Themenführung statt: „Rund um die Hohemark“. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Endhaltestelle der U-Bahn-Linie U3. Kosten pro Person: drei Euro. Gottfried Cramer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Klinik Hohe Mark, erzählt über die Entwicklungsgeschichte der Siedlung „Hohemark“. Anschließend berichtet er über die Historie und aktuelle Arbeit des Oberurseler Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Anzeige

Ein Mini-Traumbad wie es keiner hat

Mit geschickter Planung und einem durchdachten Ausführungskonzept können auch kleinste Badezimmer zu Wohlfühl-Oasen werden. Dafür ist jedoch spezielles Know-how gefragt, das die miniBagno-Badmanufaktur mit ihrer sehenswerten Ausstellung im Castillo-Turm in Bad Homburg bietet.

Auch winzige Bäder sollen Eleganz ausstrahlen. Keine leichte Sache, wenn der Grundriss nicht verändert werden kann und nur wenige Quadratmeter zur Verfügung stehen. Doch mit geschickter Planung und dem passenden Mobiliar der miniBagno-Badmanufaktur erfüllt sich der Traum vom Komfortbad auch auf kleinstem Raum. Wenn etwa auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz zum Bewegen. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt. „Auf Grundflächen ab drei Quadratmetern verwandeln wir jede Nasszelle in eine Wohlfühl-Oase“, so Jürgen Hartmann von miniBagno. Nicht nur der Wohn- und Lebenskomfort steigen, sondern auch der Wert des Eigenheims. Um sich das besser vorzustellen, können Kunden in der Ausstellung jetzt virtuell durchs künftige Badezimmer gehen. Dafür wird am Computer ein dreidimensionales Modell erstellt, das bis ins kleinste Detail ausgefeilt ist. „Sie können sich das Bad nicht nur ansehen, sondern regelrecht im Raum bewegen“, erklärt Jürgen Hartmann. „Das ist schon sehr beeindruckend und vermittelt einen realistischen Eindruck des gesamten Bades.“ Für die Kunden ist das sehr hilfreich, denn jetzt können sie besser beurteilen, ob das Ergebnis ihren Vorstellungen entspricht oder ob sie gegebenenfalls Änderungen vornehmen möchten.

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Kreative Ideen, individuelle Lösungen und perfektes Handwerk – die miniBagno-Badmanufaktur in der Höhestraße 22-24 in Bad Homburg ist dafür eine gute Adresse. **Am Samstag, 12. Mai 2018, 10 - 18 Uhr, findet der Tag des kleinen Bades statt, am 13. Mai 2018, 14 - 18 Uhr, ist für einen Schausonntag geöffnet. Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, um Konzepte für die individuelle Minibad-Sanierung besprechen zu können. Inspirationen bieten verschiedene Musterkojen in der Ausstellung.**
Ein Video mit Gestaltungsbeispielen ist auf www.minibagno-badhomburg.de zu finden.

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 12. Mai von 10 – 18 Uhr

SCHAUSONNTAG (ohne Beratung und Verkauf)
Sonntag, 13. Mai von 14 – 18 Uhr

Gesund & Vital

Medicus-Apotheke
Nassauer Str. 10 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 98 99 022
mail@Medicus-Apotheke-Oberursel.de

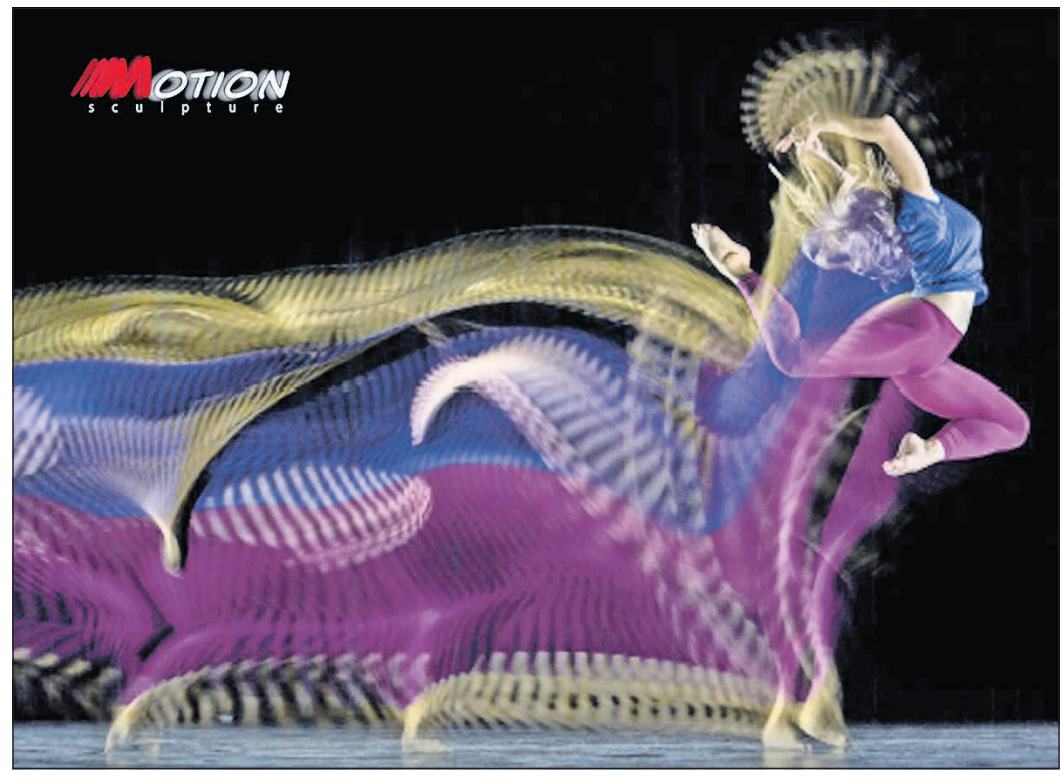
Diabetes + Gesundheit Aktionstag
Lassen Sie Ihr Blutzuckermessgerät überprüfen!
Neueste Technik – Entdecken Sie die wahrscheinlich einfachste Art der Blutzuckermessung …
Montag, 14. Mai 2018
Ihr Wohlfühlgewicht – Ernährungsberatung und mehr!
Pflege für strahlend schöne Haut
Wir geben Ihnen Gelegenheit, aus erster Hand alles Wichtige rund um Ihre Gesundheit zu erfahren
Kostenloser Gesundheitscheck
• Blutzucker • Blutdruck
Tipps und Tricks zur Blutzuckerkontrolle, etc.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Keltenführung im Mai

Oberursel (ow). Die Stadt bietet am Samstag, 12. Mai, eine Führung über den „Keltenrundwanderweg“ an. Die Kosten betragen pro Person fünf Euro. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Haupteingang des Taunus-Informa-tionszentrums an der Hohemark, Hohemarkstraße 192. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Blutspendetermin

Oberursel (ow). Für Freitag, 11. Mai, lädt das Rote Kreuz von 15.30 bis 20 Uhr zur Blutspende in das DRK-Heim, Marxstraße 28.



Niemand kann sich der Faszination von Grumbachs Bildern entziehen. Foto: Grumbach

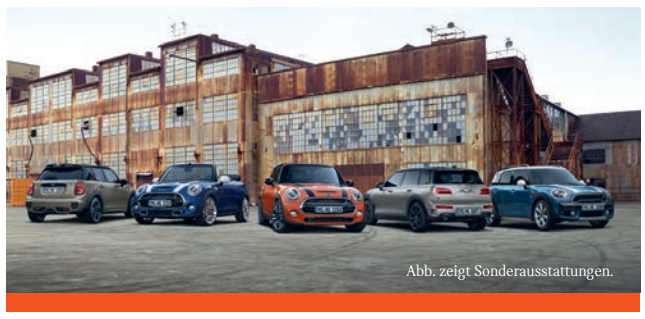
Wie geht es weiter im Nimmerland?

Im diesjährigen Stück der Musical AG des Kinderlandes St. Ursula dreht sich alles um die Geschichte von Peter Pan und dem Nimmerland. In vier spannenden Szenen entführen die 18 Akteure in eine Geschichte, wie sie fantastischer nicht sein könnte. Mit Hilfe einer im Main gefundenen Flaschenpost gelangen drei Mädchen in das Nimmerland und treffen dort auf den Nachfahren Peter Pans, auf Käpt’n Hook und sein Krokodil sowie auf die erwachsen gewordene Fee Tinkerbell und ihre Familie. Bereits seit Oktober 2017 wird einmal wöchentlich für jeweils eine Stunde geprobt. Alle Lieder werden von den zehn- bis zwölfjährigen Kindern live und unplugged performt. Die Besonderheit des neuen Stückes liegt in den zwei Handlungs-und Zeitebenen, denn die Geschichte spielt sowohl in der Gegenwart des Jahres 2018 als auch im zeitlosen Nimmerland. Kulisse und Requisiten wurden ebenfalls von den Hortkindern gemeinsam mit den Erzieherinnen rund um die Projektleiterinnen Kirsten Spuida und Birgit Michelson selbst angefertigt. Die Aufführung findet bei freiem Eintritt am Samstag, 12. Mai, um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, in der Taunushalle Oberstedten statt. Es wird um eine Spende gebeten, die zu gleichen Teilen an das Tierheim Oberursel und das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden fließen. Foto: Kinderland St. Ursula

Bewegte Skulpturen in einem Bild eingefangen

Oberursel (ow). Mit einer trotz des sommerlichen Wetters außerordentlich gut besuchten Vernissage am Freitag, 4. Mai, in der Oberurseler Stadtbücherei, eröffnete der Fotograf Laurent Grumbach von der Union des Artistes d’Epinay (UAE), dem Partnerclub des Photo-Cirkels Oberursel, seine ganz besondere Fotoausstellung. Zu Beginn stellte der Leiter des Photo-Cirkels Oberursel, Günter Albrecht, den Aussteller und sein Werk vor. Laurent Grumbach zeigt eine Auswahl seiner Werke aus der von ihm entwickelten Reihe „Motion Sculptures“, was man in etwa mit „Bewegte Skulpturen“ übersetzen kann. Er ist mit dieser Ausstellung als Alleinaussteller zum ersten Mal im Ausland.
Bürgermeister Hans-Georg Brum hob in seinem Grußwort hervor, wie froh er sei, dass die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten der beteiligten Vereine kulturelle Veranstaltungen auf so hohem Niveau in Oberursel ermöglichten. Grumbach berichtete, dass sich bei ihm nach zwei Besuchen in Oberursel in den vergangenen beiden Jahren der Wunsch festigte, seine spektakulären Bilder in einer Ausstellung hier zu präsentieren. Die Stadt ermöglichte ihm, die Ausstellung nunmehr in der Stadtbücherei durchzuführen.
Mit seiner Reihe „Motion Pictures“ erfüllte Grumbach sich seinen lang gehegten Wunsch, einen kurzen Moment einer Choreographie, eines Sprungs, eines Tanzes oder von Bewegungen aller Art in einem Foto einzufangen und die einzelnen Phasen einer Bewegung auf einem Bild sichtbar werden zu lassen. Auf diese Weise erhält er spektakuläre Bilder von Bewegungen.
Die Ausstellung kann noch bis zum 19. Mai während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr besichtigt werden.

Zwei, die sich verstehen: Laurent Grumbach und Günter Albrecht (v.l.). Foto: Photo-Cirkel



ENTDECKE MINI.

Stylisch, wendig und aufregender denn je: Die neuen MINI Modelle sind perfekt für die Stadt. Sie brauchen mehr Platz? Der MINI Clubman und MINI Countryman sind besonders geräumig. Erleben Sie alle MINI Modelle bei unserer **Probefahrt-Aktion bis zum 30. Juni 2018** in unserer B&K-Filiale.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

MAN MUSS ES SELBST ERLEBEN.

Jetzt neu: B&K auf Instagram. Folgen Sie uns jetzt und verpassen keine Neuheiten mehr.

Jetzt QR-Code scannen und Probefahrt reservieren.

Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts: 8,8-7,7; außerorts: 5,5-5,1; kombiniert 6,3-6,0; CO2-Emissionen kombiniert: 139-138 g/km. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen und Stromverbrauch wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt.

Rückenschmerz als Thema

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Hessen lädt zu einer Informationsveranstaltung ein. Referent zum Thema „Rückenschmerz aus rheumatologischer Sicht“ ist Dr. Norbert Schütz, Chefarzt der Rheumatologie und Geriatrie der Hochtaunus-Kliniken in Usingen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 12. Mai, um 15 Uhr in der Wicker-Klinik in Bad Homburg statt.

Zeit für Balladen

Oberursel (ow). Im Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, stellen Oberstudienrat Dieter Lober-Sies und Pfarrerin Cornelia Synek am Donnerstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr ihre Lieblingsballaden vor. Beide sind begeisterte Leseratten und haben wunderbare Texte von der Klassik bis zur Gegenwart ausgesucht. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Die Blaue Stunde“ statt, die regelmäßig Abende zu literarischen Themen initiiert. Der Eintritt ist frei.

„Die Jagd nach der roten Banane“

Oberursel (ow). Nahezu 180 Schüler derIntegrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) freuen sich auf die Eröffnung der Oberurseler Schultheatertage. Mit dem Musical „Die Jagd nach der roten Banane“ zeigen der komplette sechste Schülerjahrgang und zahlreiche Schüler aus anderen Jahrgängen bei den Aufführungen am Donnerstag, 17. Mai, um 10 Uhr und am Freitag, 18. Mai, um 19 Uhr in der Stadthalle Oberursel ein neues Stück.
Familie Schnappmacher ist im Land Korruptien auf Sehenswürdigkeiten-Tour. Ihre zwei Kinder, die sich für die Schätze der Mayas interessieren, haben von einem sagenumwobenem Heiligtum – der roten Banane – gehört und wollen sie ausfindig machen. Gleichzeitig ist der Geheimagent Harry im Auftrag der Bundeskanzlerin auf der Suche nach der roten Banane. Durch das Knacken eines Geheimcodes gelangen die Kinder eines Nachts vor Harry in das Innere des Tempels und finden die Banane. Doch ihr Einbruch wird bemerkt. Bei der Flucht werden sie ertappt und von den Tempelwächtern gestellt. Die rote Banane können sie noch in der letzten Sekunde verstecken. Hinter den Tempelmauern ist die Bananenplantage von Herrn und Frau Zocker versteckt, auf der Kinderarbeit an der Tagesordnung ist. Während sie ihrem eigenen Kind jeden Wunsch von den Augen ablesen, lassen sie die Straßenkinder hart für eine Unterkunft und etwas zu essen arbeiten: Fließbandarbeit, steigerndes Arbeitstempo, schlechter Lohn, Pestizide sind an der Tagesordnung. Die Kinder schmieden gemeinsam mit Harry und den neuen Gefangenen einen Plan, aus dem Straflager zu entkommen, alle zu befreien und die rote Banane in Sicherheit zu bringen, denn ihr werden sagenhafte Kräfte zugesprochen. Warum sonst sind Herr und Frau Zocker so hinter der Banane her? Währenddessen machen sich ihre Eltern auf die Suche nach den verschwundenen Kindern. Sie merken bald, dass sie von der korrupten Polizei keine Hilfe erwarten können und handeln auf eigene Faust …
Bereits seit vergangenen Herbst proben die Schüler für den Erfolg dieses fächerübergreifenden Musical-Projekts, in dem insgesamt sieben Ensembles (Orchester 6, Orchester SoS, IGS-Rockband, Chor, Percussiongruppe, Tanz-AG und Schauspiel-AG) zusammenwirken. Das Bühnenbild entstand im Rahmen eines Projekts in der Alternativwoche.
Da das Musical inhaltlich mit den Themen „Globalisierung und Gerechtigkeit“ sowie „Fairer Handel“ verknüpft ist, freut es die Schulgemeinde sehr, dass im Rahmen der Freitagsvorstellung die Übergabe des Förderpreises des Eine-Welt-Vereins Oberursel stattfinden soll, der der IGS Stierstadt in diesem Jahr verliehen wird.

! Für die Aufführung am Freitagabend sind Karten zu zehn Euro für Erwachsene und zu fünf Euro für Kinder ab sechs Jahren erhältlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, sowie bei Heidelberger in Stierstadt, Taunusstraße 29.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. Mai 2018

Widder (21.3.–20.4.)
Ergreifen Sie die Ihnen sich in dieser Woche bietende Chance: Sie legen damit das Fundament für ein lange geplantes Projekt, das Sie im Sommer endlich angehen wollen!

Stier (21.4.–20.5.)
Mit Glück und dem richtigen Knowhow könnte sich ein etwas kühner Plan durchaus verwirklichen lassen. Aber auch Beständigkeit wird zum erhofften Erfolg beitragen.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Nicht starrköpfig sein! Sie mögen zwar durchaus recht haben, doch wenn Sie weiterhin so vehement auf Ihrer Meinung beharren, gefährden Sie eine jahrelange Freundschaft.

Krebs (22.6.–22.7.)
Jetzt beharrlich weitergehen: Die Sterne schenken Ihnen die Kraft, um weiter am Ball zu bleiben und endlich eine Sache abzuschließen, die Sie schon viel zu lange beschäftigt!

Löwe (23.7.–23.8.)
An Ihnen kommt jetzt erstmal niemand vorbei. Was Gespräche, Kontakte, Verhandlungen angeht, sieht es sehr gut aus. Nutzen Sie diesen Positivtrend für Ihren noch geheimen Plan!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Sie starten in außergewöhnlich guter Stimmung ins Wochenende. Lassen Sie sich dieses positive Gefühl nicht durch Kleinigkeiten verderben, die jemand miesepetrig beklagt.

Waage (24.9.–23.10.)
Bei der Zusammenarbeit mit einem bestimmten Menschen merken Sie, dass Sie besser harmonieren, als Sie vorher gedacht haben. Nehmen Sie sich ruhig Zeit für ein privates Treffen.

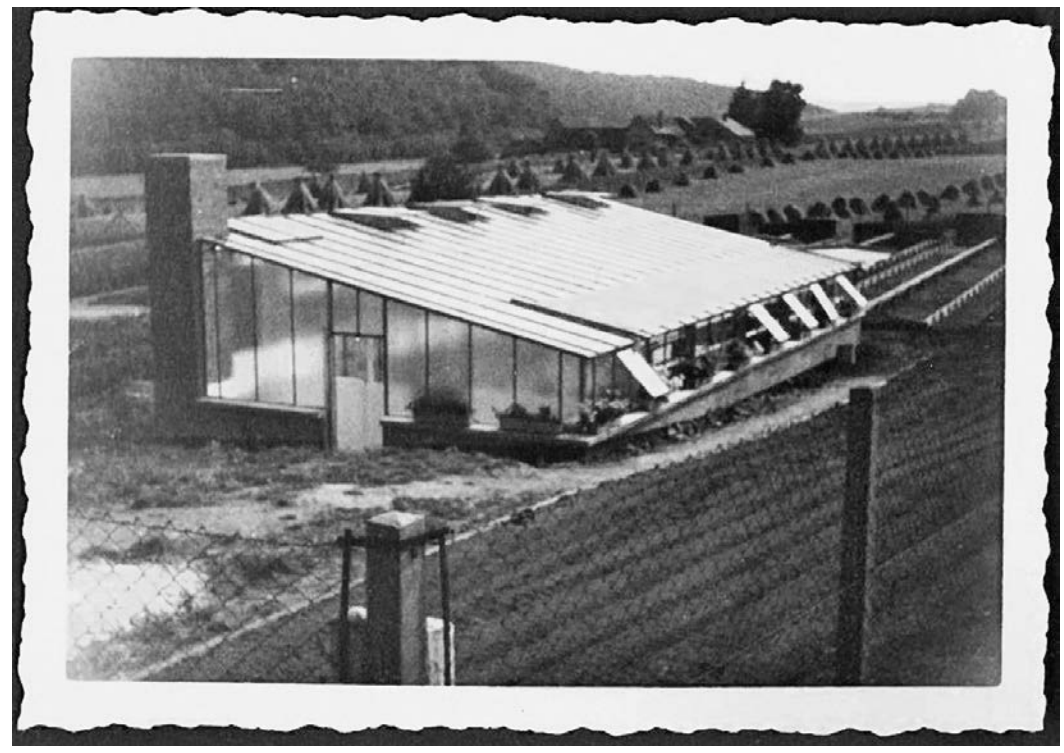
Skorpion (24.10.–22.11.)
Gehen Sie etwas mehr aus sich heraus. Bei einem Treffen mit netten Leuten bekommen Sie reichlich Gelegenheit dazu. Dabei dürfen Sie aber nicht zu tief ins Glas schauen!

Schütze (23.11.–21.12.)
Ehrgeiz ist derzeit kein guter Berater. Lassen Sie es ruhiger angehen, Sie verspielen sonst eine gute Chance bei jemandem, der es nicht mag, unter Druck gesetzt zu werden.

Steinbock (22.12.–20.1.)
An diesem Wochenende warten Stunden voller Zärtlichkeit auf Sie. Und gleichzeitig dürfen Sie sich darüber freuen, dass sich ein berufliches Problem von selbst löst.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Eine kritische Zeit im Gefühlsbereich! Versuchen Sie friedlich zu reagieren und zu argumentieren. Ohne dickes Fell und reichlich Humor läuft in den nächsten Tagen nichts.

Fische (20.2.–20.3.)
Sie haben ein gutes Gespür dafür, was die Menschen in Ihrer unmittelbaren Umgebung benötigen, um sich wohl zu fühlen. Das verbessert die Atmosphäre in dieser Woche ungemein.



Die Gärtnerei Weidmann wird im Hessenpark wieder aufgebaut. *Foto: Hessenpark*

Hessenpark eröffnet historische Gärtnerei aus Rechtenbach

Hochtaunus (how). Passend zum Muttertag, an dem in Gärtnereien und Blumenläden Hochbetrieb herrscht, können Besucher im Freilichtmuseum Hessenpark am Sonntag, 13. Mai, erstmalig die Gärtnerei aus Rechtenbach bestaunen. Seit ihrer Gründung in den 1950er-Jahren hat die Gärtnerei Weidmann unzählige Pflanzenfreunde beglückt, bis sie in den 1990er-Jahren geschlossen werden musste. Das Gewächshaus und einige Frühbeetkästen wurden in Rechtenbach abgebaut und ins Freilichtmuseum transportiert, um sie dort neu zu errichten.

Am 13. Mai um 11 Uhr wird nun zunächst das zentrale Gewächshaus der Gärtnerei zwischen dem Marktplatz und der Baugruppe Mittelhessen wieder eröffnet. Während in den ländlichen Gärtnereien der 1950er-Jahre noch Pflanzen vom Samenkorn oder Ableger bis zur Verkaufspflanze kultiviert wurden, kaufen die wenigen verbliebenen Kleinbetriebe der Branche heute meist fertige oder halbfertige Pflanzen zu. Dabei bleibt viel altes Gärtnerwissen auf der Strecke, praktische Fertigkeiten geraten in Vergessenheit. Die Nutzung der historischen Gärtnerei im Freilichtmuseum bietet die Möglichkeit, dieses Wissen zu erhalten und weiterzugeben. Zukünftig werden im Gebäude grüne Projekte für Schulklassen angeboten und alte Kulturpflanzen kultiviert, vermehrt und dadurch für kommende Generationen erhalten. Besucher können den Hessenpark-Mitarbeitern im Gewächshaus über die Schulter schauen und sich über die vielfältigen gärtnerischen Fähigkeiten informieren.

Voraussichtlich im nächsten Jahr wird in einem der beiden Glashäuser eine neue Dauerausstellung eingerichtet: Sie thematisiert die Bedeutung von Gärtnereien für die dörfliche Alltagskultur und den sozialen Wandel, der innerhalb weniger Jahrzehnte zum Aufblühen und Niedergang solcher Betriebe führte. Finanziert wird das Bauprojekt größtenteils durch den Förderkreis des Freilichtmuseums, der insgesamt 130 000 Euro bereitstellte. Zusätzlich spendete die Mainova AG Frankfurt 5000 Euro.

Nach der offiziellen Eröffnung können sich Besucher im Rahmen einer Mitmachaktion selbst gärtnerisch betätigen, und um 14 Uhr gibt es eine öffentliche Führung zum Gärtnereiprojekt.

Datenschutz – JETZT!
Die neue EU-weite Datenschutzgrundverordnung **läuft am 25. Mai 2018 ab!**

Reagieren müssen (fast) ALLE …
Vom Konzern bis zum Verein: Verbände – Hotels – Handwerker – Arztpraxen – Kfz-Betriebe u. a. m.

Ich berate Sie gerne
Externer Datenschutzbeauftragter
(TÜV-Rheinland- / TÜV-Süd-zertifiziert)

EDV-Beratung MINICH in Kronberg
www.medienkompetenz.biz
Tel.: 06173 - 952195

Kostenlose Erstberatung!

www.oberurseler-woche.de

Neueröffnung
20% Rabatt
bei
Le Beauty Nails
Schillerstraße 22
61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 061739880694
Handy: 015210867041

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	9	5					2	
		4	8		3			1
					5	3		
9	7	1		8				4
			1		4			
4				9		5	1	6
		9	6					
6			3		1	8		
	5					1	6	

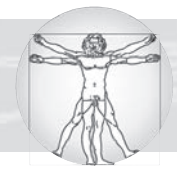
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	2	6	1	4	9	7	3
7	4	1	9	3	2	6	5	8
9	3	6	5	7	8	2	4	1
8	2	3	1	6	7	5	9	4
1	5	7	4	8	9	3	2	6
4	6	9	3	2	5	1	8	7
6	7	8	2	9	1	4	3	5
2	1	5	7	4	3	8	6	9
3	9	4	8	5	6	7	1	2

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



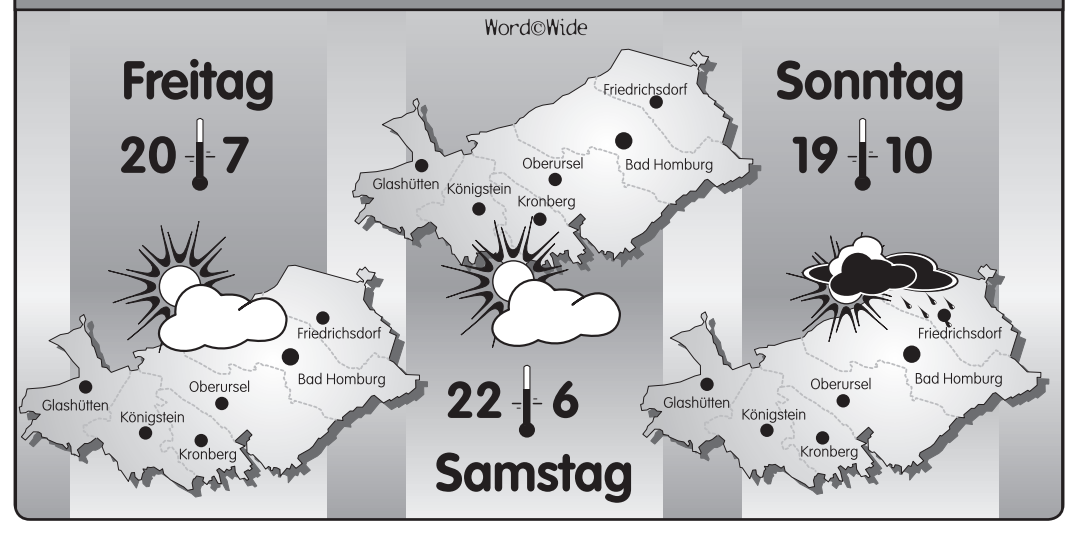
Schmerzen und Blockierungen lösen

Die Osteopathie ist als ganzheitliche manuelle Therapie inzwischen anerkannt und etabliert, viele Krankenkassen gewähren hohe Zuschüsse zur Behandlung. Mit der sogenannten energetischen Osteopathie können Schmerzen und Blockierungen noch besser ursächlich behandelt und aufgelöst werden, da die feinstoffliche Ebene, Energiepotenziale sowie Psyche und Emotionen der Behandelten einbezogen werden.

Schmerz und Blockierung können aufgrund von Bewegungseinschränkungen auftreten. Doch nicht nur der Kopf, Arme, Beine oder der Rücken sind betroffen, auch die inneren Organe oder das Gewebe können verhärtet, blockiert sein. Die osteopathische Behandlung erforscht mit sanfter Berührung den Körper, bedient sich verschiedener Tests, löst Blockierungen und gibt Anleitungen zur Selbsthilfe für zu Hause.

Wie die energetische Osteopathie noch einen Schritt weitergeht und das mentale Sein eines Menschen einbezieht, dies erklärt der Osteopath, Physiotherapeut und Heilpraktiker Martin Funder beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Es ist geschaltet am Mittwoch, 16. Mai, zwischen 18 und 20 Uhr unter 06171/631884.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Zusammen mit den Bauherren gibt Bürgermeister Hans-Georg Brum (links) mit dem symbolischen ersten Spatenstich den Startschuss für das neue Wohnbauprojekt. Foto: Summit Living

Erster Spatenstich für 62 Wohnungen im Setzling

Oberursel (ow). Mit dem Spatenstich ist der offizielle Startschuss für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern in dem Wohngebiet „Im Setzling 37-39“ gefallen. Nur wenige Gehminuten vom Bahnhof und der Innenstadt entfernt entstehen 62 moderne Eigentumswohnungen mit Tiefgaragenstellplätzen, viele von ihnen mit einzigartigem Blick auf die Frankfurter Skyline oder den Taunus. Die Fertigstellung ist für Ende 2019 geplant. Gebaut wird nach einem Entwurf des Architekturbüros Haber Turri, Architekten BDA.

Die Wohnungsgrößen reichen von der Zwei-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von 62 Quadratmetern bis zur Vier-Zimmer-Wohnung mit einer Größe von 141 Quadratmetern. Alle Wohnungen, die auf einer Gesamtgrundstücksfläche von 5465 Quadratmetern entstehen, verfügen über großzügige Privatgärten, Balkone, Loggien oder Dachterrassen.

Die unterschiedlichen Eigenschaften der Wohneinheiten mit ihrer modernen Ausstattung bieten sich für Bewohner aller Generationen an. Das Angebot an Wohnraum reicht von der barrierefreien und altersgerechten Wohnung (inklusive barrierefreie Badezimmer), über kleinere Wohneinheiten für Singles und Paare, bis hin zu familienfreundlichen und größeren Wohnungen.

Die neuen Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage können bei Bedarf mit Elektro-Ladestationen versehen werden. Jedes Gebäude ist über einen separaten Zugang im Untergeschoss erschlossen. Mit dem Aufzug gelangt man trockenen Fußes bequem und barrierefrei in jedes der Wohngeschosse.

Eigentümerin, Bauherr und Verkäuferin der Wohnungen ist die Summit Living Oberursel GmbH, eine Gesellschaft der Summit Germany Limited.

Die Animation zeigt die Häuser, die im Setzling entstehen. Foto: Summit Living

Blickfang Feldberg

Der Feldberg ist eine markante Wegmarke unseres Lebens. Die Frankfurter sehen in ihm ihren Hausberg. Für die Oberurseler wirkt er wie ein vertrauter Schutzpatron. Im Grunde genommen ist der Große Feldberg, auch wenn er offiziell zur Gemarkung Schmitten gehört, ein „Orscheler“. 1955 lernte ich den Taunus und seine mit zirka 880 Meter höchste Erhebung kennen.

Meine Eltern und ich, Neuankömmlinge aus dem Osten Deutschlands, stiegen in der Frankfurter Innenstadt in die Straßenbahn der Linie 24. Wunderbare alte Klapperkisten brachten uns im Zockeltempo zur Hohemark; von dort ging es mit dem Bus zum Sandplacken, von wo aus wir durch den Wald hinauf auf den Gipfel wanderten. Der 14-Jährige staunte, dass man so komfortabel ins Gebirge fahren konnte.

Seitdem zieht mich der Feldberg wie viele Menschen geradezu magisch an. Das Gipfelplateau wird im Sommer und im Winter zum Tummelplatz für alle möglichen Aktivitäten, vom Schlitten fahren bis zum Skilaufen, vom spazieren gehen bis zum Wandern. Allein die Aussicht über die weitläufige Taunus-Landschaft lohnt den Anstieg oder die Anfahrt. Die Kinder, und nicht nur die, wollen noch höher hinauf, klettern auf den Brunhildis-Felsen oder steigen den 40 Meter hohen Aussichtsturm hinauf. Der markante Fernmeldeturm, den man von weither sieht, ist noch einmal knapp dreißig Meter höher. Einmal im Jahr mutiert die Gipfelfläche zum Sportplatz, wenn hunderte Turner beim seit 1844 begangenen Feldbergfest, dem ältesten Bergturnfest Deutschlands, um die Wette laufen, Steine stoßen, Wurf-Spieße schleudern und ein zünftiges Volksfest feiern. Mit der Falknerei hat der Feldberg dauerhaft eine attraktive Besonderheit zu bieten. Und oft rundet der Besuch der Gaststätte Feldberg-Hof den Ausflug ab. Hier lassen sich viele Brautpaare im Hochzeitszimmer, im nach der Wasserkuppe am höchsten gelegenen Standesamt Hessens, trauen.

Für mich ist der Feldberg seit 50 Jahren ein sichtbarer Orientierungspunkt. Ob von meinem Dienstzimmer in Frankfurt oder der Wohnung in der Wetterau – stets habe ich den Feldberg mit seinem Turm und seinem Türmchen als distanzierte Majestät im Blick behalten. Vor einem Jahr ist daraus mit unserem Umzug nach Oberursel eine vertrauliche Nähe geworden. Folgerichtig wohnen wir jetzt in der Feldbergstraße. Und wenn ich aus meinem Zimmer schaue, sehe ich zu meiner Freude: den Feldberg. *Steffen Haffner*

Im Waldstadion geht es um Titel

Hochtaunus (fk). Ein volles „Haus“ wird es am Donnerstag, 10. Mai, im Steinbacher Waldstadion geben, wenn der Leichtathletikkreis Hochtaunus seine Titelträger (Einzelwettbewerbe) bei den Schülern U14 bis U12 ermittelt. Zur Austragung beim großen Kräftemessen für den LA-Nachwuchs kommen (je nach Altersklasse) die Disziplinen 50 Meter, 75 Meter, 800 Meter, 60 Meter Hürden, 4x50 Meter, 4x75 Meter, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Diskuswerfen, Speerwerfen und Ballwurf. Die Großveranstaltung, zu der jetzt rund 170 Teilnehmer aus 14 Vereinen 556 Einzelmeldungen abgegeben haben, beginnt um 10 Uhr. Der letzte Startschuss ist auf 16.45 Uhr terminiert.

Nachmeldungen am Wettkampftag selbst sind bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn möglich. Die Startgebühr beträgt in der U14 dann sechs Euro pro Disziplin und acht Euro bei den Staffeln. In der jüngeren U12 werden fünf Euro (Einzelstart) oder sechs Euro (Staffel-Start) fällig. „Alle eingegangenen Meldungen und später dann auch die Einteilung der einzelnen Wettkampfriegen stellen wir kontinuierlich unter www.lakreishtk.de online, so dass die Vereine stetig einen Überblick über die aktuellen Starterfelder haben und auch noch Schreibfehler, falsche Geburtsjahrgänge oder sonstige Ungereimtheiten vorzeitig korrigieren lassen können“, erläutert Wettkampfbüroleiter Wolfgang Kleemann den Sonderservice für die Vereinsvertreter. Auf der Homepage ist zudem auch der (vorläufige) Zeitplan der Veranstaltung einsehbar.

Frühjahrsputz rund um das Kinderhaus

Bei herrlichem Frühingswetter trafen sich zwölf Mitglieder des Vereins Interaktiv – Generationen füreinander mit den Kindern und Betreuern des Kinderhauses, um den Garten aus dem Winterschlaf zu holen. Voller Tatendrang haben sie gemeinsam Hochbeete für den Salat, die Kräuter und Erdbeeren angelegt und dazu viele Schubkarren Erde angekarrt. Die anderen Beete wurden von Ästen, Unkraut und Blättern befreit, Müll wurde aufgesammelt, die Unterlage für die Schaukel erneuert und Büsche und Sträucher wurden zurückgeschnitten. Die beteiligten Männer kümmerten sich um das Dach der Liegestelle und brachten neue Schindeln an. Nach der schweißtreibenden Arbeit in der prallen Sonne gab es Wasser, Kaffee, Saft und Kuchen im aufgeräumten Garten, und die Kinder erfreuten sich an der Schaukel. Nach diesem schönen, „interaktiven“ Nachmittag freuten sich die Kinder schon auf das nächste Zusammentreffen im Herbst. Foto: Interaktiv

Waldorfschüler genießen Unterricht auf der Baustelle

Hochtaunus (how). Was eine Wasserwaage ist, wissen die Kinder alle. Wie aus Beton Mauern entstehen, haben sie auch schon gelernt. Und jetzt erfahren Schüler der Freien Waldorfschule Vordertaunus, wie auf einer Großbaustelle gearbeitet wird. Sie dürfen auf dem Bauplatz am Kronberger Bahnhof – vorschriftsmäßig mit Schutzhelm ausgestattet – ausprobieren, mitarbeiten und Fragen stellen. „Für uns ist das auch ein Riesenspielplatz“, gesteht Markus Schreiber, Polier der Firma Jökel auf der rund 9000 Quadratmeter großen Baustelle, wo derzeit ein Vier-Sterne-Hotel und der Kammermusiksaal der Kronberg Academy entstehen. Das sehen auch die Schüler der dritten Klasse der Oberurseler Waldorfschule so. Begeistert bedienen sie per Fernsteuerung das Betonsilo, probieren aus, wie die Metallstäbe für die Anschlussbewehrung in den Wänden miteinander verbunden werden und bewundern eine überdimensionale Bohrmaschine. Mit ihr werden lange Metallanker in den Fels gebohrt.

Das Kellergeschoss des Hotels ist schon fertig und ein Teil des Foyers wird gerade mit der nächsten Deckenschalung versehen. Trotz des Brückentags wird eifrig gebaut, gesägt und transportiert. Mit dem Funkgerät nehmen die Kinder Verbindung zum Kranführer auf und geben erste Anweisungen. Der Nachwuchs ist begeistert, der Besuch auf der Baustelle ist ein voller Erfolg. Klassenlehrerin Renate Schimschak-Gräf ist dankbar dafür, die Theorie mit der professionellen Praxis verbinden zu können: „Wir lernen mit den Kindern gerade, wie ein Haus gebaut wird. Hier sehen sie, wie alles funktioniert. Es ist vor allem spannend, hier vom Bauherrn und der Bauleitung durchgeführt zu werden und somit auch die Menschen hinter dem Projekt kennenzulernen.“

Der Bauherr Daniel Rinck ist beeindruckt, wie sehr sich die Kinder für sein Fach interessieren und wie viele Fragen sie stellen. „ Zwei davon haben mir gesagt, dass sie selbst Bauarbeiter werden wollen. Der Nachwuchs ist also gesichert“, freut er sich.

Zum Abschluss gibt es für jedes Kind noch einen kleinen Zollstock, ein Bauklötzchenspiel und das Maskottchen der Firma Jökel: einen Baumeister aus Stoff namens Lorenzo. Die Schüler sind begeistert und Renate Schimschak-Gräf will zu einem späteren Bauabschnitt mit ihrer Klasse auf jeden Fall wieder kommen.

! Die Baustelle ist offen für kleine und große Besucher. Auch Kindergärten und Schulen anderer Einrichtungen sind willkommen, die Baustelle am Kronberger Bahnhof zu erkunden. Anmeldung per E-Mail an info@contraco-rinck.de oder unter Telefon 06171-2088550.

Die Schüler bestaunen einen nicht alltäglichen Bagger. Foto: Schimschak-Gräf

Vom Glück, kein Pech zu haben

Oberursel (rosa). Das Publikum des Programms „Pech gehabt“ von Hessens Star-Comedian Bodo Bach hat Glück gehabt. Warum? Das ist einfach. Erstens: Bodo Bach mag Oberursel. Das hat er bereits mehrfach erwähnt und auch an diesem Abend in der Stadthalle wieder betont. „Ihr Orscheler seid echt gut druff mit Euch kammer gut arbeite!“ Zweitens: der 61-jährige Entertainer zündet an diesem Abend eine Pointe nach der anderen und keine einzige hat „einen Bart“ oder scheint sofort bekannt. Und drittens: Glück hat der Mensch ja eigentlich schon in dem Moment, in dem er kein Pech hat ... und dem Pech aus dem Weg gehen kann mancher schon, indem er sich einfach nicht dumm verhält. Bodo Bach hat dazu durchaus seine Philiosopien ... So begann Bach, der mit bürgerlichem Namen Robert Treutel heißt, passend mit dem Satz: „Wenn’s Euch heut’ net gefällt, stimmt der Titel von meiner Show.“ Da muss nicht nur Mathias in der ersten Reihe, den Bach immer wieder in seine Gags einbezieht, der dem Glück vertraut und Lotto spielt, lachen. Nichts zu grinsen hat hingegen der Mann einer Dame, die Bodos Frage: „Is des Ihr Partner?“ mit „Ja.“ beantwortet und nur einen mitleidigen Blick von ihm sowie den Satz: „Naja, jeder hat mal Pech.“ erntet.

Doch der Komiker untermauert an diesem Abend ebenfalls seine These, dass Dummheit oft mit Pech verwechselt werde. So sei es auch kein Pech, an einem Samstag stundenlang in Staus und Schlangen zu stehen, wenn man zu Ikea gehe, sondern einfach Dummheit. Dem pflichten die breit feixenden Zuschauer bei.

Aber auch sonst spricht Bach so manche Wahrheit aus. Etwa dass „Mädchen“ wie seine Frau überrascht werden wollen und er oft „Ich liebe dich“ in den Staub auf die Kommode in der gemeinsamen Wohnung schreibe. Der Schrank, den er, bei Ikea erworben, in der Küche aufgebaut und stolz seiner Frau päsentiert hat, entlockt ihr daraufhin die Frage: „Wieso sind die Regale außen?.“ „Ei, weil die Türn nach inne uffgehn“, kontert ihr Gatte genervt, was die Leute im Saal begeistert Applaus spenden lässt.

Ebenso birgt der gemeinsame Ausflug mit Freunden für Bach glückliche und weniger glückliche Momente. Eine Weinwanderung würde mehr Spaß machen ohne wandern, findet er, und nachdem er mit seinem Kumpel auf eben einer solchen reichlich dem Wein zugesprochen hatte, sei eindeutig gewesen: „Wer schwankt, hat mehr vom Weg.“

Schnell leitet Bodo über zu seinen „Esoteriknachbarinnen mit Meditationshintergrund“, bei denen er einmal mit seiner Frau eingeladen gewesen sei und sehr unangenheme Erfahrungen gemacht habe. „Irgendwann meinte die eine zu mir: „Du versprühst negative Energie!“, daraufhin ich, nach dem was mir zu esse bekomme habe: „Ja, des sin Blähunge!“ Dabei sei Jungsglück doch so einfach definiert, schmunzelt der Hesse anschließend: „Wir führen 2:0 und es ist noch Bier im Eisschrank.“ Mädelsglück jedoch werde meist in Karat gemessen.

Am Schluss gibt Bach seinem Publikum noch mit auf den Weg: „Denkt immer dran, wenn Ihr mal Pech habt, ist das Glück nicht weg ... das hat dann nur gerade ein anderer.“

Mit dieser Message, jeder Menge guter Laune, ein paar Lachfältchen mehr im Gesicht, und um einige unterhaltsame Stunden bereichert, verlassen die Menschen „vom Glück beseelt“ oder einfach nur froh, mit dieser Veranstaltung kein Pech gehabt zu haben, den Saal und ziehen weiter, immer weiter ihrem Glück hinterher ...

Bodo Bach weiß einiges über Pech, Dummheit und über Glück. Foto: Robert Maschke

Bodo Bach hat Glück und deshalb gut lachen. Sein neues Programm „Pech gehabt“ kommt gut an beim Publikum. Foto: Robert Maschke

Drei-Sterne-Publikum in Orschel

Anläßlich seiner Vorstellung „Pech gehabt“ im April in der Stadthalle stand der hessische Komiker Bodo Bach der Hochtaunus Verlag Mitarbeiterin Andrea Rosenbaum Rede und Antwort in Sachen „Glücksmomente“, „dumm gelaufen“ oder tatsächlich „Pech gehabt“.

Herr Bach, was haben Sie in jüngster Vergangenheit als Pech empfunden?

Bodo Bach: Ich war beim „Quizduell“ von Jörg Pilawa in Hamburg und habe aufgrund von aufeinander folgenden Verspätungen ein Flugzeug verpasst.

Pech und Dummheit werden oft verwechselt, denn wenn man glaubt, Pech gehabt zu haben, und mal genauer drüber nachdenkt, fällt oft auf, dass man einfach unklug gehandelt hat. Im Fall von dem Flieger konnte ich aber nichts dafür (lacht).

Was bedeutet Glück für Sie und welche Ziele verfolgen Sie?

Bach: Zeit zu haben. Ausschlafen zu können. Jede Form von Selbstbestimmtheit ist Glück. Mein Ziel ist es, bewusster zu leben und mich mit viel Spaß aber auch Verstand, gutem Essen, gutem Trinken und mit guten Freunden durch den Herbst des Lebens zu bewegen.

Warum haben Sie Ihr Programm „Pech gehabt“ genannt?“

Bach: „Eigentlich habe ich mich mit dem Thema „Pech“ erst angefangen zu beschäftigen, als ich festgestellt habe, dass die Premiere für die neue Show auf einen Freitag, den 13., fiel. Dann ist das Entstehen eines solchen Programms wie „schwanger sein“ und irgendwann ist man froh, wenn es raus ist.“

Schreiben Sie Ihre Texte selbst?

Bach: Nein, ich habe zwei Hebammen, die mir bei der Geburt helfen. Willi und Peter Todewitz, die heißen wirklich so, sind zwei Autoren, mit denen ich seit vielen Jahren und sehr gerne zusammen arbeite.“

Was denken Sie über Oberursel und Ihr hiesiges Publikum?

Bach: Ich war jetzt das zehnte Mal solo hier, und es ist fast ein bisschen wie heimkommen. In Orschel gibt es das Drei-Sterne-Premium-Publikum, ganz im Ernst! Ich mache mir nach jedem Auftritt Notizen wie die Leute wo reagieren.

Kräuter im idyllischen Museumshof

Oberursel (ad). Endlich, die Natur ist erwacht und die Hobbygärtner zieht es in die Gärten und auf Informationsveranstaltungen zur Gartengestaltung. So konnten sich auch die Besucher des Vortaunusmuseums in frühsommerlichem Ambiente in dem idyllischen Hofgarten des Museums an einer Kräuterausstellung erfreuen und sich Inspirationen holen.

Freunde des Gartens und Genießer von Kräuter- und Naturprodukte fanden eine abwechslungsreicher Vielfalt und ein liebevoll und sorgfälgit ausgesuchtes Warenangebot „quer durch den Kräutergarten“. Es gab viel zu sehen, zu schmecken und zu riechen, und unter fachkundiger Anleitung wurde sich ausgetauscht und Tipps und Erfahrungen wurden weitergegeben. So konnte der Eine oder Andere Anregungen mitnehmen, wie er sich mit Gesundheit aus der Natur versorgt ganz nach dem alten Spruch: „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“. Bei einer schönen Auswahl an Büchern zu dem Thema „Kräuter“ konnten die Besucher sich bei Lust und Laune weiter mit dem Thema auseinandersetzen und es vertiefen. Weiterhin verwöhnten die Aussteller und Verkaufsstände mit kulinarischen Leckerbissen, und handgearbeitete Dekorationsartikel für Garten und Balkon wurden präsentiert, sodass die allerwenigsten Besucher mit leeren Händen das wunderschöne Vortaunusmuseum wieder verließen.

Der Kräutertag im Vortaunusmuseum bietet die ideale Gelegenheit, sich fachkundig über Kräuter zu informieren und auszutauschen. Foto: Döhne

Anzeige

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Medicus Apotheke - Aktionstage zur Polyneuropathie

Oberursel. Die Apotheke vor Ort lädt Sie ein, sich persönlich und kompetent beraten zu lassen. Die Aktionswoche „Polyneuropathie“ findet vom 14. bis 19. Mai zu einem patentierten[1)] und modernem Therapieverfahren statt.

Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie. Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Oft bleiben die Ursachen leider ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält jedoch alle Betroffenen gleich! Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen.

Alleine in Deutschland wurden im letzten Jahr deshalb ca. 50.000 Amputationen[3)] durchgeführt, so Prof. Dr. med. Dan Ziegler, stellvertretender Direktor der Diabetologie, an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuropathie medikamentös behandelt – mit den bekannten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen sind oft einschränkend und sehr belastend - das lässt viele Menschen verzweifeln. Betroffene hören auch immer wieder: „Da kann man nichts machen, damit müssen Sie leben.“ Kennen Sie diese Aussagen auch? Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach neuen Lösungen und Möglichkeiten, ohne Chemie oder andere belastende Substanzen und angeblich lindernde Heilkräuter. Eine moderne Konstante, die bereits in vielen Studien untersucht wurde, stellt die patentierte[1)] Hochtontherapie[2)] dar. Sie hat keine bekannten Nebenwirkungen, keine Wechselwirkungen und wird von den Patienten als sehr angenehm empfunden.

Zahlreiche Ärzte und viele Kliniken setzen das Verfahren schon seit Jahren ein und berichten von zufriedenen Patienten. Allerdings ist eine kontinuierliche Behandlung, die notwendig ist, ambulant nicht umzusetzen. Um Betroffenen eine regelmäßige und einfache Methode der Anwendung zuhause zu ermöglichen, gibt es jetzt das benutzerfreundliche HiToP® 191. Viele Betroffene haben das nebenwirkungsfreie Heimtherapiegerät bereits für sich entdeckt. Die Heimanwendung macht vieles leichter, sagen die Anwender des HiToP® 191. Sie schätzen besonders die individuelle telefonische Betreuung durch das erfahrene und fachkundige Beratungsteam der gbo Medizintechnik AG, das auch Sie gerade in der Anfangsphase bei der richtigen Anwendung unterstützt und Ihnen über Monate hilfreiche Therapietipps liefert. Das Team der gbo Medizintechnik AG nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie sich in aller Ruhe über die Erkrankung informieren und austauschen können.

Ab sofort gibt es ein besonderes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Apotheken, das Sie nicht verpassen sollten. Werden Sie jetzt aktiv und informieren Sie sich über die Wirkweise der Hochtontherapie[2)] mit dem HiToP® 191 während der Aktionstage in der Apotheke. (pd)

[1)]Europ.Patent: EP1322379 B1 [2)]Die zur schulmedizinischen Akzeptanz nötige Doppelblindstudie fehlt [3)]http://www.diabsite.de

Springer Medizin Sonderdruck
„Polyneuropathie mit Erfolg behandeln“ - gratis!
und HiToP® 191 zuhause ausprobieren!

Aktionstage
14. - 19.05.2018
Medicus-Apotheke
Apothekerin Margit Kowalski
Nassauer Str. 10
61440 Oberursel
Mo – Fr 08:00 bis 19:00
Sa 09:00 bis 13:00

Wir beraten Sie persönlich und kompetent:
Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin
über Tel. 06253 808 157 gbo Medizintechnik AG

In der Erich-Ollenhauer-Straße sind 100 Wohnungen im Bau. Sie sollen bis Mitte nächsten Jahres fertig sein. *Foto: Biedermann*

Brum: Oberursel soll „Stadt im Grünen“ bleiben

Oberursel (HB). Am Brunnenfestsonntag wird der Platz vor St. Ursula zur Bühne. Die Caritas wird unter freiem Himmel ein Zimmer möblieren, um im Rahmen ihrer Kampagne „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ auf die Wohnungsnot aufmerksam zu machen. Auch die Stadt geht in die Offensive und appelliert auf Flugblättern an Eigentümer, vermietbare Flächen im Rathaus zu melden. Passend dazu zog Bürgermeister Hans-Georg Brum schon jetzt eine Zwischenbilanz über den Wohnungsbau in der Stadt. Er sieht sich auf einem guten Weg.

Mit dem „Zimmer auf der Straße“ reagiert die Caritas auf das Defizit von bundesweit einer Million Wohnungen. Am Aktionstag wird Geschäftsführer Ludger Engelhardt-Zühlsdorff mit dem Bürgermeister und Wohnungssuchenden in eine Talkrunde gehen und dem Brunnenfest damit eine politische Note geben. In den Caritas-Beratungsstellen gibt es kein wichtigeres Thema, und eine Studie des Verbandes verdeutlicht, dass von 1000 Befragten 75 Prozent wegen hoher Mieten Altersarmut befürchten. „Es geht um den Zusammenhalt der Gesellschaft,“ warnt Hans-Georg Brum.

Bis zum Ende der Legislaturperiode müssen in der Stadt 1000 neue Wohnungen, darunter 300 im preisgünstigen Segment entstehen. So will es die Stadtverordnetenversammlung. Die Planungspolitik hat bislang 16 Projekte mit 800 Wohneinheiten auf den Weg gebracht – ein Viertel davon soll für Geringverdiener gebaut werden. Der Magistrat verweist auf 100 Wohnungen, die bis Mitte nächsten Jahres in der Erich-Ollenhauer-Straße fertig werden.

Als preiswert gelten Wohnungen mit einer Quadratmetermiete unter zehn Euro – für öffentlich geförderte Wohnungen liegt die Grundmiete zwischen 6,50 bis 8,50 Euro. Von den 16 aufgelisteten Vorhaben sind bislang zwei fertig: An der Kronberger und an der Berliner Straße wurden jeweils 30 Wohnungen bezogen.

Während Frankfurt bekanntermaßen auf neue Stadtteile mit mehreren zehntausend Einwohnern setzt, hat sich Oberursel von der großflächigen Versiegelung städtischer Flächen verabschiedet. Ziel ist nach Aussage des Bürgermeister die Nachverdichtung, das Schließen von Baulücken, damit der Charakter einer „Stadt im Grünen“ erhalten bleibe. An keiner Stelle sei der Abstand .zu Naherholungsgebieten weiter als 500 Meter. Daran soll nicht gerüttelt werden.

Bei alten Bebauunngsplänen kann die Stadt keinen Einfluss auf die Nutzerstruktur nehmen, während sie bei neuen Vorhaben das Baurecht mit städtebaulichen Verträgen über die Miethöhe verbindet. So sollen im Entwicklungsgebiet Drei Hasen 70 Wohnungen für Einzelpersonen und Familien entstehen, die ansonsten keine Chance auf dem Oberurseler Wohnungsmarkt haben.

Neue Mietobergrenzen für Leistungsempfänger

Hochtaunus (js). Der Hochtaunuskreis hat zum 1. April die Mietobergrenzen für „sozial schwache Menschen“ angehoben. Dies teilte die Sozialdezernentin des Kreises bei der Vorstellung des Jahresberichts des Ombudsmannes Waldemar Schütze mit. Der zunehmend knappe bezahlbare Wohnraum zwinge die Region zum Handeln, so die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Vor allem der preisgünstige Wohnungsmarkt sei betroffen, ein Feld, auf das Menschen zählten, die auf Mietzuschüsse angewiesen seien. „Mit unserer Anpassung der Mietobergrenzen steuern wir gegen diese Entwicklung“, sagte Hechler. Es könne Leistungsempfängern helfen, eine angemessene Wohnung in der Region zu finden.

Die bisherigen Obergrenzen werden um rund 2,2 Prozent angehoben. Die Richtwerte beruhten auf einer Auswertung der Bestandsdaten aus den Bereichen Arbeitslosengeld II und Grundsicherung sowie dem aktuellen Mietpreisniveau auf dem freien Wohnungsmarkt, so der Hochtaunuskreis. Je nach Anzahl der Haushaltsangehörigen gelten unterschiedliche Obergrenzen für die Bruttokaltmiete. Die tatsächliche Wohnungsgröße werde auch in Zukunft keine Rolle bei der Bewertung spielen. „Selbstverständlich ist die Wohnungsnot weiterhin ein großes Thema“, sagte auch Ombudsmann Waldemar Schütze. „Wir brauchen dringend mehr bezahlbaren Wohnraum, allein in Bad Homburg stehen konstant mehr als 500 Leute auf der Liste der Wohnungssuchenden.“

Die Mietobergrenzen liegen in den 13 Städten und Gemeinden des Hochtaunuskreises unterschiedlich hoch. Sie sind in zwei Vergleichsräume unterteilt. Im Vordertaunus mit Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Königstein, Kronberg und Steinbach ist die „angemessene Bruttokaltmiete“ weitaus teurer angesetzt als in den Kommunen hinter dem Taunuskamm (Glashütten, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Schmitten, Usingen, Wehrheim, Weilrod).

Bei einer Haushaltsgröße von zwei Personen macht das 137 Euro aus (639 gegenüber 502 Euro), bei fünf Personen (905 gegenüber 746 Euro) sind es fast 150 Euro Unterschied. Die effektive Erhöhung der Mietobergrenze beträgt maximal 19 Euro. Bei einem offensichtlichen Missverhältnis zwischen der Wohnungsgröße und dem geforderten Mietzins behält sich der Hochtaunuskreis vor, den jeweiligen Fall hinsichtlich „Mietpreisüberhöhung oder Mietwucher“ zu prüfen. Ortsbesichtigungen können dann erfolgen.

Spargelschälen für die Tafel

Hochtaunus (how). Der Verein zur Förderung des heimischen Hotel- und Gaststättengewerbes und des Tourismus will mit seiner Aktion „Spargelschälen“ geplagte Frauen und Männer vor dem Muttertag unter die Arme greifen und bietet Spargel zum Kauf an. In Zusammenarbeit mit dem Hotel- und Gastronomieverband und dem Verein der Köche kann der Käufer dann direkt zuschauen, wie der von ihm gekaufte Spargel geschält wird. Die weitere Zubereitung bleibt dem Kunden am heimischen Herd überlassen. Die Aktion findet am Samstag, 12. Mai, von 10 bis 13 Uhr in Friedrichsdorf auf dem Landgrafenplatz, in Bad Homburg am Kurhaus/Ecke Ludwigstraße, in Oberursel an der Kumeliusstraße/Ecke Vorstadt, in Kronberg auf dem Berliner Platz und in Königstein am Zugang zum Kurpark statt. Der Erlös dieser Aktion kommt den Tafeln im Hochtaunus zugute.

Waldemar Schütze: ein Ombudsmann für klare Worte

Bad Homburg (js). „Ich bin bekannt für eine klare Sprache“, sagt Waldemar Schütze von sich selbst. Seine Mitstreiter, aber auch die, gegen die er bisweilen streitet, würden das bestätigen. Waldemar Schütze, ein Sozialdemokrat von altem Schrot und Korn, 1944 geboren, mithin also längst im Rentenalter. Er hat es nicht gut sein lassen, der Postler und Sekretär in der Postgewerkschaft, als er reif für die Rente war. Erst haben ihn die SPD und die Parteipolitik gefordert, später dann seine Aufgabe als Ombudsmann, die ihn weiterhin voll beschäftigt. Als die natürlich ehrenamtliche Stelle 2011 geschaffen wurde, war Waldemar Schütze der richtige Mann dafür. Und ist es noch heute.

Unabhängige Schiedsperson soll er sein, der Begriff Ombud ist aus dem Altnordischen abgeleitet und bedeutet Auftrag oder Vollmacht. Der Hochtaunuskreis hat ihn damals beauftragt, bei Konfliktfällen, vor allem in der Anwendung des SGB II (Hartz IV), zu vermitteln. Ein weites Feld, das man Schütze damals überlassen hatte, ein kompliziertes Feld und eines, das viel Mühe, Zeit und Einsatz kostet. Und für das man viel Wissen braucht und sich im Paragrafendschungel der Gesetzbücher auskennen muss. Jedenfalls wenn man es so beackern will, wie das der Anspruch des Sozialdemokraten ist. Als „wichtige Orientierungshilfe“ sieht er sich, eine „Bittstellerfunktion“ will er dabei nicht haben und würde sie auch nie akzeptieren. Mit seinen „Kunden“ pflegt er Begegnungen auf Augenhöhe, das ist sein Anspruch. Das Leitbild des Kommunalen Jobcenters (KJC) „Wir helfen gerne“ trägt er mit, für die Zusammenarbeit mit der Führungsspitze der inzwischen rund 120 Mitarbeiter im KJC hat er nur positive Worte.

Lob und mahnende Worte

Es ist Brauch, dass der Ombudsmann alljährlich dem Kreisausschuss über seine ehrenamtliche Arbeit berichtet. Nun hat er seinen sechsten Bericht vorgelegt, mit klaren Worten, wie es seine Art ist. Mit viel Lob für das Sozialdezernat von Katrin Hechler, mit mahnenden Worten, wo er es für angebracht hält. Etwa wenn es ihm zu langsam geht bei der Bearbeitung von Beschwerdefällen. Lob kommt auch von außen. Immer wieder höre er Positives über seine Arbeit. Fett gedruckt auf Seite 1 seines jüngsten Berichts der Satz, der Mut macht und den Verantwortlichen auch ein bisschen stolz. „Der Ombudsmann beim Hochtaunuskreis ist beispielhaft“ werden darin Bewertungen aus anderen Landkreisen Hessens zitiert. „Wir sind froh, dass wir Waldemar Schütze haben, die Stelle des Ombudsmannes hat sich wirklich bewährt“, sagt wiederum die Kreisbeigeordnete Hechler. „Wir nehmen die Menschen, die zu uns kommen, mit ihren Anliegen ernst und setzen alles daran, ihre Fragen und auch ihre Beschwerden rasch und effizient zu bearbeiten.“

Kostenfrei für die Bürger

Die Menschen vertrauen Waldemar Schütze, weil er neutral ist und vermitteln kann. Das hat sich herumgesprochen. Arbeit hat der Ombudsmann genug, pro Monat hat er es mit 60 bis 80 Anfragen zu tun. Fallzahlen in 2017, die in etwa denen des Vorjahres entsprechen. Das betrifft hauptsächlich Fragen und Klärungsbedarf bei Leistungsbewilligungen im Rahmen des SGB II, auch geht es um Fragen der Grundsicherung im Alter (SGB XII) und bei Erwerbsminderung. Der Ombudsmann arbeitet kostenfrei für die Bürger. Sind Beschwerden begründet, setzt er sich bei der Verwaltung für eine entsprechende Korrektur ein. „Klagen vor dem Sozialgericht versuche ich zu verhindern“, so Schütze, die große Klagewelle wie zu Beginn des SGB II sei aber auch „abgeebbt“. Die Quote abgelehnter Bewilligungen liege inzwischen bei unter 20 Prozent.

Inzwischen ergänzen sich auch Ombudsmann und das Kommunale Jobcenter gut, dies bestätigen Beate Birkenfeld und Stephanie Marx unisono. Das 2015 als neue Stabsstelle eingerichtete Kundenreaktionsmanagement (KRM) leiste dazu einen wichtigen Beitrag. „Herr Schütze wird eingeschaltet, wenn die Menschen mit uns nicht zufrieden sind“, so Beate Birkenfeld. Dort werden alle Beschwerden erfasst, auch die vom Ombudsmann weitergegebenen Beschwerden.

Knapp drei Viertel aller Fälle würden in maximal zwei Wochen bearbeitet, das stellt die unabhängige Schiedsperson zufrieden. Als Service wurde im Jobcenter außerdem vor zwei Jahren ein Schnellschalter eingerichtet, der sich laut Katrin Hechler bewährt habe. Rund 60 Menschen würden dort pro Tag bedient, die Infothek des KJC besuchten gar bis zu 180 Kunden täglich.

! Ombudsmann Waldemar Schütze bietet immer dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr in Haus 3 des Land-ratsamtes Sprechstunden an. Sein Büro befindet sich in Zimmer 327 im 3. Stock. Zu erreichen ist Schütze auch unter Telefon 06172-9998888 oder per E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de.

Arbeiten eng zusammen: Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und Ombudsmann Waldemar Schütze. *Foto: Streicher*

Flohmarkt lockt Schnäppchenjäger

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. Mai, bieten über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchtwaren, Antikem und Kuriosem, Spielzeug, Bekleidung und vielem mehr. Schnäppchenjäger und Sammler kommen voll auf ihre Kosten.

Für kurzentschlossene Verkäufer werden monatlich 30 Standplätze zurückgehalten. Diese Platzkarten für 20 Euro werden immer in der Woche vor dem Flohmarkt, also ab Montag, 14. Mai, ab 8 Uhr im Einwohnerbüro des Rathauses verkauft. Beim Kauf ist der Personalausweis vorzulegen. Die Platzkarten können für eine Person auch in Vertretung gekauft werden, wenn der Ausweis der zu vertretenden Person sowie eine Vollmacht vorgelegt werden.

Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten. Sie können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Für Jugendliche bis 16 Jahre ist die Teilnahme am Flohmarkt ebenfalls gebührenfrei, sie benötigen jedoch eine Platzkarte. Gewerblichen Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet.

Eine Zeitreise in die heile Welt des alten Schlagers

Oberursel (bnk). Das über die deutschen Grenzen hinaus bekannte „SchlagerMove“ in Hamburg hat wahrlich andere Dimensionen – und ist perfekt organisiert für eine fast unüberschaubare Anzahl von Menschen, die eigens für diesen einen Tag in die schöne Hansestadt reist. Doch die kleine, aber feine Schlagerrevue in der Alten Feuerwache konnte sich durchaus sehen lassen, denn auch dort war alles bestens organisiert und mit den beiden Hobbymusikern Gabriele und Alexander Russ, gekleidet in passende „Klamotten“, kam das „Feeling“ rüber.

Live und unplugged konzertierten die beiden Musiker vor einem vollen Saal und – sie verbreiteten einfach nur gute Laune. Denn die Leichtigkeit der guten alten Schlager mit ihren schönen Texten, die teilweise richtig nette Geschichten erzählen, lässt sich einfach nicht mehr verbessern. Da helfen auch die besten technischen Tricks der modernen Komponisten nicht. Und wer in der heutigen Zeit kann noch so gute Texte schreiben wie Michael Holm, der viele seiner Lieder nicht nur getextet sondern auch noch komponiert hatte. Richtige „Ohrwürmer“ waren das.

Eine Spalt-Tablette zur Musik

Dazu gehören Lieder wie „Mendocino“, „Barfuß im Regen“ von Michael Holm, und die gefühlvollen Songs von Roy Black wie „Das Mädchen Carina“ oder „Ganz in Weiß“ sollten auch nicht fehlen, denn so bringt man die Besucher zum Träumen. In der Pause wurden Erinnerungen ausgetauscht, man lachte, erzählte, und sicherlich hätten manchen Besucher auch ein Tänzchen oder zwei gewagt, wenn es denn dazu noch eine Tanzfläche gegeben hätte.

Immerhin, bei dem einen oder anderen Liedvortrag kamen auch kritische Gedanken auf. Denn alle, die jemals für Chris Roberts geschwärmt hatten, wurden zwar an seine Schlager wie „Ich bin verliebt in die Liebe“ erinnert, doch jeder, der ihn kannte, gleich ob aus dem Fernsehen oder ihn vielleicht sogar live erlebt hatte, konnte eigentlich nur mit dem Kopf schütteln. Dieser Charme, die unverkennbare Eleganz und Leichtigkeit, mit der er die Damen aller Altersklassen verzauberte, daran konnte man sich an diesem Abend nur erinnern. Immerhin, das „Memorium“ war geglückt, denn dieser Künstler weilt nicht mehr unter uns.

Ebenso wie Rex Gildo, der auch ein großer Künstler mit der kompletten Ausbildung in Tanz, Gesang und sogar Schauspiel war, auch er ist unvergessen. Genauso Jürgen Markus. Die „Gute-Laune-Songs“ von Costa Cordalis erklangen, das Duo Cindy und Bert, Howard Carpendale oder Marianne Rosenberg waren auch Teil des Programms. Sogar ein Werbeblock in Form eines Films aus der damaligen Zeit kurz vor der Pause über die gute alte „Spalt-Tablette“ oder das „Echt Kölnisch Wasser“ war zu sehen.

Die Oberstedterin Ulrike Steffen machte sich in der Pause Gedanken zum Thema Schlager. „Mir ist aufgefallen, dass früher die Schlager drei Strophen und verschiedene Texte hatten. Und jetzt singen viele oftmals nur zweizeilige Liedtexte, die sich auch noch ständig wiederholen.

Gabriele und Alexander Russ haben keine Mühe, ihr Publikum in der Alten Wache Oberstedten zu erreichen und mitzunehmen in die Schlagerwelt der 70er-Jahre. *Foto: bnk*

STOLZ WIE NEU.

MINI GEBRAUCHTWAGEN NEXT.

Sorgfältige Kontrollen und umfangreiche Leistungen sorgen dafür, dass Ihr MINI Sie lange begeistern wird.

24 MONATE MINI GEBRAUCHTWAGEN NEXT GARANTIE*. 360°-FAHRZEUG-CHECK. OPTIONAL MIT MINI SERVICE INCLUSIVE.

*Ihr MINI Partner gewährt Ihnen über die gesetzlichen Mängelrechte hinaus eine MINI Gebrauchtwagen NEXT Garantie. Nähere Informationen zur Garantie erhalten Sie von Ihrem MINI Partner oder unter **www.mini.de/next**

UNSERE MINI COMFORT LEASINGBEISPIELE:

MINI Cooper Clubman.	**MINI Cooper D Clubman.**	**MINI Cooper Countryman.**
100 kW (136 PS), EZ 03/17, 14.314 km, Pepper White uni, LM-Radsatz, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunk., LED-Scheinwerfer, Park Distance Control (PDC), MINI Navigation u.v.m.	110 kW (150 PS), EZ 06/17, 1.503 km, Chili Red uni, LM-Radsatz, Sport-Lederlenkrad inkl. Multifunktion, Komfortzugang u.v.m.	100 kW (136 PS), EZ 03/17, 15.595 km, Midnight Black met., Automatic Getriebe, LED-Scheinwerfer, Sportsitze vorn, Klimaauto., Park Distance Control (PDC), Excitement Paket u.v.m.
Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,2 · außerorts 4,4 · kombiniert 5,1 · CO2-Emission 118 g/km. Effizienzklasse B. Angaben gemäß ECE-Zyklus.	Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 4,8 · außerorts 3,7 · kombiniert 4,1 · CO2-Emission 109 g/km. Effizienzklasse A. Angaben gemäß ECE-Zyklus.	Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 6,6 · außerorts 4,9 · kombiniert 5,5 · CO2-Emission 126 g/km. Effizienzklasse B. Angaben gemäß ECE-Zyklus.
Mtl. Leasingrate: **199,00 EUR**	Mtl. Leasingrate: **219,00 EUR**	Mtl. Leasingrate: **249,00 EUR**
Anschaffungspreis: 22.353,66 EUR	Anschaffungspreis: 24.385,22 EUR	Anschaffungspreis: 27.272,28 EUR
Leasingsonderzahlung: **0,00 EUR**	Leasingsonderzahlung: **0,00 EUR**	Leasingsonderzahlung: **0,00 EUR**
Laufzeit: 36 Monate	Laufzeit: 36 Monate	Laufzeit: 36 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km	Laufleistung p.a.: 10.000 km	Laufleistung p.a.: 10.000 km
Sollzinssatz p.a.:** 3,61 %	Sollzinssatz p.a.:** 3,61 %	Sollzinssatz p.a.:** 1,99 %
Effektiver Jahreszins.: 3,67 %	Effektiver Jahreszins.: 3,67 %	Effektiver Jahreszins.: 2,01 %
Gesamtbetrag: 7.164,00 EUR	Gesamtbetrag: 7.884,00 EUR	Gesamtbetrag: 8.964,00 EUR

*Leasingbeispiele der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Preise inkl. MwSt.

B&K GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-0
e-mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de

Konfirmation in Oberstedten

Oberstedten (ow). Die evangelische Kirchengemeinde Oberstedten freut sich sehr über die Konfirmation von 50 Jugendlichen in und wünscht allen Gottes reichen Segen.

Konfirmiert wurden am Sonntag, 6. Mai, um 10.30 Uhr: Viola Aierstock, Linn Breither, David Gastmann, Kevin Hafermann, Lilli Janouschek, Maximilian Korn, Malin Klappenbach, Ida Marie Klein, Philine Reckziegel, Tamara Ruppert, Cara-Marie Sibert, Aimee Freiin Truchsees von Wetzhausen und Nele Welter. Am selben Tag um 14 Uhr folgen Naja Beck, Enno Bublies, Elias Canton Thielen, Louis Fandré, Ida Graf, Maja Greven, Luis Klein, Carlotta Kowalski, Laetitia Lehmann, Sophie Lehmann, Jonna Spieß, Julius Rasner, Franziska Rudhart und Moritz Vogt.

Am Donnerstag, 10. Mai, werden weitere junge Christen konfirmiert, um 10.30 Uhr Louisa Birkelbach, Carla Ernst, Ana Sofie Halbig, Nils Henrich, Anna Morianz, Thanawan Nahr, Constantin Reul, Laurenz Strauch, Katharina Thierolf und Maximilian Thierolf; um 14 Uhr Magnus Apeldoorn, Sascha Becker, Lisa Brinkmann, Tim Drape, Theo Grafe, Merle Hesse, Annika Kuhn, Moritz Nickel, Noia Neumann, Matthias Rößler, Eric Schmelcher, Elias Schock und Finn Stolley.

Arbeiterwohlfahrt besucht den Zoo

Oberursel (ow). Die Arbeiterwohlfahrt Oberursel lädt zu einer vergnüglichen Busfahrt ein. Am Dienstag, 15. Mai, um 12.45 Uhr startet der Bus für die Senioren aus der Kernstadt und Oberstedten in Richtung Landau in der Pfalz. Nach dem Kaffeetrinken im Restaurant des Zoos steht ein Zoobesuch mit Führung auf dem Programm, und nach dem Abendessen wird wieder die Heimat angesteuert. Die Fahrt, Kaffee und Kuchen sowie der Zoobesuch sind kostenlos. Anmeldung bei Gerda Hoffmann, Telefon 06171-51741, und Elisabeth Knoth, Telefon 06171-23250. Die gleiche Fahrt findet zwei Tage später, am Donnerstag, 17. Mai, um 13 Uhr für die Stierstädter und Weißkirchener Senioren statt. Anmeldung für diese Fahrt bei Leni Mohr, Telefon 06171-78157, und Erwin Schubert, Telefon 06171-71213.

Tagesausflug nach Limburg

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 17. Mai, plant der Seniorentreff „Altes Hospital“ einen Tagesausflug nach Limburg mit Schifffahrt auf der Lahn. Abfahrt ist um 9.30 Uhr. Die Kosten betragen 33 Euro inklusive Schifffahrt und Imbiss. Eine Anmeldung im Seniorentreff ist erforderlich, dort gibt es auch alle weiteren Infos zur Fahrt: Telefon 06171-585333.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Unser Finanzierungsangebot[1] für den Toyota C-HR Flow 1,2-l-Turbo mit 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, 85 kW (116 PS). Fahrzeugpreis[2]: 24.390,00 €, abzgl. Aktionsrabatt: 4.178,76 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 12.682,80 €, **Nettodarlehensbetrag: 20.211,24 €**, Gesamtbetrag: 20.697,80 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 0,99 %, effektiver Jahreszins: 0,99 %**, 35 mtl. Raten à 229,00 €. [1]Ein **unverbindliches** Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2018.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. [2]**Unverbindliche Preisempfehlung** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per Januar 2018, inkl. MwSt., **zzgl. Überführung. Individuelle Preise und Finanzierungsangebote bei uns.**

AUTOHAUS NIX GmbH
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Firmensitz

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Niklas Neumann (Nummer 33) erzielt den ersten Touchdown für die Bad Homburg Sentinels gegen Offenbach. *Foto: gw*

Sentinels 48:0-Sieger gegen Offenbach Rhein-Main Rockets

Bad Homburg (gw). Die Erfolgsstory geht weiter! Vor rund 700 Zuschauern haben sich die Bad Homburg Sentinels am Samstagabend im Hessen-Derby in der Football-Oberliga Hessen gegen die Offenbach Rhein-Main Rockets mit 48:0 (28:0) durchgesetzt und damit auch die vierte Etappe auf dem Durchmarsch in die Regionalliga Mitte souverän gemeistert. Obwohl mit dem ehemaligen Junioren-Nationalspieler Maximilian Schwarz ein wichtiger Leistungsträger wegen einer Bänderdehnung im Knie fehlte, beherrschten die Hausherren die Partie im Sportzentrum Nordwest vom ersten Spielzug an und setzten die offensichtlich überforderten Offenbacher permanent unter Druck.

Dennoch dauerte es bis kurz vor dem Ende des ersten Viertels, ehe der Jubel auf der Tribüne erstmals zum Orkan anschwellte, nachdem Running Back Niklas Neumann mit einem beherzten Sprint in die Endzone für den Touchdown zur 6:0-Führung gesorgt hatte. Bis zur Pause bauten die „Wächter" den Vorsprung durch einen Lauf von Leo Udasco sowie weitere Touchdowns durch Timo Jensen und David Kessler (nach Pässen von Quarterback Tim Miskovich) zum 28:0 aus.

Für die vier Extrapunkte sorgte jeweils der ehemalige Fußball-Regionalligaspieler Stefan Hickl (jetzt beim Kreisoberligisten Sportfreunde Friedrichsdorf aktiv), der vom Punkt aus ein perfekter Vertreter des etatmäßigen Kickers Max Schwarz war. Damit haben die Sentinels auf dieser Position eine weitere hervorragende Option.

Bereits am morgigen Donnerstag bietet sich den Offenbach Rhein-Main Rockets die Chance zur Revanche, denn am „Vatertag" findet das Rückspiel zwischen dem Tabellen-Schlusslicht und dem Spitzenreiter im Sana-Sportpark statt. Der Kick-off erfolgt um 15 Uhr.

Tabelle:

1. Bad Homburg Sentinels	4	183:20	8:0
2. Hanau Hornets	2	51:45	2:2
3. Wetzlar Wölfe	3	48:113	2:4
4. Rodgau Pioneers	3	35:87	2:4
5. Offenbach Rockets	2	8:60	0:4

Vier Medaillen für die HTG-Judokas

Bad Homburg (gw). Bei den deutschen Judo-Meisterschaften der Altersklassen („Veteranen") ist Lucardies Bartsch von der HTG Bad Homburg in der Altersklasse U45 in der leichtesten Kategorie bis 48 Kilogramm mangels Konkurrentinnen kampflos deutscher Meister geworden. Silber holte Präsident Ralph Gotta (U60) in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm. Jeweils Bronze gab es für Jürgen Gesell (U50) in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm und Manfred Pobisch (U55) in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – FC Alsbach (Sa., 16.00), 1. Hanauer FC – TSV Vatanspor Bad Homburg, Viktoria Urberach – Usinger TSG, Rot-Weiß Darmstadt – Türk Gücü Friedberg, FV Bad Vilbel – SC 1960 Hanau, SG Bruchköbel – FC 07 Bensheim, TS Ober-Roden – Viktoria Nidda (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FSV Friedrichsdorf – Spvgg. 02 Griesheim, SG Bornheim/GW Frankfurt – FV Stierstadt, FC Neu-Anspach – SC Dortelweil, TuS Merzhausen – TSG Nieder-Erlenbach, FG 02 Seckbach – FV 1920 Hausen, SKV Beienheim – Sportfreunde 04 Frankfurt, FC Kalbach – SV der Bosnier Frankfurt (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: Sportfreunde Friedrichsdorf – SV Teutonia Köppern (Fr., 20.15.), FC Neu-Anspach II – 1. FC-TSG Königstein (So., 13.15), EFC Kronberg – DJK Helvetia Bad Homburg, SGK Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FC Ay-Yildizspor Usingen – SG Oberhöchstadt, SG Ober-Erlenbach – SV Seulberg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – Usinger TSG II (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg II – DJK Helvetia Bad Homburg II, SGK Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten II, SV Teutonia Köppern II – SG Eschbach/Wernborn, SG Ober-Erlenbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, FSV Friedrichsdorf II – FV Stierstadt II, FC Neu-Anspach III – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 13.15), SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC Mammolshain – SG BW Schneidhain (beide So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: TuS Merzhausen II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, Eintracht Oberursel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (beide So., 13.15), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – TV Burgholzhausen, SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II, SG Hundstadt – FSG Niederlauken/Laubach, FSV Steinbach – SV Teutonia Köppern III (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – TV Burgholzhausen II, SG Eintracht Feldberg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga: 1. FFV Oberursel – Phönix Düdelsheim, FSG Niedermittlau/Lieblos – FSG Usinger Land (beide Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga: SG Bad Homburg/Köppern – SG Egelsbach (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B: 1. FFV Oberursel II – EFC Kronberg II (Sa., 15.00). (gw)

Sport in Kürze

Handball: (Herren-Landesliga Mitte) TSG Oberursel – TSG Eppstein 32:25; (Herren-Bezirksoberliga) TSG Ober-Eschbach – TGS Langenhain 33:39.

TTV Burgholzhausen/Köppern: Die Jahreshauptversammlung findet am heutigen Mittwoch im Forum in Köppern statt und beginnt um 20 Uhr.

Judo: In der 2. Frauen-Bundesliga Süd tritt die HTG Bad Homburg am Samstag ab 16 Uhr am zweiten Kampftag in Eltmann gegen den SV Neuhaus und Gastgeber SG Eltmannn an.

Tennis: Vom 28. Mai bis 3. Juni richtet der TC Bad Homburg auch in diesem Jahr auf der Anlage im Kurpark die Hessenmeisterschaften für Damen und Herren aus. Die Titelträger in den Altersklassen werden vom 30. Mai bis 3. Juni in Eschborn ermittelt. (gw)

5:4-Auftaktsieg für die Bad Homburger Herren 40

Bad Homburg (gw). Optimal sind die beiden Taunus-Teams in der Hessenliga der Herren 30 in die Tennis-Saison 2018 gestartet. Der TC Bad Homburg gewann am Sonntag das Kurstadt-Derby gegen den TC Bad Vilbel mit 5:4 und mit demselben Resultat sind die Jungsenioren des TEVC Kronberg vom Auftakt-Match bei TEC Darmstadt zurückgekehrt.

Am seidenen Faden hing der Heimsieg der Bad Homburger gegen Bad Vilbel, denn wegen muskulärer Probleme mussten Daniel Jung und Guido Tröster ihre Einzel abschenken. Beim Spiel Jung kontra Patrick Millner stand es zu diesem Zeitpunkt 2:6, 6:4 und 1:1 und bei der Auseinandersetzung zwischen Tröster und Tobias Schade 4:6 und 4:1.

Ebenfalls Verletzungsprobleme auf Seiten der Gastgeber führten anschließend dazu, dass auch Neuzugang Tobias Kiessling an der Seite von Christian Faller das Doppel gegen Sebastian Strauch und Nejc Smole beim Stand von 1:6 und 0:1 abschenken mussten. Dass es für den Titelverteidiger dennoch zu einem hauchdünnen Sieg reichte (im Spielpunkt-Verhältnis hatte Bad Vilbel mit 93:90 die Nase vorn!), lag an den beiden Punkte-Garanten Lars Pörschke und Aljoscha Thron, die am Sonntag jeweils zweimal als Gewinner vom Court gegangen waren.

Bereits am morgigen Himmelfahrtstag steht der zweite Spieltag in der Hessenliga auf dem Terminplan, wobei Bad Homburgs Herren 30 um 9 Uhr beim TEC Darmstadt antreten.

TC Bad Homburg – TC Bad Vilbel 5:4 (11:10 Sätze); TCHG: Pörschke (1), Jung, Kiessling (1), Thorn (1), Tröster, Rybalko; Pörschke/Vennemann (1), Thron/Rybalko (1), Kiessling/C. Faller.

FFV gegen die SG Homburg/Köppern

Hochtaunus (gw). 1. FFV Oberursel kontra Cupverteidiger SG Bad Homburg/Köppern lautet die Paarung im Fußball-Kreispokal-Finale der Frauen, das am morgigen Donnerstag um 16 Uhr auf der Sportanlage „Oberloh" in Wehrheim ausgetragen wird.

Die Oberurselerinnen hatten sich am 25. April im Halbfinale im Duell der Gruppenligisten gegen die FSG Usinger Land durch einen Treffer von Mirja Anders in der Nachspielzeit nach einem 0:2-Rückstand mit 3:2 durchgesetzt. Die ersten beiden Tore hatten Hannah Berk (70.) und Naiara Ordorika Ibarguengoitia (89.) erzielt.

Im Anschluss an das Frauen-Finale wird um 18 Uhr ebenfalls in Wehrheim das Kreispokal-Endspiel der Männer angepfiffen, in dem sich Verbandsligist Usinger TSG und der 1. FC-TSG Königstein gegenüber stehen, der am Sonntag durch ein 9:0 gegen den FC Ay-Yildizspor Usingen Meister in der Kreisoberliga geworden ist.

HTG-Judokas 8:6-Sieger gegen die TSG Backnang

Bad Homburg (gw). Die Judo-Männer der HTG Bad Homburg haben am Samstag ihren Heimkampf in der 2. Judo-Bundesliga Süd gegen die TSG Backnang mit 8:6 gewonnen und die Gäste durch diesen zweiten Sieg in Serie nach dem 9:5 beim Judo-Team Rheinland vom dritten Platz verdrängt.

Die Begeisterung in der großen Halle im Feri-Sportpark war unter den Fans auch deshalb so groß, weil es nach zwölf Kämpfen in einer engen Auseinandersetzung auf Augenhöhe 6:6 unentschieden gestanden hatte und die beiden letzten „Ippon"-Siege den Ausschlag zugunsten der Gastgeber gaben.

Dabei bezwang der aus Luxemburg gekommenen Neuzugang Claudio Nunes dos Santos (18) seinen Kontrahenten Paul Bobert in der 73-Kilogramm-Klasse nach 55 Sekunden und beim Kampf der Kolosse in der Kategorie über 100 Kilogramm setzte sich Lokalmatador Lukas Storch gegen den Backnanger Vitalij Fuhrmann nach zuvor zwei Waza-ari-Wertungen nach 1:04 Minuten vorzeitig durch.

Neben Storch bekam der für Bad Homburg noch immer ungeschlagene Claudio Nunes dos Santos am Samstag die meisten Schulter-Klopfer, denn er ging als einziger zweimal als Sieger von der Matte und hatte damit entscheidenden Anteil am zweiten Saisonsieg der HTG-Judokas.

Ihren nächsten Bundesliga-Kampf bestreiten die Bad Homburger am 9. Juni beim TSV Teisendorf.

Die weiteren Ergebnisse: BC Karlsruhe – Judo-Team Rheinland 12:2 und VfL Sindelfingen – TSV Teisendorf 8:6.

Tabelle:

1. VfL Sindelfingen	3	28:14	5
2. BC Karlsruhe	2	20:8	4
3. HTG Bad Homburg	3	23:19	4
4. TSG Backnang	3	23:19	3
5. TSV Teisendorf	2	14:14	2
6. JC Wiesbaden	2	10:18	0
7. JT Rheinland	3	8:34	0

Riesenfreude bei den Judokas der HTG Bad Homburg nach dem 8:6-Erfolg gegen die TSG Backnang. *Foto: gw*

Der Sport und die neue Datenschutz-Grundverordnung

Hochtaunus (gw). Viel Lob erhielt Dr. Rolf Müller, der Präsident des Landesportbunds Hessens (LSBH), für sein Referat zum Thema Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Dabei ging er auf die EU-Verordnung 2016/679 ein, die am 24. Mai 2016 in Kraft getreten ist und ab dem 25. Mai 2018 angewendet werden muss. Diese ersetzt die aus dem Jahr 1955 stammende Richtlinie 95/46/EG zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

„Ich bin kein Jurist, habe mich aber durch diese 88-seitige Verordnung gekämpft", gestand Müller und riet den Sportvereinsfunktionären zunächst einmal zu Gelassenheit, was die Umsetzung der DSGVO betrifft. „Ich bin seit 52 Jahren Vorstandmitglied beim Schwimmverein Gelnhausen und dort auch Pressewart. Es hat in dieser Zeit noch keine Beschwerde gegeben, wenn Namen in Ergebnislisten veröffentlicht wurden. Wohl aber, wenn ein Name mal nicht erwähnt wurde", berichtete der LSBH-Präsident aus der gelebten Praxis. Für die Zeit ab dem 25. Mai empfahl er den Vereinen, sich eine Einwilligung zur Bearbeitung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten – Name, Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Kontodaten und Lizenzen – geben zu lassen beziehungsweise bei neuen Mitglieder die Zustimmung beim Eintritt einzuholen.

Ab sofort ist auch ein Datenschutz-Beauftragter zu benennen, der zwar Vereinsmitglied sein kann, dem Vorstand jedoch nicht angehören darf.

„Wir bieten den Vereinen Hilfestellung über unsere Servicestelle beim Landessportbund an und werden in Kürze einen Datenschutzbeauftragten einstellen." Das gab Müller den Funktionären als Unterstützung mit auf den Weg. Er warnte davor, sich überschnell an Beratungsunternehmen zu wenden, da dort zum Teil mit erheblichen Honorarforderungen zu rechnen sei.

Trotz Hitze: Top-Leistungen bei Langstrecken-Meisterschaften

Hochtaunus (fk). Im wahrsten Sinne des Wortes „rund" ging es am Sonntag bei den hessischen Langstrecken-Meisterschaften in Frankfurt Bergen-Enkheim. Bei den ersten Freiluft-Titelkämpfen der Saison auf der Bahn gingen knapp 200 Starter auf den Distanzen 10 000 Meter (Aktive, Senioren), 5000 Meter (männliche und weibliche Jugend A), 3000 Meter (männliche und weibliche Jugend B, Schülerinnen W15, Schüler M14/15) sowie 2000 Meter (Schülerinnen W14 und Schüler M12/13) ins Rennen.

Im Riedstadion präsentierte sich Franziska Baist (SGK Bad Homburg/Altersklasse W20) über 10 000 Meter in Bestform. Die Kurstädterin lief die 25 Runden in starken 39:19,79 Minuten. Das reichte zwar „nur" zum oft zitierten undankbaren vierten Platz, war aber trotzdem eine Top-Leistung. Schließlich wurden die Läuferinnen bei Mittagshitze um kurz nach 14 Uhr auf die Strecke geschickt. Trotz dieses Handicaps lief Baist in die Nähe des Kreisrekordes, den seit 25 Jahren Heidi Hutterer (Usinger TSG) mit 38:57,8 Minuten hält. Umgerechnet auf die Renndistanz betrug der Rückstand der SGK-lerin nicht einmal eine Sekunde pro Runde. Über die längste offizielle Bahndistanz war auch noch Maria Arbogast (RFC Oberstedten) unterwegs. Die Seniorin der Altersklasse W60 holte sich hier mit 58:59,10 Minuten den HM-Titel.

Über die 5000 Meter der weiblichen Jugend A (U20) wollte eigentlich Emma Graf (Königsteiner LV) bei der Vergabe von Edelmetall ein Wörtchen mitreden. Doch daraus wurde nichts. „Ich habe bereits auf dem zweiten Kilometer gespürt, dass es mit meinem angestrebten Tempo heute nichts wird. Hatte dann bei Kilometer vier noch einen Stolperer drin und bin nach innen auf den Rasen gekommen. Wäre also wahrscheinlich auch disqualifiziert worden, da mir das Malheur ziemlich genau vor den Kampfrichtern passiert ist. Ärgerlich, denn im Training lief es ziemlich top. War da bei all meinen Tempoläufen schneller unterwegs als heute", so die ehemalige Triathlon-Spezialistin in ihrem Fazit.

Einen richtigen „Lauf" dagegen hatte Team-Kollege Louis Buschbeck. Der Neuzugang im weinroten KLV-Trikot wurde in guten 7:00,94 Minuten Vierter über die 2000 Meter der Altersklasse M13. Zu bronzenem Edelmetall – es ging an Moritz Klein (TV Dillenburg) – fehlten dem Youngster lediglich rund vier Sekunden. Ebenfalls als Vierte trat Hannah Lösel die Heimreise in den Taunus an. Das Lauftalent von der TSG Oberursel – ihr Vater Dirk hält seit über 30 Jahren den Kreisrekord bei der A-Jugend über 2000 Meter Hindernis – musste in die Altersklasse W12, da bei diesen „Hessischen" ihre Altersklasse (W11) noch nicht angeboten wird. Mit 7:36,80 Minuten lieferte Hannah ein bärenstarkes Resultat ab. Wenn das Mädel aus der Brunnenstadt in der Leichtathletik dabei bleibt, dürfte der Kreisrekord von Annekathrin Plischke (LC Steinbach/7:22,1 Minuten) im nächsten Jahr wackeln.

Hannah Lösel strahlt übers ganze Gesicht. Die Schülerin von der TSG Oberursel feiert mit dem vierten Platz über 2000 Meter bei den hessischen Langstrecken-Meisterschaften ihren bisher größten Erfolg. Foto: fk

Abnahme von Sportabzeichen: Rekord im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (gw). Dass im Kalenderjahr 2017 mit 3456 Sportabzeichen im Hochtaunuskreis eine neue Rekordmarke erreicht werden konnte, liegt auch daran, dass es Peter Kohl (TSG Köppern) immer wieder gelingt, eine große Zahl an Personen zu mobilisieren, die diese Prüfungen abnehmen.

„Mit 3456 Sportabzeichen liegen wir hessenweit an fünfter Stelle", berichtete der im Sportkreis als Referent für diesen Bereich zuständige Kohl bei der jährlichen Prüfer-Zusammenkunft In der Aula der Grundschule am Urselbach in Oberursel, an der 40 Wertungs-Richter teilgenommen hatten.

Die Statistik weist aus, dass sich 16 Schulen an dieser „Olympiade für jedermann" beteiligt und es dabei auf die stolze Zahl von 2350 Abnahmen gebracht hatten. Davon entfielen 2300 auf Schüler sowie 50 auf Erwachsene. 19 Sportvereine mit 1106 Abnahmen (616 Jugendliche, 490 Erwachsene) komplettieren die Bilanz.

Führend bei den Abnahmen der Vereine im Hochtaunuskreis sind das Sportabzeichen-Team Friedrichsdorf mit 210 Abnahmen (83 Jugendliche, 127 Erwachsene) gefolgt von der TSG Niederreifenberg mit 139 (95, 44) und dem TV Bommersheim mit 108 (88, 20). Das Team aus Friedrichsdorf hat beim Vereinswettbewerb des Landessportbunds Hessen in der Kategorie 501 bis 1000 Mitgliedern in Hessen den fünften Rang erreicht. Bei der Verlosung eines Sonderpreises wurde die SGK Bad Homburg gezogen, die sich über eine Prämie von 350 Euro freuen durfte.

Freuen durften sich bei der Versammlung in Oberursel auch jene zehn Prüfer, die bei ihrem ehrenamtlichen Engagement eine besondere Jahreszahl erreicht haben und die von Sportkreis-Vorsitzendem Norbert Möller ausgezeichnet wurden. Erich Kalhöfer, Gabi Kriwenko und Klaus Reuter sind bereits seit 40 Jahren in Sachen Sportabzeichen aktiv, Heinz Dinges 35 Jahre, Herbert Kiehne 30 Jahre sowie Holger Eichhorn, Rainer Grebner, Jürgen Linker, Manfred Wieth und Rolf Willmanns 25 Jahre.

! Alle Termine und Orte für die Abnahme des Sportabzeichens können im Internet unter www.sportkreis-hochtaunus.de/sportabzeichen abgerufen werden.

Endlich mal anständig gekleidet verabschieden sich die TSGO-Handballer von ihrem treuen Publikum. Links der scheidende Trainer Kazimir Balentovic, rechts Betreuer Bernhard Schmidt, vorne rechts Mannschaftsarzt „Doc" Gerhard Ferdinand und dazwischen das bestens gelaunte Team. Foto: Streicher

Abschied mit Strohhut, Zigarre und einem 32:25-Sieg

Oberursel (js). Der Abend der Abschiede war auch ein Abend ungebrochener Feierlaune. Mit Strohhüten auf den verschwitzten Köpfen und einer dicken Havanna in der Hand begann die Nachspielzeit der TSGO-Handballer beim Saison-Finale in der Landesliga gegen die TSG Eppstein. Mannschaftssarzt „Doc" Gerhard Ferdinand hatte die Zigarren vom Kuba-Urlaub mitgebracht, die passenden Getränke fehlten bei der Abschiedsparty bis tief in die Nacht nicht. Einen 32:25-Sieg gegen Tabellennachbar Eppstein gab es zu feiern, einen guten Mittelplatz in der Liga, das beste Ergebnis seit dem Wiederaufstieg.

Es galt auch, Spieler aus dem aktiven Handballerleben zu verabschieden, die viele Jahre das Trikot der TSG Oberursel getragen hatten. Für den 32-jährigen Benjamin „Webster" Weber war dieser Moment gekommen, für den 34-jährigen Andre Hitzel ebenso. Abschied ist auch für zwei junge Spieler angezeigt. Phil-Lukas Ljubic (21) und Felix Brühl (22) wollen ihren handballerischen Horizont erweitern, beide wechseln zur TSG Bürgel in die Oberliga. Auch für Trainer Kazimir Balentovic endet nach drei Jahren die Zeit in Oberursel. Der 47-jährige Kroate nimmt sich eine Auszeit. „Es hat mir viel Spaß gemacht, das Umfeld in Oberursel ist toll, aber jetzt muss auch mal Zeit sein für ein Leben neben dem Handball", so Balentovic, der in den vergangenen Jahrzehnten „fast jedes Wochenende in irgendwelchen Sporthallen" verbracht hat.

Auf dem Platz stand unterdessen bereits die Mannschaft der Zukunft, zu der im Lauf der Saisonvorbereitung im Sommer noch einige junge Talente aus den eigenen Reihen und ein paar Neuzugänge stoßen werden. Dass sie bereit ist für den nächsten Schritt und vielleicht sogar mal wieder eine Etage weiter oben anklopfen kann, hat sie gegen Eppstein unter Beweis gestellt. Mit jungen hungrigen Spielern, die Lust auf mehr haben. Mit kaum der A-Jugend entwachsenen Talenten, die am Samstagabend vor 100 Zuschauern mehr als die Hälfte der 32 Tore erzielten.

Der neunte Heimsieg im zwölften Spiel vor eigenem Publikum sollte es werden, daran ließ die TSGO von Beginn an keinen Zweifel aufkommen. Schnelle klare Führung durch temporeiches Spiel in der zweiten Welle, über 10:4 marschierte das junge Team zum 17:8-Pausenstand. Eine kurze Phase zu Beginn der letzten Viertelstunde zeigte wie so oft in der abgelaufenen Saison den wunden Punkt auf. Plötzlich war der komfortable Vorsprung dahin, Eppstein kam bis auf drei Tore heran. Die Abwehr mal wieder das Problemfeld. In der finalen Bilanz steht der TSGO-Angriff hinter Meister und Oberliga-Aufsteiger TuS Dotzheim als zweitbester der Liga da, die Abwehr wird hingegen nur von Absteiger TSG Eddersheim unterboten.

Zum letztlich ungefährdeten Sieg trugen Dennis Geier und Viktor Lotz (Tor), Giovanni Ilestro (7), Tobias Jockel (6), Raman Issa (5), Bennet Wienand (4), Christian Ghinea (3), Robert Oliver Avemann (3), Felix Brühl (3/2), David Weiß (1), Timo Günther, Janosch Juli und Marcel Heid bei.

Riege des TV Weißkirchen belegt nur den dritten Platz

Weißkirchen (gw). In der Saison 2017 hatten sie den Titel gewonnen, aber diesmal reichte es wegen gravierender personeller Probleme nur zum dritten Platz unter vier Mannschaften! Die Geräteturner des TV Weißkirchen wurden beim Saisonfinale der Jugend-Landesliga in Hösbach mit 1,45 Punkten Rückstand auf Gastgeber TV Hösbach sogar nur Vierter.

„Mit Fabian Urban, Marlon Urban und Patric Ohl haben uns drei Leistungsträger gefehlt", erklärte Trainer Gerd Benner das Abschneiden der TV-Nachwuchsriege, die in der Besetzung Moritz Hinrichsen, Mika Blohsfeld, Jacob Jung und dem Gastturner Niklas Roth mit einer blutjungen Truppe angetreten war.

„Ab sofort gilt unser Fokus den Hessenmeisterschaften", so Benner. Bis zum 26. Mai sei harte Trainingsarbeit angesagt. Denn am letzten Wochenende im Mai richtet der TVW in der Sporthalle der Gesamtschule in Stierstadt die diesjährigen Landesmeisterschaften für den männlichen Bereich aus.

Abschlusstabelle der Jugend-Landesliga: 1. KTV Obere Lahn 16:2 Punkte/85:24 Gerätepunkte, 2. Flick-Flack Wiesbaden 14:4/80:28, 3. TV Weißkirchen 4:14/39:69, 4. TV Hösbach 2:16/13:95.

Mit der Sportjugend in die Ferien

Hochtaunus (how). Seit vielen Jahren organisiert die Sportjugend Hessen Reisen für junge Menschen zwischen acht und 21 Jahren. Dabei stehen Sportlernen und Freizeitsportangebote genauso auf dem Programm wie das gemeinsame Gruppenerlebnis und das Erkunden neuer Länder. Außer einem breiten Sport- und Bewegungsangebot setzt die Sportjugend bei den Reisen auch auf ihre internationalen Kontakte. So finden viele Reisen in Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen der hessischen Partnerregionen statt und bieten viel Kontakte zu den Jugendlichen am Ort.

Neu im Programm ist in diesem Jahr die Wassersportfreizeit am Veluwemeer in Holland. Unter fachkundiger Anleitung findet ein mehrtägiger Surfkurs statt. Kanufahren, Stand-up-Paddling, Ballsport am Strand sowie weitere sportliche Aktivitäten sorgen für ein besonderes Ferienerlebnis. Daneben sind die altbewährten Reisen im Angebot: Kanutour in Schweden, Sportcamps in Italien, Spanien, Kroatien oder auch Griechenland. Die Auswahl für ein passendes Ziel ist groß. Allen gemeinsam ist ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm, je nach örtlichen Begebenheiten locken lange Sandstrände, spannende Wanderungen, Mountainbike-Touren und vieles mehr. Durchgeführt werden die Sportkurse von erfahrenen Betreuern, die auch die Jugendlichen auf der gesamten Reise begleiten. Die Unterbringung erfolgt in Hütten oder Zelten, und gekocht wird frisch.

Für Jugendliche bis 13 Jahre bieten der heimische Edersee oder Österreich ideale Bedingungen. Badespaß, Hochseilgarten und Kanufahren vertreiben jede Langweile und lassen Heimweh erst gar nicht aufkommen. Die Bus- und Flugreisen von durchschnittlich zwölf Tagen Dauer kosten zwischen 305 und 735 Euro und können über das Internet unter www.sportjugend-hessen.de gebucht werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Donnerstag, 10. Mai
10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Dr. Seibert)
Sonntag, 13. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Gruppe II mit Abendmahl und ev. Kantorei, Jugendchor und Sarah Mehlhart am Saxofon (Dr. Seibert, Göpfert)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Dr. Dorette Seibert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Donnerstag, 10. Mai
10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Christuskirche (Dr. Seibert)
Sonntag, 13. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Buchsein)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Cornelia Synek
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: Ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de
www.heilig-geist-oberursel.de

Donnerstag, 10. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Synek)
Sonntag, 13. Mai
9.30 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden (Synek)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: ev.kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Donnerstag, 10. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)
Sonntag, 13. Mai
10.30 Uhr Fest-Gottesdienst mit Konfirmation (Adam-Mikosek)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Donnerstag, 10. Mai
10.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst III (Rehorn)
14 Uhr Konfirmations-Gottesdienst VI (Rehorn)
Sonntag, 13. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst mit Band und Taufe, danach Kirchcafé (Held, Rehorn)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Donnerstag, 10. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)
Sonntag, 13. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation (Hartmann)

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Will)

Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 12. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 13. Mai
10 Uhr Gottesdienst in traditioneller Form (Schellhahn)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. Mai
10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung

New Life Church Oberursel
Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 13. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Donnerstag, 10. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Buchsein)
Sonntag, 13. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Lüdtke)

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 13. Mai
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alfred-Delp-Haus
Alfred-Delp-Straße 2

Donnerstag, 10. Mai
11 Uhr Familien-Gottesdienst (Xavier)

Hospitalkirche
Strackgasse

Donnerstag, 10. Mai
15.45 Uhr Wortgottesfeier

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 12. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Donnerstag, 10. Mai
18 Uhr Hochamt (Unfried)
Sonntag, 13. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 13. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Mittwoch, 9. Mai
19 Uhr Vorabendmesse (Xavier)
Sonntag, 13. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gästen aus der Partnerstadt St. Avertin (Matthäus)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Donnerstag, 10. Mai
9.30 Uhr Hochamt (Xavier)
Sonntag, 13. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 13. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche (Xavier)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
St.-Ursula-Gasse

Donnerstag, 10. Mai
10 Uhr Hochamt, danach Prozession (Unfried)
Sonntag, 13. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße

Mittwoch, 9. Mai
15 Uhr Marien-Gottesdienste der Senioren (Unfried)
19 Uhr Vorabendmesse (Unfried)
Sonntag, 13. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Brandt)

† WIR GEDENKEN

Es gibt ein Band,
das der Tod nicht trennen kann,
Liebe und Erinnerung bleiben für immer.

Willi Zulauf

† 1. April 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegen gebracht haben. Diese Verbundenheit hat uns sehr getröstet.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Reiner Göpfert für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung.

Ebenso danken wir Herrn Bürgermeister Hans-Georg Brum und dem Präsidenten der TSGO Herrn Carsten Trumpp für ihre wertschätzenden und persönlichen Nachrufe sowie Frau Marion Röhrl, Pietät Röhrl, für die warmherzige Begleitung und Unterstützung.

Margot Zulauf
Rainer Zulauf
Ulrike Küppers

Oberursel, im Mai 2018

† PIETÄTEN

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37
Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät St. Ursula
seit über 40 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Angebot für Existenzgründer

Steinbach (HB). Existenzgründer können sich demnächst im Rathaus über Markt- und Finanzierungschancen beraten lassen. Dafür sorgt eine Kooperation zwischen der städtischen Wirtschaftsförderung und dem vor 20 Jahren gegründeten und in Kelkheim ansässigen Verein zur Förderung von Existenzgründungen. Er verlässt nunmehr die Grenzen des Main-Taunus-Kreises und macht monatliche Angebote auch in Steinbach und Kronberg. In Steinbach findet der erste kostenlose Beratungstermin am 5. Juni statt. Anmeldung per E-Mail an carina.schmidt@stadt-steinbach.de Der Verein, der bislang 1650 Start up-Unternehmer beraten hat, wird durch das Vorstandsmitglied Helmut Schröder vertreten. Steinbachs Bürgermeister Stefan Naas spricht von einer „wunderbaren Initiative." Es wird mit einem Gesprächsbedarf für jährlich 15 bis 20 Personen gerechnet.

Konfirmation in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). In der Gemeinde der evangelischen Kreuzkirche werden am Sonntag, 13. Mai, um 10.30 Uhr folgende Jugendliche in der evangelischen Kreuzkirche, Goldackerweg 17, in Bommersheim, konfirmiert: Olity Batu, Kathrin Borrmann, Antonia Schimpf, Maxime Bock, Niclas Bock, Moritz Hummel, Torben Krämer, Mike Neusel, Yannick Peters, Fabian Ruhs, Sven Stummvoll und Marvin Böck.

Frühstücksbüfett

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 18. Mai, zum beliebten und leckeren Frühstücksbüfett ein. Von 9 bis 10.30 Uhr kann geschlemmt werden. Die Kosten für Speisen und Getränke betragen sechs Euro. Anmeldung im Seniorentreff unter Telefon 06171-585333 montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Zusammen mit dem Jugendchor Hochtaunus, hier bei einer Probe mit Tristan Meister, können Musikbegeisterte im Dezember das Weihnachtsoratorium singen. Foto: Hochtaunuskreis

Songs von Billy Joel und das Weihnachtsoratorium von Bach

Hochtaunus (how). Mit zwei neuen Projekten möchte die Chorakademie Hochtaunus den Chorgesang im Kreis weiter fördern. Bei einem sollen Männer singen, und zwar Lieder des Popsängers Billy Joel, beim anderen soll auch das Publikum singen können, und zwar zusammen mit dem Jugendchor Hochtaunus. Es geht um das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Im Jahr 2017 fiel der Startschuss für die Chorakademie, ein hessen- und bundesweit einmaliges Projekt, das der Hochtaunuskreis mit dem Sängerkreis Hochtaunus auf den Weg gebracht hatte. Die Förderung des Chorgesangs auf unkomplizierte Art und Weise mit Bezug zum Hochtaunuskreis sowie auf hohem Niveau ist das Ziel der durch die Chorakademie bereitgestellten Fördermittel. „Mit den Projekten der Akademie wollen wir Impulse für eine qualitative Weiterentwicklung geben und zugleich die Vielseitigkeit herausstellen, in der im Hochtaunuskreis gesungen wird", beschreibt Landrat Ulrich Krebs die Intention.

2017 wurde dem Jugendchor Hochtaunus ermöglicht, zur Chormesse Chor.com nach Dortmund zu fahren und dort den Hochtaunuskreis musikalisch zu präsentieren. Außerdem war es für den Chor möglich, das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach einzustudieren und ein großes Publikum Anfang Januar mit einer exzellenten Aufführung zu begeistern.

Nach diesem gelungenen Start sieht das zweite Förderungsjahr ein erneutes Weihnachtsoratorium vor, diesmal aber als „sing-along", also als Mitsing-Konzert, bei dem das Publikum aktiv werden darf. Unterstützt vom Jugendchor und einem professionellen Orchester singt das Publikum Chor- und Solopartien. Tristan Meister, der Dirigent des Jugendchors, wird dieses Projekt leiten. Stattfinden wird das Mitsing-Konzert am 29. Dezember in der Liebfrauenkirche in Oberursel. „Alle Musikbegeisterten, die im Publikum mitsingen wollen, dürfen sich jetzt schon auf die Suche nach ihren Noten machen, denn das singende Publikum muss seine Noten selbst mitbringen", erläutert Dr. Andrea Stieneke-Gröber, die Kuratoriumsvorsitzende der Chorakademie, das Projekt.

Die Idee ist folgende: Viele Sänger haben schon mal beim Bach'schen Weihnachtsoratorium mitgesungen und auch das entsprechende Notenmaterial im Schrank, aber ihr Chor singt das bekannte Großwerk gerade nicht. Die Chorakademie möchte ihnen am 29. Dezember die Chance geben, trotzdem die beliebten Passagen mitzusingen. Natürlich sind auch jene Musikfreunde willkommen, die nicht singen können oder wollen. Sie dürfen zuhören und an dem spontan entstehenden Großchor ihre Freunde haben.

Mit ihrem zweiten Förderprojekt für 2018 unterstützt die Chorakademie die Bemühungen des Sängerkreises Hochtaunus, mehr Männer für den Chorgesang zu begeistern. Konkret fördert die Chorakademie ein Projekt, das sich an erfahrene Sänger richtet und der Musik von Billy Joel gewidmet ist. In sechs Chorproben sollen Songs von Billy Joel einstudiert und dann auf einem Konzert im Oktober präsentiert werden. Das Projekt ermöglicht ambitionierten Sängern, anspruchsvolle Literatur in einem leistungsstarken Männerchor zu singen. Geleitet wird das Projekt von Andreas Mlynek, der mit dem Chor „Voices Unlimited" seine Qualität im Rock-Pop-Swing-Bereich schon mehrfach eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Informationen und eine Anmeldemöglichkeit findet sich unter www.saengerkreis-hochtaunus.de.

† WIR GEDENKEN

„So weit weg und doch in Gedanken so nahe"

Traurig nehmen wir Abschied von

Else Hannig

geb. Zaborowski

* 2.10.1922 † 27.4.2018

Hans Hannig-Herrmann und Irene Herrmann
Leon und Nina Herrmann
Manuel Herrmann
Daniela Müller und Familie
Gerlinde Nagel
Christiane Werner und Familie
Lydia Zimmermann
Angelika Guthoff

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 um 12.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebtest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh`.

Wir trauern um meine liebe Frau und unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Eva Burkert

* 25.11.1933 † 2.5.2018

Sie entschlief nach einem langen, glücklichen Leben das bis zuletzt von Tatkraft und Fürsorge erfüllt war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hubert Burkert
Gerhard und Monika Burkert mit Familie
Ursula Niegsch mit Familie
Hubert Burkert
Andrea und Heinrich Wirtz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Erlengasse 6, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen!

Jugendwallfahrt nach Lourdes

Hochtaunus (how). Menschen aus aller Welt treffen sich dort: Junge, alte, kranke und gesunde Menschen beten und singen miteinander im Wallfahrtsort Lourdes in Frankreich. Jeden Abend. Ein kleines Wunder, oder?
Das Bistum Limburg bietet gemeinsam mit den Bistümern Mainz und Fulda vom 31. Mai bis zum 4. Juni eine Jugendwallfahrt nach Lourdes an. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der neunten Klasse. In Lourdes helfen die Schüler den kranken und älteren Pilgern dabei, an der Wallfahrt teilzunehmen und fahren etwa mit den Pflegebedürftigen in die Grotte oder in die Stadt. Zudem gibt es gemeinsame Gebetszeiten und Gottesdienste mit allen Pilgern. Ein Höhepunkt ist der große internationale Gottesdienst in der unterirdischen Basilika mit bis zu 20 000 Teilnehmern. „Es lohnt sich mitzufahren, weil die Jugendlichen mit den Teilnehmern der anderen Generationen viel erleben und auch die internationale Gemeinschaft kennenlernen“, sagt Miriam Penkhues, Leiterin der Pilgerstelle des Bistums Limburg.
Die Jugendlichen können sich bis zum 27. April zur Wallfahrt anmelden. Hin- und Rückfahrt, Unterbringung und ein Versicherungspaket kosten 149 Euro. Untergebracht sind die Schüler im internationalen Jugenddorf in Mehrbettzimmern. Der Rückweg führt die Teilnehmer über Paris. Dort erwartet sie eine Stadtbesichtigung, bevor sie mit dem Zug zurück nach Deutschland fahren. Diakon und Schulseelsorger Dr. Paul Lang und sein Team begleiten die Fahrt.
Weitere Informationen und Anmeldung an Pilgerstelle im Bistum Limburg, Miriam Penkhues, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Telefon 06431-295489, E-Mail: pilgerstelle@bistumlimburg.de.

Hessenpark: Nachhaltiges Bauen

Hochtaunus (how). Das Freilichtmuseum Hessenpark hat den Anspruch, Kompetenzzentrum für Fachwerksanierung und nachhaltige Baustoffe zu werden. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg dorthin ist das Fachwerk-Musterhaus für Energieeffizienz, das derzeit in der Baugruppe Südhessen entsteht. Hier soll die Verknüpfung von Energieeffizienz, zeitgemäßer Haustechnik und aktuellem Wohnambiente in einem Fachwerkhaus praktisch sichtbar werden.
Durch die Wahl geeigneter Baustoffe bei Sanierungen haben Fachwerkbauten eine enorm lange Lebensdauer und ein ausgesprochen angenehmes Wohnklima, ohne dass dadurch höhere Kosten entstehen. Bauherren, Modernisierer und Sanierer, die sich über Bau- und Einrichtungsstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen informieren wollen, können bis zum 27. Mai im Hessenpark den „BAUnatour-Showroom“ besuchen. Die mobile Ausstellungsbox, die selbst zu 90 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht, bündelt alle wichtigen Informationen rund ums Thema „Nachhaltig Bauen – modern Wohnen“ und vermittelt die Vielfalt ökologischer Baustoffe. Begleitend zur Ausstellung gibt es am Dienstag, 15. Mai, um 16 Uhr eine Sanierungsführung inklusive Besuch der Musterhaus-Baustelle. Am 22. Mai findet von 16 bis 20 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen – zeitgemäße Altbausanierung und neue Entwicklungen“ statt. Im Rahmen des Fachwerktags am 27. Mai gibt es eine Mitmachaktion rund ums Bauen mit Lehm und Stroh. Besucher können an diesem Tag selbst Hand anlegen und ihre Fragen rund ums Thema Strohballentechnik und ökologisches Bauen loswerden.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Zahle Höchstpreise für Abendgarderobe, Puppen, Gemälde, Nerz-Pelze aller Art, sowie Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Zahngold, Gold/Silbermünzen, Bernstein aller Art. Silberbesteck, Tafelsilber. Freu mich auch über Haushaltsauflösung, zahle bar vor Ort. 100% Garantie für Zufriedenheit und seriöse Abwicklungen. Mo–So 8–20 h, auch am Wochenende und Feiertag möglich. Tel. 069/98971060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer! Tel. 06128/9376105

Briefmarken- und Banknoten-sammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Privat sucht Pelze, Bilder, Nähmaschinen, Geigen, Briefmarken, Porzellan/Zinn, alte Figuren, Teppiche, Silbermünzen, Gold, Münzen, Taschenuhren, Modeschmuck, Bernstein-Ketten und Altgold. Zahle fair und direkt. Kostenlose Beratung. Tel. 069/59776004

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's. Tel. 0177/8045473

Haushaltsauflösungen und Nachlässe gesucht. Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Möbel, Geweihe, Münzen, Briefmarken uvm. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren aller Art. Tel. 069/67837057

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Meissen, Herend, Royal Copenhagen, Hutschenreuther, Rosenthal, Nymphenburg, KPM Berlin uvm. Porzellan Service und Figuren gesucht. Auch Sa. und So. Tel. 0611/305592

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Sehr schönes Cabrio Chrysler Sebring 2,0 1. Hand, Sommerzulassung, Garagenwagen, Scheckheftgepflegt, TÜV neu, 190.000 km, 3.800,– € VB. Tel. 0163/4718142

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2017
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an Tel. 0171/3357156

Wohnmobilstellplatz gesucht Tel. 06173/963261 Mobil: 0163/6128734

OLDTIMER

Horex T5, Bj. 1934 zu verkaufen, Top Zustand Preis 13.200,– € VB. Tel. 0160/95849198

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

74 J., 180 gr., 77 Kg, Nichtr., sucht eine nette Frau bis 72 J., Nichtr. für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 1901

Frau gesucht von Ihm, 58j. 181, selbst. Unternehmer, für alle Dinge des Lebens die Spass machen. Alles kann, nichts muss!! Alter egal, Sympathie entscheidet!! BmB, danke. Chiffre OW 1601

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo, bin die Ingrid, 71 Jahre jung, liebe Witwe und hübsche Frau, ohne Anhang, bin sehr gerne Frau, ich suche üb. pv einen lieben, zärtlichen Mann, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 85 Jahre, habe Auto, Führerschein u. bin nicht ortsgebunden. **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Irmi, 69 J.,** mit schlank-fraul. Figur, zärtl. Gefühlen u. viel Lebensfreude. Bin häuslich, eine gute Hausfrau/Köchin, Hobbygärtnerin, trotz EFH nicht ortsgeb., aber als Witwe ganz allein. Wollen wir uns bei einem Spaziergang oder bei Kaffee u. Kuchen näher kennenlernen? Partner direkt **Tel. 06431-2197648**

Erika 65, (verwitwet), bin eine hübsche, warmherzige, ehemalige Altenpflegerin, ich koche gerne u. gut, liebe e. gepflegtes, gemütl. Zuhause, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher nette, liebenswerte Mann bis ca. 80 möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto u. könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv **Tel. 0160 - 97541357**

Ich Adelheid 78 Jahre, (ehemalige Krankenschwester), bin seit kurzem verwitwet, das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen. Ich suche üb. pv e. lieben Mann/Kameraden, für den ich sorgen kann. Ich bin e. gute Hausfrau u. Köchin, habe e. Auto u. bin nicht ortsgebunden. **Tel. 0151 – 62913877**

Erich, 73 J., Pensionär(Witwer), e. attr. Mann mit besten Umgangsformen, Gentleman d. alten Schule, ich mag es zu Reisen, liebe die Musik, gutes Essen, Kultur u. Kunst, ich suche e. liebe Partnerin d. Parkettsicher ist u. Niveau hat. pv **Tel. 0151 – 62903590**

Sie suchen … Sie bieten … Sie finden …

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen!

Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre – Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter:
06171-6288-0

BETREUUNG/ PFLEGE

Wir suchen eine Urlaubsvertretung für die 24-Stunden-Betreuung meines Vaters. Dienst jeweils 2 Tage am Stück für Juli, September und Dezember/Januar, monatlich ca. 4 Tage. E-Mail: guentersstall59@aol.de. Tel. 0171/6500438

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Hallo liebe Eltern, Sie suchen einen Betreuer Ihrer Kinder? Ein sehr erfahrener Kinderbetreuer bietet Ihnen Hilfe an. Ich bin zuverlässig und verantwortungsvoll und stehe Ihnen kurzfristig und an Wochenenden und montags bis freitags zur Verfügung. Tel. 0151/18600684

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Hachenburg-Alpenrod/Westerw. traumhaftes Baugrundstück umgeben v. Wald, Wiese + Bach. Sackgasse, kein Durchg.verkehr., ideal als Wochenendhaus oder Altersruhesitz, 1906 m², 34.500,– €. Tel. 02662/2148

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Sie wollen Ihr Haus mit Garten in gute Hände geben? Wir, nette Familie mit zwei Kindern, suchen in Kronberg und Umgebung, mind. 140 qm, nur privat, keine Makler, Tel. 0172/2954467 oder familie@weinberg.in

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Altes Bauernhaus in Südtirol (Italien) Montan zu verkaufen. Tel. 0176/84804362

Von Privat ohne Makler: Verkaufe in Königstein elegante Wohnung 130 qm mit großer Terrasse, Zierteich, Buchsbaumhecke und gr. Buchsbaumkugeln Preis € 490.000,- Verhandlungsbasis Handy: 0176 41518082 Mailbox rufe zurück

Von privat ohne Makler Freistehendes EFH in Liederbach Heidesiedlung. Bj 1965, renovierungsbedürftig. WF 200 qm Grundstück 671 qm. VB EUR 620.000,- haus-in-liederbach@web.de

MIETGESUCHE

61348, 90 m², ebenerdig o. Lift, gerne Altbau, sep. WC, langfristig zur Miete, auch Makler. Tel. 0177/7725026

Suche 1-2 Zi. Whg in HG für meine Mutter in Kirdorf o. Dornholzhausen. Max. 500,– € kalt, da Amt kosten übernimmt. Tel. 0177/6944914

Zuverlässige, saubere, deutsche Familie (Handwerker und Krankenschwester) mit zwei lieben Kindern, sucht 4-Zi.-Wohnung in Kö. Gerne auch mit Hausmeistertätigkeit und/ oder Seniorenpflege. Sofort oder später. Chiffre: KW 19/01

VERMIETUNG

Oberursel-Stierstadt, 2,5-ZW, 78 m², Balkon, TGL-Bad, Gäste-WC, Kellerbox, Pkw-Stellpl., verkehrsgünstig gelegen, MM 658,– € * NK u. KT, frei ab 01 . Juni 2018. Tel. 06171/6987899

HG 3-Zi-Whg, 90 m², nähe S-Bhf. mit Garage, Küche, Balkon 900,– € + NK + KT, frei ab 01.06. Tel. 06172/456072 o. 01578/3765707

4-Zimmer-Whg, 140 m², EBK (Wohnküche), Aufzug, Garage, sehr große Terrasse, 2 Bäder und Gäste-WC, Wäscheraum, Abstellraum, in einer grünen Oase. Bezugsfertig ab sofort – KM 1380,– €. E-Mail: jkjrjellema@gmail.com

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Friedrichsdorf – sehr gute Wohnlage – ab sofort, EG-Wohn. 65 m², neu renoviert, großes helles WZ mit Terrasse und kleinem Garten, SZ, Bad, neue EBK, Abstellr., 760,– € KM + NK + Kaution. Tel. 0151/22367674

Helle, großzügige Büroräume in Toplage, Kernstadt, Hochparterre,ca. 125 m², 4 Zimmer mit Wintergarten, Damen- & Herren-WC, Küchenzeile, Personenaufzug, Pkpl. auf Wunsch, 1.200,- €/Monat zzgl. 350,- € NK, verfügbar nach Vereinbarung, direkt vom Eigentümer Tel. 0171/5676711

Ohne Makler. Königstein. 3-Zi-Wohnung in ruhiger und zentraler Lage. Gerade aufwändig saniert. Etwa 72 qm im 2. OG mit Lift. Ungewöhnlich helle und freundliche Räume. Sehr gut geschnitten. Eichenparkett, zwei Balkone (Südost sowie nordwest). PKW Abstellplatz, Keller, Einbauküche. Sehr schönes Hallenbad im Hause - nur zur Benutzung von Eigentümern und Mietern des Hauses. Beste und sehr verkehrsgünstige Lage (Schnellbahn nach Ffm, Hauptbahnhof ist fußläufig erreichbar). Ab sofort zu vermieten. € 1000,- plus € 200,- NK E-Mail: pvheurope@yahoo.de

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, 69 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 695,- € + NK Tel. 0172/1418400 ab 18 Uhr

Königstein, schöne 3-Zi. Wohn 97 qm, Balkon, 2 Bäder, EBK, Garage, KM 1.100,- € + NK + Kaut. Tel. 0152/34599418

Kronberg, Südlage, sehr helle 3 Zimmerwohnung, 103 qm + 40 qm Südterasse, sehr ruhiges Wohngebiet, 10 Fußminuten zur Innenstadt und zum Bahnhof, zu vermieten ab 01.06.2018. Kaltmiete 1.300,- €, Nebenkosten incl. Heizung 300,- € + Kaution Tel. 0176/57622429

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bad Hindelang im Allgäu, moderne, sehr gut ausgestattete Fewo auf 2 Etagen, 70 m², gut geeignet für Familien mit Kindern, Wozi, sep. Küche, Bad, Gäste-WC, 2 Schlafzimmer, Balkon, Garage, hat noch freie Termine im Juni. Marion Bochmann Tel. 0175/1668884

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Ma., Dt., Engl., Franz.
ab 7,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Erfahrener Repititor bietet Nachhilfe in Jura, Rechts- und Wirtschaftsenglisch, 30,- €/Std. u. Anfahrt 10 € Tel. 06127/9913053

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre von pädagogisch und praktisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen für anspruchsvolle Schüler. Tel. 0151/68557201

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Welche ehrliche, zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe hilft mir ab August alle 4 Wochen für 4 Stunden, in schönem Privathaushalt, beim Großreinemachen? Nähe Eingang Kurpark, HG, Tel. 06172/450033

Haushälterin gesucht: Wir als ordnungsliebende Familie in Oberstedten suchen eine sorgfältige Haushälterin, die gründlich reinemacht und auch gerne kocht, ab sofort für Di–Do vormittags (10,5 h) und ab Okt. auch Mo und Fr vormittags (17 h). Kontakt: E-Mail: fjentsch@web.de

Schüler-Job: Flexible Hilfe (Schüler/Schülerin) für Pflege/Instandhaltung von Ferienwohnung gesucht, pro Monat ca 4 bis 5 Termine à 2 bis 2,5 Std. (u.U. auch an Wochenenden).
Tel. 06171/4477, www.wobo.info

Erfahrener und fleißiger Gärtner gesucht, der mir bei der Pflege meines großen Gartens in Kgst. hilft. Ca. 2 x die Woche auf 450,- € Basis. Bewerbung bitte unter
Tel. 06174/3831 o. 0177/8080157

Freundliche Dame gesucht, die für unsere alte aber im Kopf noch fitte Mutter einkauft und kocht, sowie den Haushalt pflegt und kleine Fahrten erledigt. Gute Deutschkenntnisse, eigener PKW und gut kochen können sind Voraussetzung. 2 x in der Woche für 4 Std. auf 450 € Basis. Bewerbung bitte unter
Tel. 06174/3831 o. 0177/8080157

Restaurant in Bad Homburg sucht
Servicekräfte mit Erfahrung (50-100h/Monat)
Koch für das Abendgeschäft (2 – 3 x Woche)
Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de

STELLENGESUCHE

Sie suchen zuverlässige Unterstützung? Im Büro, bei der Umsetzung der DSGVO oder im Marketing? Dipl.-Kauffrau unterstützt Sie kompetent, auf Stundenbasis, gegen Rechnung. Tel. 0175/1610969

Haushaltshilfe (w), bin sehr flexibel und engagiert. Bei Interesse bitte melden. Tel. 0176/45773142

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Ich suche Fenster und Wintergärten zum Putzen. Tel. 0176/20799263

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhütte, Zaunmontage, Rollrasen verlegen, Mauern, Verputzen, Streichen. Tel. 0178/5084559

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653,
06196/5247453

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0172/4085190

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Eschborn-Kronberg-BHG-Oberursel.
Tel. 0174/5919701

Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Terrassen, Natursteine verlegen und sonstige Arbeiten im Garten.
Tel. 0178/5441459

Junger Mann sucht eine Arbeitsstelle als Reinigungskraft.
Tel. 0157/53189264

Komplettrenovierung! Wir erledigen professionell, schnell u. zuverlässig Ihre Renovierungsarbeiten: Tapezieren, Streichen, Trockenbau, Laminat u. Fliesenarbeiten.
Tel. Strzemekci 0162/4209207

Gärtner sucht Arbeit, erledige alle Arbeiten rund um den Garten, Rasen, Hecken, Mauern, Pflasterarbeiten etc. Tel. 0163/9539718

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D, Hausverwaltung und Nebenkostenabrechn. kleinerer Einheiten, Organisation u. Ablage Ihres Büros (auch privat).
Tel. 0157/76832180

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Junger deutscher Mann sucht einen Job. Gerne auch Tage - oder Stundenweise. Bitte alles anbieten.
Tel. 0171/2882796

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen u. vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

RUND UMS TIER

Kanarienvögel zu verkaufen
Tel. 0162/2944873

UNTERRICHT

Erfahrener Repititor bietet Nachhilfe in Jura, Rechts- und Wirtschaftsenglisch, 30,– €/Std + Anfahrt 10,– €. Tel. 06127/9913053

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

Deutsch- u. Englisch von Privat für Kinder, Schüler und Erwachsene. Methodisch, schwungvoll, mit Freude und Konzept; native Speaker level. Tel. 0173/9300683

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Professs. Klavierunterricht, der begleitet - für jeden Musikfreund, vom innigen Beginn bis in die höchsten Töne! Klass. Ausbildung/Jazz/ Improv./Komposition. Hausbesuch o. im Studio, 40€/60 Min. Melden Sie sich gern unter:
Tel. 0151/15218112
steph.heinemeier@mail.com

Diplom-Klavierlehrerin bietet Klavierunterricht an. Professionell. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Golferende aus Altersgründen zu 50% abzugeben: Caddy + Bag, 8 neue Callaway-Putter, Bälle, Tees, Messer, Handschuhe (neu) und Regenanzug. Tel. 06172/9448710

PKW-Anhänger, 120*160, älteres Modell, guter Zustand für 150,– € VB und antike Kommode, 4 Schubladen 400,– €. Tel. 06171/24783

Moderne Kunst Original-Gemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Antike Porzellan-Tabakpfeifen aus Opas Zeit: mit diversen Motiven. Tel. 0170/1007704

Wohnungsauflösung am 10. Mai (Christi Himmelfahrt) ab 10:00 Uhr Mammolshain, Kronthaler Str. 12a: Kristallgläser, Möbel, viel Werkzeug, Lexika uvm.

Herrenfahrrad Herkules 28 Zoll, Dreigangnabenschaltung, sehr gut erhalten 150 €. Tel. 0177/7896961

Runder Design-Glastisch ausziehbar, Durchmesser 120 cm, mit separater Einlegeplatte auf 120 x 180 ausziehbar. Der Tisch ist in einem sehr guten Zustand. Auf Wunsch können 4-6 Schwingstühle dazu erworben werden. Tisch 299 EUR, Stühle 199 EUR Tel. 0173/6568080

Private Haushaltsauflösung, Flohmarkt am Samstag 12. Mai, Möbel, Lampen, Accessoirs Königstein-Schneidhain, Wallstr. 20, 11 - 17 Uhr

VERLOREN/ GEFUNDEN

Granatkette verloren! Am 30.4. gegen 17 Uhr auf dem Weg zwischen Volksbank, TSK u. Drogeriemarkt Müller. Hat einen großen idellen Wert. Meine Bitte an den ehrlichen Finder die Kette im Fundbüro gegen Finderlohn abzugeben.

VERSCHIEDENES

Sie haben bereits Ihren Teppich-, Kunststoff- oder Laminatboden! Aber keinen Verleger?
Wie gut, dass es uns gibt. Tel. 06482 - 2054

Segeln in den Niederlanden, 22.6.–29.6. od. 20.7.–03.8. Segelerfahrung nicht erforderlich.
Tel. 06172/939517

Shanty-Chor Oberursel sucht für seine Crew Sänger und Musiker, die bei unseren vielen Auftritten dabei sein wollen. Man muss kein Profi sein. Traut Euch und meldet Euch unter Tel. 0174/3419429 oder www.shanty-chor-oberursel.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD.
Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder Tel. 06172/78810

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Ich habe Gottes Gabe, die Zukunft vorherzusagen. Es gibt keinen Grund Angst zu haben die Zukunft zu kennen, denn Wissen ist Macht. Ich werde Ihnen helfen, Probleme in jeder Situation zu lösen. Natalia
Tel. 0176/31425691

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 12.5.18 Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 12.5.18 und Do., 17.5.18
Frankfurt-Höchst von 8.00 – 14.00 Uhr
Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

So., 13.5.18 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22

So., 13.5.18 Kelkheim, von 11.00 – 17.00 Uhr
Stadtmarkt, Großer Haingraben/Mittelweg

Di., 15.5.18 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Tennissaison in Stierstadt eröffnet

Seit 27. April fliegen wieder die gelben Bälle über die Stierstädter Tennisplätze. Der TC Stierstadt hat seine Saison bei strahlendem Wetter mit einem gut besuchten Schleifchenturnier und dem traditionellen Fahne-Hissen eröffnet. Bürgermeister Hans-Georg Brum und Ortsvorsteher Ludwig Reuscher kamen zum Festakt und hielten Grußworte. Begrüßt wurden sie vom Vorsitzenden Andreas Wolsiffer. Foto: TC Stierstadt

Premiere für „Die Wege des Herrn“

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 10. Mai, feiert das neue Museumstheaterstück „Die Wege des Herrn sind unergründlich“ im Hessenpark Premiere. Kohlgrund im Jahre 1836: Hieronymus Grabe ist Pfarrer von fünf Gemeinden – eine große Herausforderung, der er sich dienstbeflissen stellt. Hingebungsvoll kümmert er sich um das Seelenheil seiner Mitmenschen und nimmt stundenlange Wege und Gefahren in Kauf. Und wofür? Der Gottesdienst ist schlecht besucht und die allgemeine Unzufriedenheit einiger Dorfbewohner trifft ihn hart. Ein nichtiger Anlass bringt das Fass zum Überlaufen. Aufgrund einer verschobenen Taufe findet sich Pfarrer Grabe in einem handfesten Konflikt wieder, der ihn Amt und Würden kosten könnte.

Das neue Stück des Museumstheaters basiert auf einer wahren Begebenheit aus den Jahren 1836 bis 1838. Die Aufführungen finden um 13 und 16 Uhr statt, Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Anschließend wandert die Gruppe zur Kirche aus Kohlgrund. Das Theaterstück dauert eine gute Stunde. Weitere Aufführungen wird es am Sonntag, 8. Juli, um 13 und 16 Uhr geben. Die Aufführung des Museumstheaters ist im Eintritt inklusive.

Kolpingsfamilie sucht junge Familien

Oberursel (ow). Die Kolpingsfamilie Oberursel lädt junge Familien zur Gründung eines neuen Familienkreises ein. Interessierte Familien können gemeinsam Freizeit gestalten, sich austauschen, über den Tellerrand schauen, über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Ob Ehepaare oder Alleinerziehende, ob geschieden oder verwitwet, gläubig oder konfessionslos, alle sind willkommen. Ein offener Info- und Austauschabend findet am Dienstag, 15. Mai, um 20 Uhr im Pfarrer-Hartmann-Haus, Altkönigstraße 26, statt. Wer sich vorab informieren möchte, kann sich an Veronika Meilinger unter Telefon 0176-84272627 wenden.

Termine im „Alten Rathaus Weißkirchen“

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Rathaus Weißkirchen“, Urselbachstraße 59, startet der Mittwoch, 16. Mai, mit Spielen und Unterhaltung von 9 bis 12 Uhr. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Um 10.45 Uhr gibt es ein Bewegungsangebot. Von 15 Uhr bis 17 Uhr ist ein Spiele-Treff geplant. Am Mittwoch, 23. Mai, beginnt der Tag um 9 Uhr mit Spielen und Unterhaltung bis 12 Uhr. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr läuft ein Entspannungskurs. Von 15 Uhr bis 17 Uhr gibt es einen Spiele-Treff. Sprechzeiten des Seniorentreffs sind unter Telefon 06171-585333 oder 0160-98265844 oder persönlich nur mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Treff zweimal zu

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bleibt am Freitag, 11. Mai, sowie am Montag, 28. Mai, geschlossen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Dieter Strohschein aus Oberursel meint zur Abfuhr des gelben Sacks:

Seit 1. Januar ist der Abholdienst des gelben Sacks an die Firma Knettenbrech & Gurdulic vergeben. Nun ist zum wiederholten Mal (von sieben Terminen wurden vielleicht zwei eingehalten) der Gelbe Sack nicht abgeholt worden. Unsere Adresse in der Kreuzallee liegt vielleicht ein wenig außerhalb, aber wir sind nicht die einzigen, bei denen der gelbe Sack stehen bleibt. In mehreren Seitenstraßen in Oberstedten, aber auch in Oberursel stehen die gelben Säcke nach wie vor. Anrufen bei Knettenbrech & Gurdulic bringt gar nichts. Unser Abholtermin ist immer freitags. Um 15 Uhr bekommt man am Telefon die Auskunft, dass die Fahrzeuge bis 18 Uhr unterwegs sind. Nur scheinbar ganz wo anders. Oder schon Richtung Feierabend. E-Mails an die Firma werden gar nicht beantwortet. Teilweise lassen Anwohner ihre Gelben Säcke einfach bis zum nächsten Termin liegen – brint aber nichts. Im Außengebiet würde das vermehrt Wildschweine anlocken, mit denen wir schon genug Probleme haben. Der Müll wird außerdem durch Wind und Regen oder Tiere verteilt. Ich warte auf den Tag, an dem die ersten Wildschweinrotten die gelben Säcke in der Oberurseler Innenstadt durchwühlen, falls das nicht schon der Fall ist. Dieser Zustand ist einfach nicht mehr tragbar.

Die vorherige Entsorgungsfirma Bördner hat diesen Service immer zur vollsten Zufriedenheit absolviert. Davor war die jetzige Firma schon einmal mit der Abfuhr des gelben Sachs betraut. Auch in diesem Zeitraum funktionierte die Abholung des gelben Sacks mehr schlecht als recht.

STELLENMARKT

Dr. Aumüller & Partner
Rechtsanwälte und Notare

Fachanwalt m/w Familienrecht

In Festanstellung / oder auf selbständiger Basis
Königstein im Taunus

Als etablierte, flexible, familiäre Rechtsanwalts- und Notarkanzlei
für Grundstücks-, Gesellschafts-, Erb- und Familienrecht
bieten wir Ihnen sehr viel Freiraum zur Entfaltung eigener Verantwortung.

SIE:

- mögen die direkte und verantwortliche Zusammenarbeit mit Mandanten und haben Spaß an der familienrechtlichen Beratung und Prozessführung
- suchen eine hohe zeitliche Flexibilität, vielleicht eine variable Teilzeit oder den Wiedereinstieg nach einer Familienpause
- möchten den passenden Freiraum zur beruflichen und persönlichen Entwicklung finden
- erwarten eine angenehmes „menschliches Miteinander“ in einer professionellen und anspruchsvollen Umgebung
- suchen für Ihre Kompetenz und Erfahrung im Familienrecht die etablierte Kanzlei mit einer gewachsenen Mandantenstruktur und der richtigen Mischung aus Herausforderungen und Routine
- denken schnell, gleichzeitig sorgfältig und verantwortungsbewusst
- setzen sich für Ihre Mandanten couragiert ein, verlieren aber nicht den Blick für das Machbare
- erwarten Anerkennung und Respekt für hervorragende Leistungen
- machen Ihren Job einfach gern und möchten Teil eines coolen Teams sein

Bei Ihren Überlegungen könnte es für Sie von Bedeutung sein,
dass Sie in einem Team tätig werden, dass eine offene und
transparente Kultur lebt. Ohne große Egos, ohne Hierarchiedenke!
Gemeinsam mit einer Rechtsanwältin und Notarin, die von ihren Mandanten und Mitarbeitern als empathisch, positiv denkend, aufgeschlossen, tatkräftig und lösungsorientiert beschrieben wird.

Unser Berater, Norbert Abraham steht Ihnen gern für weitere Informationen unter 0177 464 364 2
oder norbert.abraham@ingeniam.de zur Verfügung.
Er weiß, wie wir ticken, was wir bieten und warum wir so anders sind.

Mal anders in der Pflege arbeiten?
Kranken- u. Altenpflege ohne Routine u. Zeitdruck.
Wunschdienste mögl., mit Perspektive in d. Region.
avanti GmbH (AüG) sucht
Exam. Pflegekräfte (m/w)
Christoph Krebs freut sich auf Ihren Anruf:
NL Frankfurt 069/244 04 23 23

900€ Zweiteinkommen
im kfm. Bereich bei
freier Zeiteinteilung.
8-10 Std. / Woche.
Info: 069-7392111

Physiotherapeut/in
für Voll- oder Teilzeit ab sofort
in Bad Homburg/Ober-Eschbach
gesucht.
Näheres unter **0173/700 40 23**
oder unter
www.physiotherapie-lucca.de

Sanitär- u. Heizungsmonteure w/m
mit entsprechender Ausbildung oder Erfahrung,
keine Schicht-, keine Wochenendarbeit

Produktionmitarbeiter w/m
Vollzeit, 3-Schichtbereitschaft; Erfahrung
im Produktionsumfeld von Vorteil

Lagerlogistiker w/m
Vollzeit, 3-Schichtbereitschaft, mit und
ohne Staplerschein, SAP-Kenntnisse;
Erfahrung im Logistikumfeld von Vorteil

Zerspanungsmechaniker w/m
Vollzeit, 3-Schichtbereitschaft, Erfahrung
im CNC Drehen, Fräsen und Steuern

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BAP-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Hofheim Wilhelmstraße 2a ☎ 0 61 92 - 27 05 70
hr-hofheim-technik@amicus.de
Oberursel Untere Hainstr. 1a ☎ 0 61 71 - 70 42 00
hr-oberursel@amicus.de

amicus
www.amicus.de

Wir sind ein modernes Dienstleistungsunternehmen in der Gebäudereinigung und suchen für den Raum **Bad Homburg** (6 Std. täglich)

WEIDLER

eine engagierte und zuverlässige Objektleitung m/w

Aufgabengebiet:
- Kontrolle des Reinigungszustandes in den Objekten/Mitarbeiterführung
- Einarbeitung von neuen Mitarbeitern
- Überwachung und Disponierung des Materialbedarfs
- Reklamationsbearbeitung
- Turnusmäßige Kundenbesuche
- bei Bedarf Durchführung der anfallenden Reinigungsarbeiten
- Dokumentation der täglichen Stunden- und Anwesenheitslisten sowie Sonderarbeiten und -aufgaben

Voraussetzungen:
- gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B (PKW wird gestellt)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum nächstmöglichen Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen.

K.-H. Weidler GmbH, Freiburger Str. 5–7, 69469 Weinheim oder per E-Mail an: bewerber@weidler.de

www.weidler.de

Wir sind ein Steuerbüro in Oberursel (Taunus) und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Steuerfachangestellten (m/w)
Steuerfachwirt (m/w)/Bilanzbuchhalter (m/w)

für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Gewinnermittlungen, betrieblichen und privaten Steuererklärungen sowie Buchhaltungen mit DATEV.

Sie verfügen über die entsprechende Erfahrung, haben Word- und Excel-Kenntnisse und arbeiten engagiert, motiviert und weitgehend selbständig.

Wir bieten Ihnen ein breites und interessantes Tätigkeitsfeld, einen modernen Arbeitsplatz bei einem guten und teamorientierten Betriebsklima sowie eine attraktive leistungsgerechte Vergütung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail oder Post an:

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

Abiturienten des GO verabschieden sich musikalisch

Oberursel (ow). Ein vielfältiges Programm bot der Abiturjahrgang des Gymnasiums Oberursel (GO) in der Aula der Schule bei seinem musikalischen Abschied. Traditionsgemäß standen an diesem Abend vor allem Schüler, diesmal aber auch Jakob Schorr als Abiturient des Jahres 2017 auf der Bühne, musizierten, sangen und dirigierten. Durch den Abend führten Karina Rollow und Malte Stockmann (beide Q4).

Außer dem Musik-Leistungskurs (LK) der Q4 – normalerweise unter der Leitung von Tutorin Helge Brendel –, der aus acht jungen Damen und einem jungen Herrn besteht, die alle solistisch oder als Gruppen, zum Teil auch in mehreren Ensembles auftraten, zeigte das Sinfonieorchester des GO, der Oberstufenchor – eigentlich unter der Leitung von Sebastian Leichtfuß – und die Big Band der Schule – üblicherweise unter der Leitung von Sabine Reinke – sowie Schüler auch unterer Jahrgangstufen ihr musikalisches Können. Das Sinfonieorchester wurde zum Einen von Svenja Baumgart und zum Anderen von Henri Froese (beide Q4, Musik-LK) fachkundig dirigiert. Ein Quartett aus zwei Klarinetten (Antonia Janisch und Sophie Marthar) einer E-Gitarre (Henri Froese) und einem E-Bass (Svenja Baumgart) brachte zwei ruhige, melancholische Traditionals im Klezmer-Stil zum Vortrag, abgelöst von einem mehrstimmig spielenden Quartett aus vier Querflöten (Elena Bock, Emma Gehl, Luisa Rebscher und Karina Angela Rollow; alle Q4, Musik-LK). Als letztes Mitglied des Musik-LK zeigte Fiona Bingel (Q4) ihr gesangliches Talent mit dem Maria-Magdalena-Song „I Don't Know How To Love Him" aus dem Musical „Jesus Christ Superstar" von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice, begleitet von Helge Brendel am Klavier.

In weiteren Gruppen oder solistisch traten Sophie Fedler (Q4, Querflöte), Jessica Hofmann (Q4, Querflöte), Jakob Schorr (Abitur 2017; Kontrabass, Klavierbegleitung und Dirigent für Oberstufenchor und Big Band), Christian Grunwald (Q4, Schlagzeug), Ian Hrubik (Q2, Gesang, E-Gitarre), Philipp Topp (E2, Klavier), Julius Bode (E2, Percussion, Trompete) und Ferdinand Korn (Q4, Gesang) auf.

Besondere Begeisterung beim Publikum riefen das Oboen-Quartett, bestehend aus Hannah Beckenbauer (Q4, Tenor-Oboe), Marie Luise Detering (Oboen-Lehrerin, Altoboe), Carolin Witzel (Q2) und Jan Scheele (9. Klasse), das Duo Sabika Henke (Q4, Gesang) und Melody Kunz (Q4, Klavier und Gesang) sowie die schwungvolle Big-Band unter Leitung von Jakob Schorr hervor.

Das Programm reichte von klassischen Stücken (Gabriel Faure/Douglas Woddfull-Harris „Pavane Op.50"), Filmmusik (Howard Shore/Frank Bernaerts „The Lord oft he Rings"), Klassikern (Roger Emerson „Sound Of Silence", Percy Mayfield „Hit The Road Jack", Eric Clapton „Cocaine") über Big Band Sound (Carl Sigman & Jerry Gray/Jeff Hest „Pennsylvania 6-500") bis hin zu Hardrock (Metallica/Roger Holmes „Enter Sandmann").

Dafür, dass der Bühnenumbau immer reibungslos klappte und auch ein defektes Mikrofon blitzschnell ausgetauscht wurde, sorgten die fabelhafte Bühnencrew und als technischer Leiter Florian Friesenhahn.

Bei ihrem Abschiedskonzert in Eigenregie greifen die Abiturienten, wie hier Svenja Baumgart, in der Aula des Gymnasiums Oberursel selbst zum Taktstock. Foto: Föller

Gekonnte Soloeinlagen und überzeugende Ensembleleistungen wie die des Oberstufenchors unter der Leitung von Jakob Schorr sorgen für einen gelungenen Abend. Foto: Föller

Dank für einen gelungenen Abend

Am Ende dankten die Moderatoren allen Beteiligten auf und hinter der Bühne und besonders dem Hausmeisterteam um Frank Oschmann. Die Leiterin des Fachbereichs I, Friederike Pitsch, sprach in Stellvertretung von Oberstufenleiterin Gisela Tenter dem Jahrgang Q4 Lob und Dank für einen gelungenen Abend aus. Sie erinnerte beispielhaft an den schwierigen Start einer jungen Oboenspielerin vor acht Jahren, die heute mit ihrem Können geglänzt habe. Für das bevorstehende mündliche Abitur wünschte sie allen Abiturienten viel Kraft.

Mit der Bitte um eine Spende für den Abiball wurde das Publikum nach der Zugabe der Big Band verabschiedet.

STELLENMARKT

Die Migräneklinik Königstein ist eine moderne Fachklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen.
In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Zur Verstärkung unseres engagierten Pflegeteams suchen wir ab sofort freundliche/n und flexible/n

Examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
(Teilzeit 75%)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen und möchten Sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten. Sind Sie bereit, Ihre Kompetenzen und Engagement in unser Team einzubringen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte an:

Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein
Herrn Erik Schmoock · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder per E-Mail: personal@migraene-klinik.de

Wir suchen
Reinigungskräfte
für ein Cafe in der Innenstadt von Bad Homburg ab sofort auf 450-€-Basis.
Wir bieten gute Bezahlung und flexible Arbeitszeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0176-62070382** bei Frau Bal.
McClean24 GmbH oder per Mail an **info@mcclean24.de**

Lagermitarbeiter für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Die **Taunus-Gin GmbH** sucht einen **Buchhalter (m/w)** auf Teilzeitbasis (450 Euro) mit guten EDV Kenntnissen und Lexware Erfahrung (nicht zwingend).
Tel. (06171) 9236963

Freundliche Unterstützung
für unseren Kiosk Betrieb im Opel-Zoo
Sie verfügen über Zeit, sind motiviert, haben Spaß am Umgang mit Menschen, dann würden wir uns freuen Sie kennenlernen zu dürfen.
Wir suchen tatkräftige Unterstützung m/w
damit wir unsere Gäste rundum versorgen können.
Sie sind neugierig, dann bitte melden Sie sich bei unserer Betriebsleitung, Frau Lipaj.
Sie dürfen sich auch sehr gerne melden, wenn Sie eigentlich das Berufsleben bereits hinter sich gelassen haben und nur einige Stunden Zeit aufbringen mögen.
Restaurant SAMBESI im Opel-Zoo
Am Opel-Zoo 5 · 61476 Kronberg/Ts. · Tel. 06173 963519

Wir sind eine hausärztliche Praxis
und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Medizinische/n Fachangestellte/n, Arzthelferin/er, Krankenschwester/Pfleger
in Teilzeit oder 450 Euro-Basis.
Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die üblichen Aufgaben in einer hausärztlichen Praxis. Ihre Freundlichkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit werden unser Team sehr gut ergänzen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bewerbungsadresse: O. Klesch
Frankfurter Str. 13A, 61476 Kronberg, Tel.: 06173-7026-0
E-Mail: info@praxis-klesch.de

Pizzeria in Oberursel sucht
1 Küchenhilfe (m/w)
1 Fahrer (m/w)
mit & ohne Führerschein /mit Erfahrung
auf TZ-Basis (Rentner willkommen)
Tel. 01625-786968

Fahrer m/w
für Textilreinigung in Friedrichsdorf/Oberursel auf Minijob-Basis gesucht.
Auch für Rentner geeignet.
Tel. 0160/849 2 849

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Die Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH sucht für ihr Montessori-Kinderhaus und ihre Grundschule
Freiwillige
im Rahmen eines FSJ / BFD
in Vollzeit, ab 1. August 2018.
Fragen bzw. Bewerbungen bitte an GF@Montessori-Kronberg.de
Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou Str. 2, 61476 Kronberg im Taunus
www.montessori-kronberg.de

DEBITORENBUCHHALTER/IN
SERVICEASSISTENT/IN
BEWERBUNGEN AN:
Z. Koch · Tel. 06171/590044 oder
E-Mail: z.koch@autohauskoch.com
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.
www.AutohausKoch.com

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w)
an unserem Standort Oberursel auf 450€-Basis, zur Unterstützung der Korrespondenz im Personalbereich.
Bei der Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit sind wir absolut flexibel!
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, per E-Mail an: **bewerbung@braas.de**
Braas GmbH · Katharina Fischer · Frankfurter Landstraße 2-4
61440 Oberursel · **www.braas.de**
BRAAS ALLES GUT BEDACHT
Part of **BMI GROUP**

Evangelische Frauen in Hessen haben einen neuen Vorstand

Hochtaunus (how). In seiner ersten konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Vorstand des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau seine Arbeit aufgenommen. Luise Böttcher, bisherige Vorsitzende, wurde in ihrem Amt bestätigt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Christine Schwarzbeck gewählt. Kathrin Reis folgt als Schatzmeisterin auf Christiane Hucke, die nach 19 Jahren ihre Vorstandsarbeit im Verband niederlegte. „Unsere zentrale Aufgabe wird es sein, die begonnene Arbeit im Bereich Frauenarbeit fortzusetzen, sich zu gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Entwicklungen zu positionieren und die Themen und Materialien weiterhin an die Basis zu bringen“, beschreibt Luise Böttcher den Schwerpunkt der kommenden Amtsperiode.

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder wurden zuvor auf der Jahreshauptversammlung des Landesverbands von den Delegierten gewählt. Gleichzeitig dankten die Delegierten den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, Christiane Hucke und Mechthild Fitting, für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit im Frauenverband. Im Gottesdienst zum Auftakt der Versammlung verabschiedeten sich die Delegierten vom Arbeitsbereich Familienbildung, der viele Jahre ein wichtiger Teil des Frauenverbands war. Ebenfalls verabschiedet wurde Renate Drevenček, die über 40 Jahre als Referentin für Frauenarbeit im Verband tätig war.

Luise Böttcher erinnerte an wichtige Meilensteine der beruflichen Laufbahn der Referentin und würdigte deren Arbeit für den Verband. „Mit Ihnen geht eine ‚Institution‘ der verbandlichen Frauenarbeit, das ‚Gedächtnis‘ der Frauenarbeit“, so Böttcher. Ebenso wurde die Vorsitzende der Katharina-Zell-Stiftung verabschiedet, die ebenfalls eine langjährige Weggefährtin des Frauenverbands ist, Barbara Uhdris. Die ehemalige Leiterin der Familien-Bildungsstätte Wetterau war seit Gründung der Katharina-Zell-Stiftung im Jahr 2007 Vorsitzende der Stiftung, die nach der mutigen Reformatorin Katharina Zell benannt wurde und seit dieser Zeit zahlreiche Projekte für (Flüchtlings-)frauen unterstützt hat. Das ausscheidende Mitglied Christiane Hucke gehört als stellvertretende Vorsitzende weiterhin dem Stiftungsvorstand an.

Dem neuen Vorstand des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau gehören derzeit zehn ehrenamtliche Mitglieder an. Außer der Vorsitzenden Luise Böttcher (Propstei Oberhessen, Ev. Dekanat Kirchberg) und der Schatzmeisterin Kathrin Reis (Propstei Rhein-Main, Ev. Dekanat Frankfurt am Main) sind das drei weitere Vertreterinnen der regionalen Frauenarbeit: Pfarrerin Angelika Maschke (Propstei Oberhessen, Ev. Dekanat Gießen), Ursula Schmidt (Propstei Nord-Nassau, Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach) und Bettina Luck (Propstei Nord-Nassau, Ev. Dekanat Westerwald).

Die Mitgliedsverbände werden vertreten von Barbara Schmid, Ev. Akademikerschaft in Deutschland, Christine Schwarzbeck, Schwesternschaft des Ev. Diakonievereins Berlin-Zehlendorf (nun stellvertretende Vorsitzende), und Petra Herfel-Stürz, Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werks, die in seiner konstituierenden Sitzung in den Vorstand berufen wurde. Dekanin Susanne Schmuck-Schätzel (Propstei Rheinhessen, Ev. Dekanat Alzey) wurde durch die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau als Vorstandsmitglied berufen; ebenso ist Elsbeth Wettlaufer Mitglied des Vorstands, berufen von der Diakonie Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck.

Der neu gewählte Vorstand des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau hat seine Arbeit aufgenommen. *Foto: EKHN*

Förderung für Gotisches Haus und Philipp-Reis-Haus

Hochtaunus (how). Zwei Museumsprojekte im Hochtaunuskreis erhalten Landesmittel: Das Philipp-Reis-Haus in Friedrichsdorf kann sich über eine Förderung in Höhe von etwa 20 000 Euro freuen, das Museum im Gotischen Haus in Bad Homburg erhält 18 000 Euro. SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth begrüßt die finanzielle Zuwendung: „Museen finanziell zu unterstützen, bedeutet eine Investition in die Zukunft.“ Denn nur, wer die Vergangenheit kennt und sich mit den Entwicklungen aus den jeweiligen Fachbereichen auseinandersetzt, könne sich ein Bild der möglichen zukünftigen Veränderung machen. Deshalb sei es notwendig, die Museumsarbeit und die damit verbundene kulturelle Verantwortung zu sehen und fortzusetzen, damit nachfolgende Generationen den Wert der gesellschaftlichen Fortentwicklung entdecken und die Chance der Erneuerung für das eigene Umfeld zu ergreifen verstehen.

Das Philipp-Reis-Haus hat immer wieder wechselnde Sonderausstellungen im Programm und bietet besonders auch für Kinder spannende Veranstaltungen rund um Elektrizität, Akustik und Optik. Als Hugenottenstadt finden sich hier außer kostümierten Stadtführungen die politischen Hintergründe der Glaubensflüchtlinge und ihrer Aufnahme in der Region.

Das Gotische Haus in Bad Homburg wiederum zeigt sich in einer besonderen Architektur, bietet ebenfalls besonders für junges Publikum spezielle Veranstaltungen und ist ein Besuchermagnet wegen seiner schönen Lage am Waldrand in der Tannenwaldallee.

Regen statt Wasserhahn

Nicht nur der Garten liebt weiches Wasser

(djd). Für versierte Hobbygärtner gab es zur Gartenbewässerung mit Regenwasser noch nie eine echte Alternative: Das weiche, reine Nass aus den Wolken lässt die meisten Pflanzen einfach besser gedeihen als das Trinkwasser aus dem Hahn, das in vielen Regionen stark mit Kalk belastet ist. Dass Regenwasser überdies nichts kostet, weil der Himmel es zu fast jeder Jahreszeit in Deutschland reichlich frei Haus liefert, zahlt sich gerade bei größeren, pflegeintensiven Gärten ebenfalls aus. Offene Regentonnen oder kleine Regenwasserbehälter mit geringer Kapazität sind out. Wer Regenwasser richtig nutzen möchte, baut heute Zisternensysteme, die viele Hersteller einbaufertig und mit allem nötigen Zubehör anbieten.

Für die Pflege des Gartens gibt es nichts besseres als kalkfreies Wasser aus einer Regenwassernutzungsanlage. *Foto: djd/fbr*

Genug Wasser für Garten und weitere Verbraucher sammeln

Wer rechtzeitig vor dem Start in die Sommersaison des Gartens die Installation einer Zisterne erwägt, sollte weitsichtig planen. Damit sich der Aufwand für den Einbau doppelt lohnt, lassen sich nämlich noch andere Verbraucher im Haus mit Regenwasser versorgen. Laut der Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr) lässt sich das zum Beispiel bei der Waschmaschine lösen. Mehr Infos und Tipps zur Regenwassernutzung gibt es unter www.fbr.de/regenwasser. In der Regel genügt es, vom Regenwasserbehälter eine einzelne Aufputzleitung zur Waschmaschine im Waschkeller oder in einem Hauswirtschaftsraum zu führen. Die Einsparpotenziale sind groß: Rund 15 Liter verbraucht ein Durchschnittshaushalt laut Statistischem Bundesamt pro Tag fürs Wäschewaschen. Weil bei weichem Wasser weniger Entkalker, Waschmittel und Weichspüler dosiert werden müssen und die Maschine weniger von Verkalkung bedroht ist, ergeben sich zusätzliche Einspareffekte für Haushaltskasse und Umwelt.

müller+co
Fenster und Türen

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984
FA. TEPPICHBLITZ
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Oberurseler Woche
Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.hochtaunusverlag.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Frauen-Workshop Klopfakupressur

Oberursel (ow). Zum Workshop „Stress, Ärger, Trauer, Ängste besser im Griff mit Klopfakupressur“ sind Frauen für Mittwoch, 16. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr, in den Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus eingeladen.
Es ist völlig normal, wenn Frauen im oft so überfüllten Alltag ab und an gestresst sind, sich über andere ärgern oder mal ein Stimmungstief haben. Es ist auch normal, wenn ein Kind mal Konzentrationsschwierigkeiten in der Schule hat. Belastend wird es meist erst, wenn dies immer wieder auftritt oder zu einem Dauerzustand wird. Doch wie kann man das dauerhaft verändern? Wie kommt man aus Stress, Ärger, Angst, Trauer wieder schnell und aus eigener Kraft heraus? Mit leicht erlernbarer Klopfakupressur (EFT)kann man sich selbst und andere von inneren Blockaden und negativen Gefühlen befreien. Somit erleichtert man sich und anderen das Leben erheblich.
An diesem Abend lernen die Teilnehmerinnen theoretische Hintergründe und praktische Grundkenntnisse der EFT/Klopfakupressur kennen, die sie im Alltag sofort und immer wieder anwenden können. Referentin ist die Heilpraktikerin Barbara Brinkhof aus Oberursel. Der von der Gleichstellungsstelle der Stadt organisierte Workshop kostet 15 Euro. Anmeldung unter Telefon 06171-502155, per Fax: 06171-5027152 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

„Frühe Hilfen“ im Müttertreff

Steinbach (ow). Am Donnerstag, 17. Mai 2018, ist die Fachstelle „Frühe Hilfen“ im Hochtaunuskreis zu Gast im Caritas Mütter-Treff Steinbach. Schwangere und Eltern erhalten Informationen zum Angebot. Fragen zum Antrag auf Elterngeld, Umgang mit einem Schreib-Baby und vieles mehr werden beantwortet. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Caritas Mütter-Treff in Steinbach findet jeden Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, statt. Schwangere und Mütter mit ihren Babys und Kindern bis zum dritten Lebensjahr haben dort die Möglichkeit, sich in lockerer Gruppenatmosphäre auszutauschen. Ein kleiner Snack und Getränke stehen bereit.
Ausführliche Informationen gibt es bei Andrea Beutner, Caritas Familienhilfe, Dorotheenstraße 9-11, 61348 Bad Homburg, Telefon 0175-4405449, E-Mail: familienpaten@caritas-hochtaunus.de.

MOMO-Konzert: „Lebendige Lieder“

Oberursel (ow). Am Montag, 14. Mai, um 19.30 Uhr laden Natalie Franken (Sopran) und Robert Hurst (Klavier) zum Konzert „Lebendige Lieder“ in den Saal der Musikschule Oberursel am Hollerberg 10 ein. Sie werden ein „fabelhaftes“ Liedermedley präsentieren unter der entscheidenden Frage: „Es war die Nachtigall und nicht die Lerche. Oder doch?“ Lieder von Brahms, Hensel, Hessenberg, Humperdinck, Korngold, Mahler, Morley, Mendelssohn Bartholdy, Reger, Schreker, Schubert, Cl. Schumann und Strauss versprechen allerlei „Hintergründiges“. Das Konzert „Lebendige Lieder“ ist das vierte der Veranstaltungsreihe „MOMO-Konzerte – Zeit zum Zuhören“ von Natalie Franken, die Sopranistin, Rhythmikpädagogin und Verwaltungsleiterin der Musikschule ist. Gemeinsam mit Kollegen oder Gästen präsentiert sie im laufenden Jahr etwa alle zwei „MOnate“, meistens an einem „MOntagabend“, Lieder- und Arienkonzerte vielfältiger Art, mal mit Klavier, ergänzt mit Bildern, mal mit Gambe und Laute, mal mit Streichquartett.
Weitere Termine der „MOMO-Konzert-Reihe“ stehen im Internet unter www.musikschule-oberursel.de. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Für den Notfall Vorsorge treffen

Hochtaunus (how). Am Montag, 14. Mai, ab 15.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, eine Infoveranstaltung zum Thema „Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ an.
Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an, sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man hier nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein. In einer Betreuungsverfügung kann der Wunschbetreuer genannt werden. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird bei dieser kostenlosen Veranstaltung erläutert. Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Grundstück am Sonnenhang von Schmitten
1.488 m² großer Bauplatz in 1A-Ruhelage, toller Fernblick, **für nur 329.000,–.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke 2-Zi.-Wohnung in Sulzbach/Ts.
56 m² feinste Wfl., helles Bad, Sonnenbalkon, **für nur 153.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 166,00 kWh/m².a, Gas, Bj. 1974
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Managerdomizil – Oberursel – besser als NEU –
Bj. 2001, ca. 288 m² feinste Wfl., überhohe Decken, Natursteinböden, Kamin, Wohnküche, Südterrasse, 733 m² Sonnengrd. mit schönem Garten, sep. Einliegerwohnung, Doppelgarage sowie zus. Außenstellplätze, für nur **1.380.000,– €**.
E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m².a, Gas, Bj. 2001
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Studie: Immer mehr Menschen zieht es ins Umland
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
die Wohnungssituation in deutschen Großstädten ist nach wie vor sehr angespannt. Gerade junge Familien stehen oftmals vor der Herausforderung, die hohen finanziellen Mittel für eine der zentral gelegenen Immobilien aufzubringen. Laut einer Analyse des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) wundert es da nicht, dass die Einwohnerzahl in den sogenannten Speckgürteln der Städte weiter steigt. Am deutlichsten wird der Trend in den Top 7 Städten der Bundesrepublik wie München, Berlin oder Hamburg. Besonders in der bayerischen Hauptstadt steigt die Nachfrage im 25 Kilometer entfernt liegenden Umland um 57 Prozent. Eine weitere Erkenntnis: Das Durchschnittsalter ist durch den Zuzug junger Menschen in den Metropolen mit 42,4 Jahren deutlich gesunken, in den umliegenden Regionen liegt es derzeit noch bei durchschnittlich 45,2 Jahren.
Insgesamt wurden 401 Kreise und kreisfreie Städte zwischen 2010 und 2016 ausgewertet.
Ihr
Dieter Gehrig
Quelle: BBSR Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

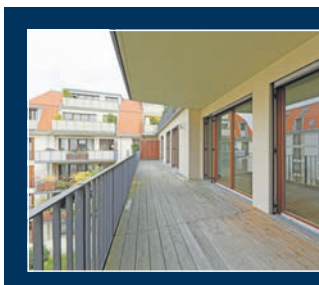
Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:
1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   • Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko • Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   • Heizöl: Öl • Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   • Erdgas, Flüssiggas: Gas • Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Schluss mit der Miete
Die nächste Mieterhöhung wird sicher nicht die Letzte sein. Ganz leicht lösen Sie das Problem mit einer eigenen Wohnung. Durch die günstigen Zinsen bleiben die Kosten auf viele Jahre niedrig und Sie investieren in die eigene Zukunft. Gerne stellen wir Ihnen die besondere 4-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel vor, die vom eigenen Garten umrahmt wird, den Sie alleine nutzen können. Hier
E-Kennw. E-Bedarf 61.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2018
stimmt einfach Alles. Das riesige Wohnzimmer, die geräumige Küche, 3 perfekt aufgeteilte Schlafzimmer und ein schickes Tageslichtbad mit Wanne und Dusche. Damit der Tag schon ruhig beginnt, haben wir ein zweites Bad eingeplant. Sie brauchen nur etwas Courage und ein Telefon. Für nur € 508.800 beziehen Sie schon in 12 Monaten Ihr eigenes Heim in der Siemensstraße. Rufen Sie gleich an!
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

Vergleichen womit?
Die wunderschöne 4-Zimmer-Wohnung in Frankfurt-Nied braucht keinen Vergleich zu scheuen. Das Tageslichtbad, ein lichtdurchflutetes Wohnzimmer und der sonnige Eckbalkon machen den Unterschied. Der Ferdinand-Scholling-Ring wird im nächsten Frühjahr Ihr neues Zuhause. Die Innenausstattung der neuen
E-Kennw. E-Bedarf 55.1 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas, KWK fossil. Bj. 2018
Wohnung legen Sie ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack fest. Die Vielfalt in unserem Ausstattungsstudio wird Sie begeistern. Schlüsselfertige € 494.600 und eine dazu passende Finanzierung mit günstigen Konditionen verhelfen Ihnen zum Sprung in die eigenen vier Wände. Rufen Sie an und besichtigen mit uns.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120


Exklusive Stadtwohung mit Balkon und Stellplätzen
Wfl. ca. 142 m²
€ 948.000
Energiebedarfsausweis: 64,3 kWh/(m²*a), Klasse B, Gas, BJ. 2008

OBERURSEL - Neubau-Erstbezug
nach erh. Anforderung EnEV 2016
2 Zi.-ETW KP ab € 221.800,–
4 Zi.-Penthouse KP € 551.200,–
Keine zusätzliche Käuferprovision
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

VON POLL IMMOBILIEN®
Bad Homburg am Europakreisel
Tel.: 06172 - 680 980

„Neues aus Grävenwiesbach“
Pflegeimmobilie als Kapitalanlage
Einladung zum Informationsabend am 14. Mai 2018

☑ 4,1% staatlich gesicherte Mietrendite
☑ Vermögensschutz durch Grundbucheintrag
☑ Steuervorteile für den Anleger
☑ Börsenkrisen unabhängig
Information am 14.5. – 19:00 Uhr – Hotel zur Goldenen Sonne, Usingen
Anmeldung auf: www.investmanufaktur.de/news-events
InvestManufaktur GmbH & Co. KG - Kapellenstr. 47, 65830 Kriftel
Tel.: 0 60 81.444 888 - www.investmanufaktur.de

GESUCHE

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
▪ Tapezierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Dringend gesucht ...
Für den Eigenbestand sowie solvente Mandanten aus dem In- und Ausland (u.a. Schweiz, Emirate, China) suchen wir im Rhein-Main-Gebiet und Hessen (ab ca. 20.000 Einwohner) Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Wohn-/Geschäftshäuser ab ca. € 750.000,–
0176 59068132 od. 069 / 7422 7980
Dr. Schrot

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

Rita La Placa
Verhaltenstherapeutin für Katzen
Tel.: 0 61 71–20 78 65 8
www.katzenhaushalt.de
Termine nach Vereinbarung

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 0 61 72 - 76 36 20**

Kronberger **Lichtspiele**
mein Kino...

10. 5. – 16. 5. 2018

Madame Aurora und der Duft von Frühling
Do. - Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr;
So. 18.00 Uhr; Di. 18.00 Uhr (OmU)

3 Tage in Quibéron
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; So. + Di. 20.15 Uhr

– Kunst im Kino –
Die Frau in Gold
Mo. 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*

HÄLT AUF

Damit Einbrecher verzweifeln – **Sicherheitsfenster von WERU.**

Hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
www.weru.de

Mit Blues, Charme und Melone

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 10. Mai, treten ab 20 Uhr im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, Linda Krieg und Martelle mit „Blues, Charme & Melone“ auf. Linda Krieg ist eine der wenigen Bluesharp-Spielerinnen in Deutschland und eine feste Größe der Bluesszene Rhein-Main. Ein unverwechselbarer Ton und eine charmante Bühnenpräsenz ziehen das Publikum in ihren Bann. Andreas Schmid-Martelle, kurz Martelle, ist Komponist, Gitarrist und Sänger. Er ist Mitgründer der Jule Neigel Band. Zusammen präsentieren sie neben Blues-Classics eigene Songs und Arrangements. Der Eintritt ist frei.

Seniorenausflug nach Kronberg

Oberursel (ow). Die Seniorenunion unternimmt am Mittwoch, 16. Mai, einen Ausflug in die zauberhafte Altstadt von Kronberg, wo es eine anregende Führung zu erleben gibt. Sie hat Sitzaufenthalte im Kronberger Rathaus (WC) und in der Johanneskirche und wird starke Steigungen vermeiden. Anschließend ist Einkehr zum Mittagessen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr an der Apotheke am Bahnhof Oberursel. Von dort geht es mit dem Bus nach Kronberg. Es fallen Fahrtkosten und vier Euro Führungsgebühr an. Anmeldung bis 10. Mai unter Telefon 06171-79897, eventuell auch auf Anrufbeantworter. Gäste sind willkommen.

Frauenreise in die Cinque Terre

Hochtaunus (how). Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau lädt vom 20. bis 31. Mai zu einem Urlaub in Ligurien ein. Ein Spaziergang zum Leuchtturm von Portofino, ein Picknick zwischen Olivenbäumen am Fuße der kleinen Kirche St. Gulia, eine Besichtigung des Doms von Chiavari oder ein Tagesausflug an die berühmte Cinque Terre – die Frauenreise an die ligurische Riviera de Levante verspricht Erholung und viele schöne Erlebnisse. Ausgangsort ist das Hotel Doria in Cavi di Lavagna mit großer Terrasse und Garten. Der Steinstrand ist etwa fünf Minuten Gehzeit entfernt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6690155, E-Mail: frauenreisen@evanglischefrauen.de oder im Internet unter www. evangelischefrauen.de.

Unbekannter fährt 13-Jährige an

Oberursel (ow). Ein unbekannter Mann fuhr am Freitag gegen 15.10 Uhr im Kreuzungsbereich Feldbergstraße/Platz des 17 Juni eine 13-jährige Fahrradfahrerin an und entfernte sich dann unerlaubt von der Unfallstelle. Die Jugendliche wollte bei grünem Ampellicht die Straße überqueren. Ein Mann, der die Nassauer Straße in Richtung Platz des 17. Juni unterwegs war, wollte nach rechts in Richtung Bahnhof Oberursel abbiegen. Die Jugendliche versuchte noch, einen Zusammenstoß zu verhindern, jedoch ohne Erfolg. Sie prallte gegen die Fahrerseite des Fahrzeuges und stürzte. Verletzt wurde das Mädchen nicht, allerdings wurde das Rad beschädigt. Der Fahrer fragte aus dem Fahrzeug heraus, ob es der Fahrradfahrerin gut gehen würde und entfernte sich dann vom Unfallort. Ein anderer Mann half dem Mädchen. Hinweise auf den Fahrer nimmt die Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 oder per E-Mail an pst.oberursel.ppwh@polizei.hessen.de entgegen.

Naturfreunde wandern

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel treffen sich am Sonntag, 13. Mai, um 9 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese zur Wanderung nach Laubach. Zunächst fahren sie mit den Autos zum Park-und-Ride-Platz nach Wilhelmsdorf. Von dort geht es auf Schusters Rappen nach Laubach. Mittagsrast ist in der Gaststätte „Zur frischen Quelle“. Anmeldung bei Wanderführer Karl-Heinz Sachner unter Telefon 06081-9857960.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Rolf Kohlrausch – Gesprächskonzert zum 100. Todestag von Claude Debussy
Oberursel, Stadthalle
05.06.2018 **20,00 € – 22,00 €**

Szenische Lesung mit Susanne Schäfer
Frau Rath erzählt „Goethe und die Frauen“
Kreuzkapelle im alten Friedhof, Oberursel
24.06.2018 **18,00 € – 22,00 €**

Monsieur Brezelberger – Magic Deluxe
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
29.06.2018 **22,00 €**

Theater Im Park
„Don Quijote und Sancho Pansa“
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
13.07. – 18.08.2018 **23,10 €**

Drei Tenöre – Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2018 **24,20 €**

Ramon Chormann
„...oder sunscht was!“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
10.08. – 11.08.2018 **25,80 €**

Klassik unter Sternen
Eine Italienische Nacht
Kammerensemble Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark, Oberursel
15.08.2018 **24,20€**

Orgeln im Vordertaunus
Fugato 2018
Liebfrauenkirche, Oberursel
15.08.2018 **10,00 €**

Sommer-Highlights
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
24. – 25.08.2018 **17,60 €**

Henni Nachtsheim „Gisela“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
29.08 – 30.08.2018 **23,10 €**

Südamerikanischer Abend
Duo Tonada, Querflöte und Gitarre
Kreuzkapelle im alten Friedhof, Oberursel
09.09.2018 **18,00 € – 22,00 €**

The Swinging Blue Jeans & The 2nd Generation
8. Beatnight – Remember the Star Club
Stadthalle Oberusel
15.09.2018 **28,60 €**

Miro Nemec Band – *Tatort Oberursel* – Nemec rockt!
Stadthalle Oberursel
28.09.2018 **20,00 €**

Schleecht Gebabbel
Comedy mit Peter Schüßler
Rathaus Oberursel
20.10.2018 **17,60 €**

Orchesterkonzert Violinkonzerte:
Vivaldi, Ralph Vaughan-Williams, Mendelson
Großer Saal, Stadthalle Oberursel
21.10.2018 **25,00 € – 32,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

5. Bad Homburger Jazz-Festival „Swinging Castle“
Schlosskirche im Landgrafenschloss
26.05. – 03.06.2018 **12,00 € – 48,00 €**

4. Internationaler Ballettwettbewerb „SPERA“ 2018
Kurtheater, Bad Homburg
03.06.2018 **13,00 € – 18,00 €**

Dietmar Bär liest aus
Honore‘ de Balzac „Die tödlichen Wünsche/Das Chagrinleder“
Lesung mit musikalischer Begleitung des Emil Brandqvist Trio
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2018 **24,10 € – 30,75 €**

Bad Homburger Schlosskonzerte 2017/18
Tenero-Quartett
Schlosskirche im Landgrafenschloss
26.06.2018 **18,00€**

Ulrich Noethen liest aus
L. Tolstoi „Vater Sergius: Die Versuchung des P. Sergeij“
Erlöserkirche Bad Homburg
10.06.2018 **19,35 € – 47,55 €**

Korea meets Classic 2018
Nationalchor Korea
Kurtheater Bad Homburg
18.06.2018 **30,00 € – 50,00 €**

Weltstars des Varietetés
Tigerpalast-Weltpremiere
Kurtheater Bad Homburg
08.09. + 09.09.2018 **39,00 € – 49,00 €**

12. Orgelfestival Fugato
6 Konzerte in 3 Kirchen
16.09 – 23.9.2018 **9,00 € –32,00 €**

The Blues Brothers Musical
Nach dem Kultfilm von John Landis
Kurtheater Bad Homburg
08.11.2018 **49,90 € – 59,90 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Rocky Horror Show
Alte Oper Frankfurt
21.06. – 24.06.2018 **31,50 € – 81,00 €**

Carmen La Cubana –
Das verführerische neue Musical
Alte Oper Frankfurt
28.08.2018 – 02.09.2019 **30,90 – 94,20 €**

Thriller Live
Die Show über den King of Pop!
Alte Oper Frankfurt
02.10. – 06.10.2018 **35,00 € – 90,50 €**

Mamma Mia!
Alte Oper Frankfurt
19.12.2018 – 12.01.2019 **47,00 € – 114,00 €**

Udo Lindenberg
Live 2019
Feshalle. Frankfurt
04.06.2019 **72,45 € – 107,00 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00